



Finanz- und Aufgabenplan

2020 - 2024

14. September 2020

Impressum

Titel

Finanz- und Aufgabenplanung 2020 - 2024

Rundungsregeln

Analysen und Berechnungen werden in den Tabellen (Register F und B) mit ungerundeten d.h. exakten Werten durchgeführt. In weiteren Auswertungen (Kommentar, Präsentationen etc.) werden gerundete Werte verwendet. Dadurch sind kleine Abweichungen in den Zahlenwerten möglich.

Team Auftragnehmer

Projektleitung: Matthias Lehmann

Projektmitarbeit:
Leandra Birrer
Michael Honegger
Eric Hostettler
Patrice Mayer

Kontakt

swissplan.ch
Beratung für öffentliche Haushalte AG
Limmatquai 62
CH-8001 Zürich
Tel. +41 44 215 48 88
info@swissplan.ch
www.swissplan.ch



Zusammenfassung

Register Z

Seiten Z 1 - Z 6

Finanz- und Aufgabenplan 2020 - 2024

Register F

Seiten F 1 - F 32

Analyse vergangene Jahre 2015 - 2019

Register B

Seiten B 1 - B 21

Grafische Darstellungen

Register G

Seiten G 1 - G 7

Weitere Informationen

Register W

Seiten W 1 - W 20

Persönliche Notizen/Unterlagen

Zusammenfassung

Stadt Bülach

	Seite
	Z
Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess	
Zusammenfassung	1
Finanzpolitische Ziele, Massnahmen	2
Planungsgrundlagen, Planungsgremium	3
Aussichten bis 2024	
- Steuerhaushalt	4
- Gebührenhaushalte	5
- Finanzierung Gesamthaushalt	5
Die vergangenen Jahre (2015 - 2019)	6

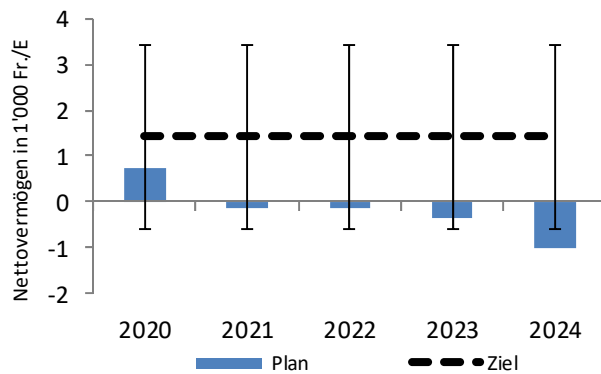
Finanz- und Aufgabenplan 2020 - 2024

Zusammenfassung

Die Prognose des Finanzhaushaltes ist durch grosse Unsicherheiten aufgrund der Auswirkungen der Pandemie geprägt. Bis 2021 muss mit rückläufigen Erträgen gerechnet werden. Die Aufwendungen (Bildung, Soziales + Gesundheit) steigen weiter an und die Erfolgsrechnung verknappt sich deutlich. Für 2020 und 2021 resultieren hohe Defizite. Wenn sich danach die Konjunktur erholt und höhere Beiträge (Zusatzleistungen, Strassen) eingehen, geht das Defizit auf 1 bis 2 Mio. Franken zurück und die Rechnung kann fast ausgeglichen werden. Das Eigenkapital reduziert sich auf 169 Mio. Franken. Im Steuerhaushalt wird eine Selbstfinanzierung von 37 Mio. Franken erzielt. Unter Berücksichtigung der hohen Investitionen (96 Mio.) liegt das Haushaltsdefizit bei 59 Mio. Franken. Zusammen mit den Gebührenhaushalten (Haushaltdefizit 31 Mio.) dürften sich die verzinslichen Schulden auf gegen 160 Mio. Franken ungefähr verdoppeln. Die Nettoschuld liegt am Ende der Planung bei 23 Mio. Franken, was einer hohen Verschuldung entspricht. Weil die Erfolgsrechnung mittelfristig fast ausgleicht, wird mit einem stabilen Steuerfuss gerechnet. Bei den Gebührenhaushalten zeichnet sich im Abwasser eine Tarifierhöhung ab, im Abfall sind etwas tiefere Gebühren möglich. Die grössten Haushaltsrisiken sind aktuell bei einem konjunkturellen Einbruch (inkl. Finanzausgleich), stärkeren Aufwanzunahmen, tieferen Grundstückgewinnsteuern oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen.

Begrenzung Verschuldung

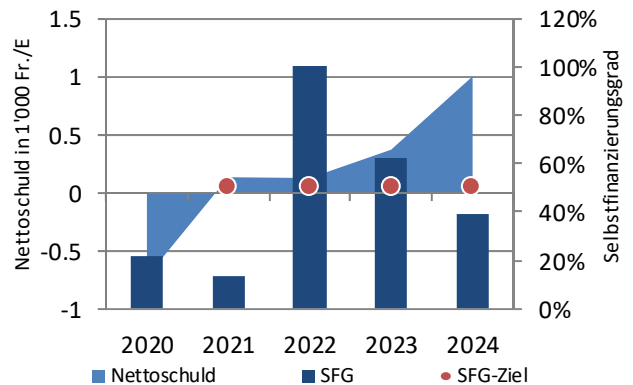
Steuerhaushalt



Mit anhaltend hohen Investitionen weicht das Nettovermögen bis zum Ende der Planung einer Nettoschuld von 23 Mio. Franken. Die Untergrenze gemäss finanzpolitischer Zielsetzung wird um 10 Mio. Franken verfehlt.

Ausgeglichene Finanzierung Investitionen

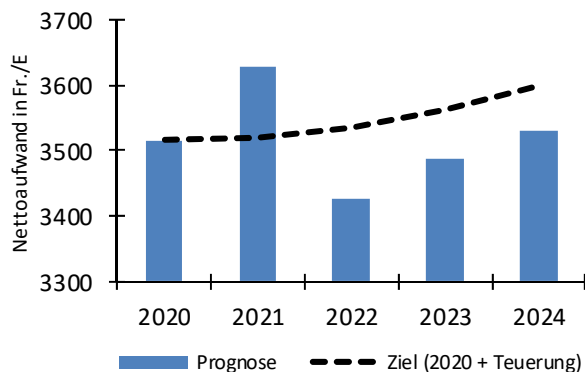
Steuerhaushalt



Wenn ab 2021 eine Nettoschuld ausgewiesen wird, muss die Hälfte der Investitionen selber finanziert werden. Der Selbstfinanzierungsgrad über fünf Jahre liegt bei 39 %. 2021 werden die geforderten 50 % deutlich verfehlt.

Effiziente Aufgabenerfüllung

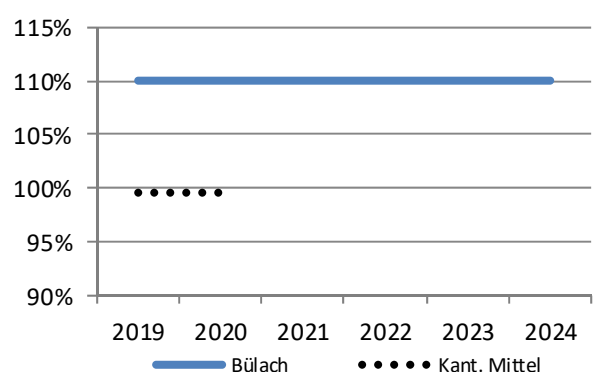
Steuerhaushalt



Bildung (höhere Schülerzahl) und Soziales + Gesundheit verzeichnen überproportionale Zunahmen. Ab 2022 liegt der Zuwachs unter dem Maximum. Das muss wegen 2020 hohem Aufwandniveau (Pandemie) auch möglich sein.

Kontinuierliche Steuerfussentwicklung

Steuerhaushalt



Die Planung rechnet mit einem stabilen Steuerfuss für die Stadt.

Finanzpolitische Ziele

Der Finanzhaushalt soll sich in den nächsten Jahren an folgenden Zielgrössen ausrichten:

Begrenzung Verschuldung

Die Zielgrösse des Nettovermögens im Steuerhaushalt beträgt 0 Franken. Zum Ausgleich von jährlichen Schwankungen und zur Erhaltung der finanziellen Handlungsfähigkeit gilt eine Bandbreite von +/- 2'000 Franken je Einwohner bewegen. Durch die Umsetzung der neuen Rechnungslegung (HRM2) steigt das Nettovermögen um 29 Mio. Franken (1'430 Fr./E). Um durch diese Aufwertung nicht über einen höheren Spielraum zu verfügen, wird die Bandbreite nach oben angepasst. Sie beträgt seit 2019 -570 bis +3'430 Franken je Einwohner.

Messgrösse

Nettovermögen in einer Bandbreite von -570 bis +3'430 Fr./E

Ausgeglichene Finanzierung Investitionen

Langfristig wird im Steuerhaushalt eine Selbstfinanzierung der Investitionen im Verwaltungsvermögen von 100 % angestrebt. Bei zunehmender Verschuldung muss sich der Selbstfinanzierungsgrad zwingend dem langfristigen Zielwert von 100 % annähern. Solange die Nettoschuld unter 2'000 Franken je Einwohner liegt, ist ein tieferer Selbstfinanzierungsgrad möglich.

Ein in Abhängigkeit von den Schulden steigender Selbstfinanzierungsgrad entspricht einer Schuldenbremse. Sobald die Schulden den oberen Grenzwert erreicht haben, müssen sämtliche Investitionen über in der Periode erarbeitete Mittel (Selbstfinanzierung) gedeckt werden. Steuerungsgrössen sind Nettoinvestitionen und Selbstfinanzierung.

Messgrösse

Selbstfinanzierungsgrad abhängig vom Nettovermögen

<u>Nettovermögen je Einwohner</u>	<u>SFG</u>
> 0	keine Vorgabe
> -1'000	50 %
-1'000 bis -2'000	75 %
< -2'000	100 %

Effiziente Aufgabenerfüllung

Zur Sicherstellung einer effizienten Aufgabenerfüllung wird der jährliche Nettoaufwand der Erfolgsrechnung regelmässig mit den ähnlich grossen Städten verglichen. Die spezifischen Nettoaufwendungen ohne Abschreibungen und Zinsen sollen im Steuerhaushalt in den nächsten Jahren nicht stärker als die Teuerung zunehmen.

Messgrösse

Nettoaufwendungen in Franken je Einwohner

Kontinuierliche Steuerfussentwicklung

Der Steuerfuss soll sich nach Möglichkeit stabil entwickeln. Aufgrund der anstehenden sehr hohen Investitionen ist eine Senkung keine Option. Vorübergehende Ertragsüberschüsse werden als Einlagen in die finanzpolitische Reserve verwendet. Allfällige Erhöhungen würden vorgenommen, wenn der Rechnungsausgleich gefährdet ist oder Selbstfinanzierungsgrad bzw. Nettoschuld ausserhalb der Bandbreiten liegen.

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.

Messgrösse

Stabiler Steuerfuss

Massnahmen

Im aktuellen Plan werden die finanzpolitischen Ziele nur teilweise erreicht. Handlungsbedarf ist vor allem in folgenden Punkten gegeben:

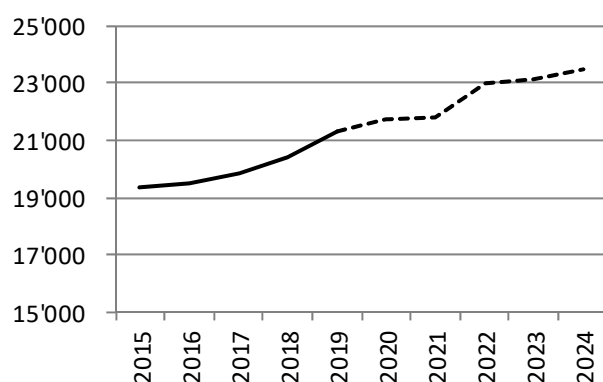
Die Erfolgsrechnung kann ab 2022 zwar knapp ausgeglichen werden, aber zur Erzielung einer durchschnittlich hohen Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil 10 %) sind Verbesserungen von jährlich über 4 Mio. Franken nötig. Entweder kann dies mit tieferen Aufwendungen (straffer Haushaltvollzug, evtl. Leistungsverzicht) umgesetzt werden oder es fallen höhere Erträge an. Trifft beides nicht ein, müsste der Steuerfuss mittel-/langfristig um fünf Prozentpunkte höher angesetzt werden.

Das Nettovermögen verfehlt am Ende der Planung den unteren Grenzwert um 10 Mio. Franken. Durch die Verbesserung der Selbstfinanzierung (vgl. oben) sollte dies eingehalten werden können. Eine konsequente Priorisierung der Investitionsplanung bleibt aber weiterhin zentral, weil auch nach der Planungsperiode noch grosse Vorhaben anstehen.

Planungsgrundlagen

Die Bekämpfung der Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie stellt die Wirtschaft vor grosse Herausforderungen. Konjunkturprognosen unterliegen derzeit einer sehr grossen Unsicherheit. Wir basieren für die Wirtschaftsentwicklung auf der Prognose der Konjunkturforschungsstelle KOF der ETH Zürich. Die Schweizer Wirtschaft erlebte im Frühjahr 2020 einen scharfen Einbruch. Die Wirtschaft dürfte die Talsohle durchschritten haben, die Nachwirkungen sind aber noch lange spürbar. Es wird davon ausgegangen, dass das BIP Ende 2021 wieder ungefähr das Niveau von Ende 2019 erreichen wird. Die Krise trifft insbesondere Handel, Gastgewerbe und Industrie. Wegen der grossen Abhängigkeit von den Exporten hat der internationale Nachfrageeinbruch einen substantiellen Einfluss auf die Schweizer Konjunktur. Teuerung und Zinsen dürften kurz-/mittelfristig weiterhin bei den sehr tiefen Werten verharren. Die grössten Risiken können neben der allgemeinen Prognoseunsicherheit in einer zweiten COVID-19-Welle, einem Wiederaufblühen der europäischen Banken- und Schuldenkrise, bei der allgemeinen Weltsicherheitslage und der Entwicklung der EU (inkl. bilaterale Verträge) ausgemacht werden. Positiv würde sich die schnelle Entwicklung und Verbreitung eines Impfstoffes auswirken.

Einwohnerprognose



Aufgrund der Einwohnerprognose und der Analyse der Altersstruktur wird im Plan von einer höheren Schüler- und Klassenzahl ausgegangen.

Finanzausgleich

Mit einer Steuerkraft von 65 bis 70 % vom Mittelwert können Zahlungen aus dem Ressourcenausgleich (aktuell bis 95 %) erwartet werden. Entsprechend hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft ab.

Anspruch auf demografischen bzw. geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich besteht nicht.

Neue Rechnungslegung (HRM2)

Seit dem 1.1.2019 legen alle öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach den Vorgaben des neuen Gemeindegesetzes ab. Bei der Einführung wurde entschieden, das Verwaltungsvermögen neu zu bewerten und den Ressourcenausgleich abzugrenzen.

Planungsgremium

Die bewährte Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom Stadtrat unter Beizug des externen Finanzberaters M. Lehmann, Zürich im rollenden Sinne überarbeitet. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasst drei Phasen: Analyse der vergangenen Jahre, Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

Aussichten Steuerhaushalt

Mittelflussrechnung (2020 - 2024)

Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	36'988
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-95'574
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	-58'586
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-582
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-59'168

Kennzahlen

Nettovermögen (31.12.2024)	Fr./Einw.	-999
Eigenkapital (31.12.2024)	Fr./Einw.	7'188
Selbstfinanzierungsgrad (2020 - 2024)		39%

Grosse Investitionsvorhaben

Verwaltungsvermögen

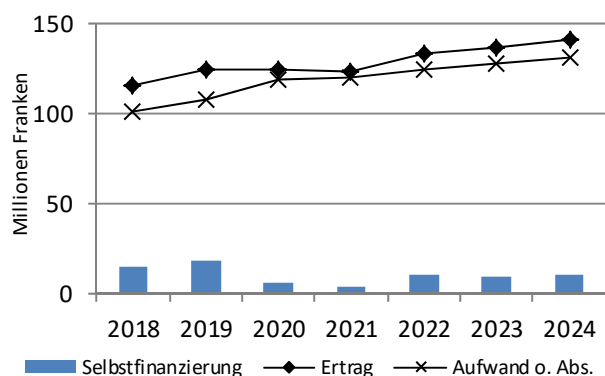
- Zentrales Verwaltungsgebäude
- Hirslen, Instandsetzung (inkl. Aussenfeld)
- Diverse Sanierungen/Ergänzungen Schulliegenschaften inkl. Beginn Neubau SH Allmend
- Diverse Strassen
- Nicht berücksichtigte Investitionen ab 2022 (Erfar-Wert Ausführung 80 %): 12,3 Mio. Fr.

Finanzvermögen

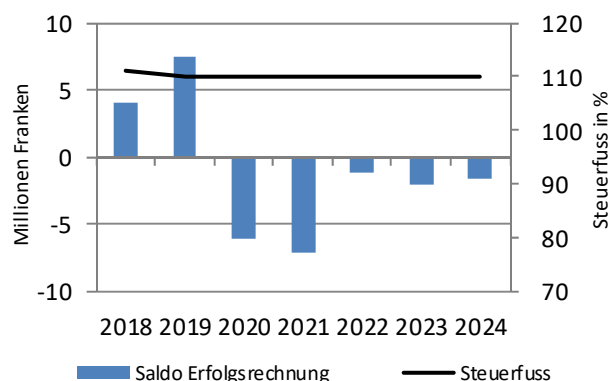
- keine

Verschiedene exogene Einflüsse wie die Auswirkungen des Coronavirus auf die Wirtschaftsentwicklung, die Umsetzung der Unternehmenssteuerreform und zahlreiche Gesetzesänderungen (ZIG, StrG, KJG etc.) beeinflussen den Finanzhaushalt in den nächsten Jahren. Ertragsseitig muss bis 2021 mit einem Rückgang der Steuererträge gerechnet werden. Danach führen die wirtschaftliche Erholung und die steigende Bevölkerungszahl zu Mehrerträgen. Zudem sind ab 2022 höhere Beiträge (Zusatzleistungen und Strassenunterhalt) eingesetzt. Die Aufwendungen steigen wegen höherer Schülerzahl und im Bereich Soziales + Gesundheit überproportional. Am Ende der Planung zeigt sich mit stabilem Steuerfuss ein Defizit von 1 - 2 Mio. Franken und das Eigenkapital reduziert sich auf 169 Mio. Franken. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei 37 Mio. Franken, womit die hohen Investitionen von 96 Mio. Franken zu 39 % selber finanziert werden können. So wird das Nettovermögen vollständig abgebaut. Es weicht bis zum Ende der Planperiode einer Nettoschuld von 23 Mio. Franken, was einer überdurchschnittlich hohen Verschuldung entspricht.

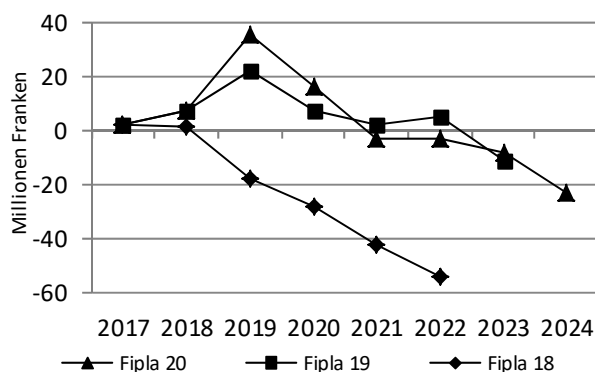
Erfolgsrechnung



Ergebnis + Steuerfuss



Entwicklung Nettovermögen



Gegenüber der letztjährigen Planung zeigt sich ein ähnlicher Verlauf im Nettovermögen.

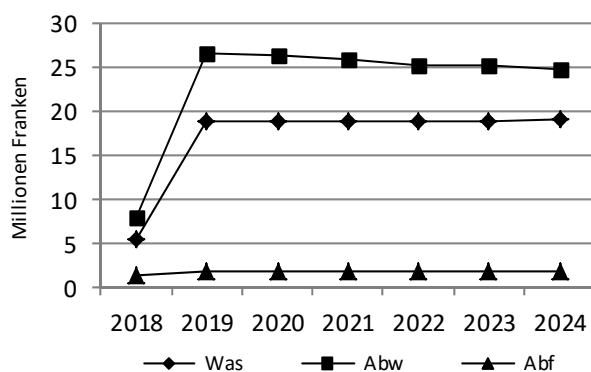
In der Erfolgsrechnung stehen tieferen Steuererträgen, weniger Ressourcenausgleich und höheren Aufwendungen (Soziales etc.) gestiegene Beiträge (Zusatzleistungen, Strassen) sowie mehr Grundstückgewinnsteuern gegenüber. Insgesamt hat die Selbstfinanzierung um einen Viertel abgenommen.

Das Investitionsvolumen ist um zehn Prozent zurückgegangen.

Aussichten Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2020 - 2024)		Was	Abw	Abf
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	5'456	10'493	170
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-10'219	-36'332	-120
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-4'763	-25'839	50
Kennzahlen				
Spezialfinanzierung (31.12.2024)	1'000 Fr.	18'976	24'812	1'852
Kostendeckungsgrad (2024)		104%	95%	100%
Selbstfinanzierungsgrad (2020 - 2024)		53%	29%	141%
Gebührenertrag (2024)	Fr./Einw.	114	193	76

Entwicklung Spezialfinanzierung



Entwicklung Benutzungsgebühr

Bereich	Tendenz	Bemerkung
Wasser	stabil	-
Abwasser	Erhöhung	starke Zunahme Schulden
Abfall	Senkung	hohe Kostendeckung

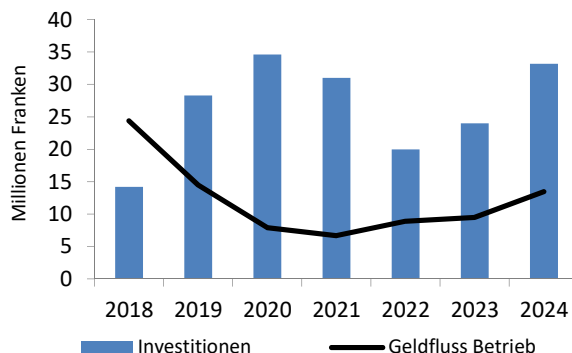
Anstieg Spezialfinanzierungen auf 2019 durch Neubewertung Verwaltungsvermögen mit HRM2.

Finanzierung Gesamthaushalt

Geldflussrechnung

(in Millionen Franken)

Liquide Mittel (1.1.2020)			16
Geldfluss betriebliche Tätigkeit		46	
Geldfluss Investitionstätigkeit			
- Verwaltungsvermögen	-142		
- Finanzvermögen	-1	-143	
Geldfluss Finanzierungstätigkeit			
- Rückzahlung Schulden	-46		
- Neuaufnahme Schulden	130		
- Veränderung Anlagen	-	84	
Veränderung Liquide Mittel			-12
Liquide Mittel (31.12.2024)			4
KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2024			1
Schulden inkl. KK per 31.12.2024		0.5%	160

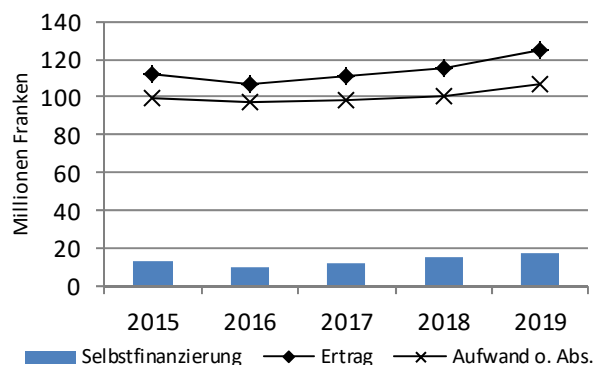


Aus der Erfolgsrechnung wird mit einem Mittelzufluss von 46 Mio. Franken gerechnet. Zusammen mit Investitionen von 143 Mio. Franken ergibt sich ein Mittelbedarf von 97 Mio. Franken. Die Finanzierung geschieht zum kleinsten Teil aus der bestehenden Liquidität und durch eine Erhöhung der verzinslichen Schulden um netto 84 Mio. Franken. Am Ende der Planung belaufen sich die Schulden auf 160 Mio. Franken. Mit einer Durchschnittsverzinsung von 0,5 % kann vom sehr tiefen Zinsniveau profitiert werden, langfristig wird aber auch ein hohes Zinssatzänderungsrisiko eingegangen.

Die vergangenen Jahre (2015 - 2019)

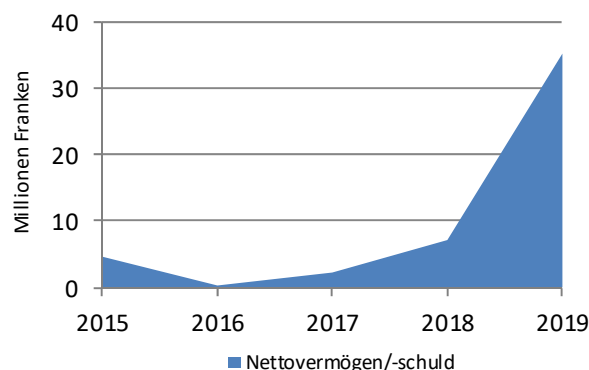
Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt



Nettovermögen

Steuerhaushalt



Das anhaltend starke Bevölkerungswachstum mit überproportionaler Zunahme der Schülerzahl und hohe Investitionen kennzeichnen den Haushalt. Die gute Haushaltsdisziplin ermöglichte sogar eine leichte Verbesserung der Effizienz. Mit der Einführung der neuen Rechnungslegung (HRM2) auf den 1.1.2019 haben sich wesentliche Veränderungen bei folgenden Schlüsselgrößen ergeben: Nettovermögen +32 Mio. Franken bzw. Eigenkapital +70 Mio. Franken.

Im Abschluss 2019 liegt die Selbstfinanzierung mit 17 Mio. Franken 3 Mio. Franken höher als im Vorjahr. Mit mehr Ressourcenausgleich und höheren Steuererträgen (inkl. Nachträge) konnten verschiedene Aufwandsteigerungen (Familie und Jugend, Allg. Dienste etc.) sowie geringere Grundstückgewinnsteuern kompensiert werden. Der so erzielte Selbstfinanzierungsanteil von 14,0 % liegt etwas über dem Durchschnitt der zürcherischen Haushalte.

Für die vergangenen fünf Jahre steht im Steuerhaushalt den Nettoinvestitionen von 91 Mio. Franken eine Selbstfinanzierung von 68 Mio. Franken gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 74 % entspricht. Das Nettovermögen im Steuerhaushalt wurde fast vollständig abgebaut es nimmt auf 2019 nur dank der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs (HRM2) deutlich zu. Es liegt aktuell bei 35 Mio. Franken, was einer durchschnittlich hohen Substanz entspricht. Durch die sehr günstige Finanzierung (historisches Zinstief und kurze Laufzeiten) konnten die Zinszahlungen, trotz seit 2015 höherer Schulden, deutlich vermindert werden. Der Vergleich unter elf ähnlich strukturierten Zürcher Städten bzw. Gemeinden zeigt 2019 für Bülach Nettokosten, welche insgesamt unter dem Median liegen.

Mittelflussrechnung (2015 - 2019)		Steuern	Gebühren	Total
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	67'995	22'521	90'516
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-91'345	-19'628	-110'973
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	-23'350	2'893	-20'458
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-4'896	-	-4'896
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-28'246	2'893	-25'353
Kennzahlen				
Nettovermögen (31.12.2019)	Fr./Einw.	1'648	-659	988
Eigenkapital (31.12.2019)	Fr./Einw.	8'592	2'207	10'800
Selbstfinanzierungsgrad (2015 - 2019)		74%	115%	82%

Finanz- und Aufgabenplan 2020 - 2024

Stadt Bülach

Seite
F

Prognosewerte

Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Schülerzahl)	1
Regionalisierte Bevölkerungsprognose	1
Konjunkturelle Entwicklung (BIP, Teuerung, Zinsen)	1
Eckwerte und besondere Einflüsse	1

Übersichten

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	2
Gebührenhaushalte	3
Wasserwerk	4
Abwasserbeseitigung	5
Abfallwirtschaft	6
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	7

Spezialauswertungen (Ist vs. 2 Planjahre)

Haushaltsaldo und Geldflussrechnung	8
Spezifische Kosten (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	9

Detailprognosen

Investitionsprogramm mit Prioritäten	10
Steuerplan (Direkte Steuern und Grundstückgewinnsteuern)	22
Finanzausgleich (Ressourcen- und Sonderlastenausgleich)	23
Aufgabenplan	25
Hochrechnung Erfolgsrechnung erstes Planjahr	26
Erfolgsrechnung alle Planjahre	27
Geldflussrechnung (mit Fälligkeiten, Neuaufnahmen und Konditionen)	28
Planbilanz	29
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (inkl. Haushaltgleichgewicht)	30
Wichtige Änderungen im Umfeld (Steuergesetz etc.)	31
Katalog möglicher Korrekturmassnahmen	32

Gemeindeentwicklung		2019	2020	2021	2022	2023	2024
Bevölkerung	1)						
Bülach		21'336	21'707	21'833	22'999	23'127	23'450
Schülerzahlen	2)						
- Kindergarten		445	475	490	501	521	537
- Primarschule		1'142	1'245	1'287	1'333	1'367	1'440
Total		1'587	1'720	1'777	1'834	1'888	1'977

1) zivilrechtlicher Wohnsitzbegriff

2) Beginn Schuljahr, gem. Bista, ohne externe Schüler

Quelle: Bevölkerung = Input Gemeinde, Schülerzahlen = Hochrechnung swissplan.ch

Regionalisierte Bevölkerungsprognose (Auszug)

Eigene Wachstumsprognose in % Stat. Amt 205%

Prognosen für den Bezirk Bülach	2018 - 2025		2018 - 2035	
	Periode	p.a.	Periode	p.a.
Bevölkerungsentwicklung				
- Einwohnerzuwachs gesamthaft	6.5%	0.9%	14.5%	0.9%
Prozentuale Veränderung Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen				
- bis 19 Jahre (Schulalter)	3.5%	0.5%	1.9%	0.1%
- 20 - 64 Jahre (Erwerbsfähigkeit)	-4.1%	-0.6%	-9.1%	-0.5%
- über 65 Jahre (Pensionsalter)	11.8%	1.7%	33.3%	2.0%
Prozentuale Veränderung Ausländeranteil	3.1%	0.4%	7.1%	0.4%

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, Mai 2019

Konjunkturelle Entwicklung		2019	2020	2021	2022	2023	2024	Mittel 20/24
Bruttoinlandprodukt (BIP)	3)	1.0%	-5.1%	4.3%	1.5%	1.5%	1.5%	0.7%
Teuerung	4)	0.4%	-0.6%	0.1%	0.4%	0.8%	1.1%	0.4%
Zins 10-jährige Bundesobligation	4)	-0.5%	-0.5%	-0.4%	-0.1%	0.3%	0.6%	0.0%
Zins 3-monatige Euro-Franken	4)	-0.7%	-0.7%	-0.7%	-0.4%	0.0%	0.3%	-0.3%

3) Veränderung gegenüber Vorjahr

4) Jahresdurchschnitt

Quelle: - 2021 Konjunkturprognose KOF, 16. Juni 2020; ab 2022: KOF Consensus Forecast

Eckwerte		2019	2020	2021	2022	2023	2024	Mittel 20/24
Nominales BIP		1.4%	-5.7%	4.4%	1.9%	2.3%	2.6%	1.0%
Jährliche Bevölkerungszunahme		4.7%	1.7%	0.6%	5.3%	0.6%	1.4%	1.9%
Bevölkerung und Teuerung		5.1%	1.1%	0.7%	5.8%	1.3%	2.5%	2.3%
Bevölkerung und nominales BIP		6.1%	-4.0%	5.0%	7.3%	2.8%	4.0%	3.0%

Besondere Einflüsse

Planerische Entscheide	keine unberücksichtigten Einflüsse absehbar
Lokale Industrie	do.
Bedeutende Steuerzahler	do.

Startsitzung Planungsprozess Mittwoch, 11. März 2020

Stadt Bülach (ohne Gebühren)		2020	2021	2022	2023	2024	5-Jahres-Total							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)														
Selbstfinanzierung	1)	5'497	2'851	9'593	9'328	9'719		36'988						
Nettoinvestitionen VV		-24'926	-21'471	-9'594	-14'983	-24'599		-95'574						
Veränderung Nettovermögen		-19'429	-18'620	-2	-5'655	-14'880		-58'586						
Nettoinvestitionen FV		-582	-	-	-	-		-582						
Haushaltüberschuss/-defizit		-20'011	-18'620	-2	-5'655	-14'880		-59'168						
1) ohne FK-Fonds														
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.				
Aufwendungen und Erträge		117'748	41'442	118'547	39'324	122'588	43'779	125'799	45'168	129'401	46'625	2.4%	3.0%	
Fiskalbereich		301	51'593	324	50'195	379	53'237	379	54'793	380	56'679	6.0%	2.4%	
Grundstückgewinnsteuern			8'800		8'300		8'922		9'020		9'456		1.8%	
Direkter Finanzausgleich		2)	19'659		20'317		23'065		22'942		23'161		4.2%	
Abschreibungen VV		8'427		9'970		10'695		11'347		11'316		7.6%		
Interne Verrechnungen		1'354	1'354	4'188	4'188	4'349	4'349	4'417	4'417	4'460	4'460	34.7%	34.7%	
Finanzaufwand/-ertrag		904	2'958	671	4'255	774	4'330	816	4'399	877	4'456	-0.8%	10.8%	
Buchgewinne/-verluste														
EK-Fonds, Aufwertungen VV			34		34									
Ao Aufwand/Ertrag		3'170												
Total		131'939	125'805	133'734	126'580	138'785	137'683	142'759	140'740	146'433	144'836			
Rechnungsergebnis		-6'133		-7'154		-1'103		-2'019		-1'596				
Abschreibungen		8'427		9'970		10'695		11'347		11'316				
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		3'204		34		-		-		-				
Selbstfinanzierung		1)	5'497	2'851	9'593	9'328	9'328	9'719	9'719	9'719	9'719		36'988	
Steuerfuss			92%		92%		92%		92%		92%			
Einfacher Staatssteuerertrag		45'489		43'804		47'080		48'048		49'789		2.3%		
2) konsolidierter Wert, d.h. ohne Anteile Schulgemeinde(n) und Abgrenzung netto														
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total				
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-5'017	-10'738	-4'658	-5'601	-5'175	-5'175	-5'175	-5'175				-31'190	
Ergebnis aus Finanzierung		2'053	3'585	3'556	3'583	3'579	3'579	3'579	3'579				16'355	
Ausserordentliches Ergebnis		-3'170	-	-	-	-	-	-	-				-3'170	
Rechnungsergebnis		-6'133	-7'154	-1'103	-2'019	-1'596	-1'596	-1'596	-1'596				-18'005	
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total				
Verwaltungsvermögen (VV)		24'926	21'471	9'594	14'983	24'599	24'599	24'599	24'599				95'574	
Finanzvermögen (FV)		582	-	-	-	-	-	-	-				582	
Bilanz (1'000 Fr.)		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen			139'631		138'386		140'976		145'071		145'434			4%
Verwaltungsvermögen			164'671		176'172		175'071		178'707		191'990			17%
Fremdkapital				123'908		141'283		143'875		153'625		168'867		36%
Eigenkapital				180'394		173'274		172'172		170'153		168'557		-7%
Total			304'302	304'302	314'557	314'557	316'047	316'047	323'778	323'778	337'424	337'424		11%
Nettovermögen/-schuld			15'723		-2'897		-2'899		-8'554		-23'433			
Kennzahlen													Periode	
Selbstfinanzierungsanteil			4.4%		2.3%		7.2%		6.9%		6.9%		↘	5.5% ø
Selbstfinanzierungsgrad			22%		13%		100%		62%		40%		↘	39% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil			0.3%		0.2%		0.3%		0.3%		0.3%		↗	0.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)			724		-133		-126		-370		-999		↘	-181 ø

Gebührenhaushalte		2020	2021	2022	2023	2024								
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total							
Selbstfinanzierung		2'596	2'934	2'977	3'769	3'843	16'119							
Nettoinvestitionen VV		-9'107	-9'559	-10'385	-9'020	-8'600	-46'671							
Haushaltüberschuss/-defizit		-6'511	-6'625	-7'408	-5'251	-4'757	-30'552							
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.				
Aufwendungen und Erträge		8'715	11'354	8'986	11'985	9'078	12'167	9'171	13'095	9'266	13'292	1.5%	4.0%	
Aufwertungen VV														
Zinsaufwand/-ertrag		99	56	200	135	304	192	360	205	395	212	41.4%	39.4%	
Abschreibungen VV		2'817		3'367		3'598		3'681		4'114		9.9%		
Veränderung Spezialfinanzierung		1	223	87	520	74	695	123	35	125	397			
Total		11'633	11'633	12'639	12'639	13'054	13'054	13'335	13'335	13'901	13'901	5-Jahres-Total		
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-		
Abschreibungen/Aufwertungen		2'817		3'367		3'598		3'681		4'114		17'578		
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-222		-433		-621		88		-272		-1'459		
Selbstfinanzierung		2'596		2'934		2'977		3'769		3'843		16'119		
Eckwerte												5 Jahre		
Kostendeckungsgrad		98%		97%		95%		101%		98%		98%		
Eigenfinanzierungsgrad		69%		63%		57%		54%		51%				
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total		
Investitionen VV		9'154	47	9'559	-	10'385	-	9'020	-	8'600	-			
Nettoinvestitionen VV		9'107		9'559		10'385		9'020		8'600		46'671		
Bilanz (1'000 Fr.)		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)			67'455		73'647		80'434		85'772		90'258		34%	
Fremdkapital	1)			20'578		27'203		34'610		39'861		44'619	117%	
Spezialfinanzierung			46'877		46'444		45'823		45'911		45'640		-3%	
Total			67'455	67'455	73'647	73'647	80'434	80'434	85'772	85'772	90'258	90'258	34%	
Nettovermögen/-schuld			-20'578		-27'203		-34'610		-39'861		-44'619			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt														
Kennzahlen												Periode		
Selbstfinanzierungsanteil		22.7%		24.2%		24.1%		28.3%		28.5%		↑	25.6%	ø
Selbstfinanzierungsgrad		29%		31%		29%		42%		45%		↓	35%	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.4%		0.5%		0.9%		1.2%		1.4%		→	0.9%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-948		-1'246		-1'505		-1'724		-1'903		↘	-1'465	ø

Wasserwerk	2020	2021	2022	2023	2024	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	908	1'128	1'127	1'138	1'154	5'456
Nettoinvestitionen VV	-3'076	-3'418	-1'985	-1'470	-270	-10'219
Haushaltüberschuss/-defizit	-2'168	-2'290	-858	-332	884	-4'763

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	1'741	157	1'650	210	1'660	214	1'670	219	1'680	223	0.6% 1.9%
Mengegebühr		2'517		2'600		2'625		2'650		2'675	1.5%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	42	17	86	54	130	78	144	84	151	87	37.6% >50%
Abschreibungen VV	907		1'079		1'123		1'106		1'037		3.4%
Veränderung Spezialfinanzierung	1		49		4		32		118		
Total	2'691	2'691	2'864	2'864	2'917	2'917	2'953	2'953	2'985	2'985	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	907		1'079		1'123		1'106		1'037		5'252
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	1		49		4		32		118		204
Selbstfinanzierung	908		1'128		1'127		1'138		1'154		5'456

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	100%	102%	100%	101%	104%	101%
Eigenfinanzierungsgrad	64%	60%	58%	58%	59%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.31%	0.29%	0.41%	0.45%	0.46%	relevant E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m³)	1'525	1'576	1'591	1'606	1'621	1.0% 1.9%
Gebührensatz (Fr./m³)	1.65	1.65	1.65	1.65	1.65	M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	3'114	38	3'418	-	1'985	-	1'470	-	270	-	
Nettoinvestitionen VV	3'076		3'418		1'985		1'470		270		10'219

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		29'119		31'458		32'319		32'683		31'916		10%
Fremdkapital	1)		10'346		12'635		13'493		13'825		12'940	25%
Spezialfinanzierung			18'773		18'822		18'826		18'858		18'976	1%
Total		29'119	29'119	31'458	31'458	32'319	32'319	32'683	32'683	31'916	31'916	10%
Nettovermögen/-schuld		-10'346		-12'635		-13'493		-13'825		-12'940		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	33.7%	39.4%	38.6%	38.6%	38.7%	↑ 37.8% ø
Selbstfinanzierungsgrad	30%	33%	57%	77%	428%	↓ 53% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.9%	1.1%	1.8%	2.0%	2.1%	→ 1.6% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-477	-579	-587	-598	-552	↓ -558 ø

Abwasserbeseitigung	2020	2021	2022	2023	2024	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1'713	1'739	1'751	2'631	2'659	10'493
Nettoinvestitionen VV	-6'031	-6'121	-8'360	-7'490	-8'330	-36'332
Haushaltüberschuss/-defizit	-4'318	-4'382	-6'609	-4'859	-5'671	-25'839

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	3'128	3'063	3'177	3'406	3'196	3'472	3'215	3'540	3'234	3'609	0.6%	1.9%
Beitrag Kläranlagen	1'699		1'953		2'003		2'054		2'106		2.5%	
Mengegebühr		2'400		2'400		2'423		3'041		3'070		6.3%
Grundgebühr		1'100		1'100		1'121		1'420		1'447		7.1%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	56	33	113	76	173	107	214	112	243	116	44.4%	37.0%
Abschreibungen VV	1'882		2'259		2'446		2'540		3'056		12.9%	
Veränderung Spezialfinanzierung		169		520		695		91		397		
Total	6'765	6'765	7'501	7'501	7'817	7'817	8'113	8'113	8'639	8'639	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-			
Abschreibungen/Aufwertungen	1'882		2'259		2'446		2'540		3'056		12'182	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-169		-520		-695		91		-397		-1'689	
Selbstfinanzierung	1'713		1'739		1'751		2'631		2'659		10'493	

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre	
Kostendeckungsgrad	98%	93%	91%	101%	95%		96%
Eigenfinanzierungsgrad	69%	62%	53%	48%	43%		
Zinssatz interne Verzinsung	0.31%	0.29%	0.41%	0.45%	0.46%	relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m ³)	1'297	1'297	1'310	1'322	1'335	1.0%	1.9%
Gebührensatz (Fr./m ³)	1.85	1.85	1.85	2.30	2.30	M	
Kalkulatorische Menge (1'000 m ²)	4'783	4'783	4'874	4'967	5'062	1.9%	
Gebührensatz (Fr./m ²)	0.23	0.23	0.23	0.29	0.29	M	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	6'040	9	6'121	-	8'360	-	7'490	-	8'330	-	
Nettoinvestitionen VV	6'031		6'121		8'360		7'490		8'330		36'332

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		38'050		41'912		47'826		52'776		58'050		53%
Fremdkapital	1)		11'718		16'099		22'708		27'567		33'238	184%
Spezialfinanzierung			26'332		25'813		25'118		25'209		24'812	-6%
Total		38'050	38'050	41'912	41'912	47'826	47'826	52'776	52'776	58'050	58'050	53%
Nettovermögen/-schuld		-11'718		-16'099		-22'708		-27'567		-33'238		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	26.0%	24.9%	24.6%	32.4%	32.3%	↑	28.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad	28%	28%	21%	35%	32%	↓	29% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.3%	0.5%	0.9%	1.3%	1.5%	→	0.9% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-540	-737	-987	-1'192	-1'417	↓	-975 ø

Abfallwirtschaft	2020		2021		2022		2023		2024			
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)												5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-25		67		99		0		29			170
Nettoinvestitionen VV	-		-20		-40		-60		-			-120
Haushaltüberschuss/-defizit	-25		47		59		-60		29			50

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	2'147	502	2'206	448	2'219	456	2'233	465	2'246	474			0.6%	1.9%				
Grundgebühr		970		1'100		1'121		1'011		1'031				1.5%				
Mengengebühr		645		721		735		749		763				4.3%				
Aufwertungen VV																		
Zinsaufwand/-ertrag	1	6	1	5	1	7	1	8	1	8			9.6%	9.1%				
Abschreibungen VV	29		29		29		35		21					-7.2%				
Veränderung Spezialfinanzierung		54		38		70		35		8								
Total	2'177	2'177	2'274	2'274	2'320	2'320	2'269	2'269	2'277	2'277				5-Jahres-Total				
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-					-				
Abschreibungen/Aufwertungen	29		29		29		35		21					143				
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-54		38		70		-35		8					27				
Selbstfinanzierung	-25		67		99		0		29					170				

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre	
Kostendeckungsgrad	98%	102%	103%	98%	100%		100%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%		
Zinssatz interne Verzinsung	0.31%	0.29%	0.41%	0.45%	0.46%	relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Anzahl Haushalte	10'104	11'458	11'677	11'900	12'127	1.9%	1.9%
Gebührensatz (Fr./Haushalt)	96.00	96.00	96.00	85.00	85.00		M
Kalkulatorische Menge Säcke (in 1'000)	422	471	480	489	499		1.9%
Gebührensatz (Fr./Sack 35 lt.)	1.53	1.53	1.53	1.53	1.53		M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus		Ein		Aus		Ein		Aus		Ein		5-Jahres-Total
Investitionen VV	-	-	20	-	40	-	60	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	-		20		40		60		-				120

Bilanz (1'000 Fr.)	N		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)			286		277		288		313		292					2%
Fremdkapital	1)			-1'485		-1'532		-1'591		-1'531						5%
Spezialfinanzierung				1'771		1'809		1'879		1'844						5%
Total			286	286	277	277	288	288	313	313	292	292				2%
Nettovermögen/-schuld			1'485		1'532		1'591		1'531		1'560					

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	-1.2%	2.9%	4.3%	0.0%	1.3%	↓	1.5% ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	333%	248%	0%	k.A.	↑	141% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.2%	-0.2%	-0.3%	-0.3%	-0.3%	↑	-0.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	68	70	69	66	67	↗	68 ø

Gesamthaushalt		2020	2021	2022	2023	2024	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung	1)	8'093	5'785	12'570	13'098	13'562		53'107					
Nettoinvestitionen VV		-34'033	-31'030	-19'979	-24'003	-33'199		-142'245					
Veränderung Nettovermögen		-25'940	-25'245	-7'409	-10'905	-19'637		-89'138					
Nettoinvestitionen FV		-582	-	-	-	-		-582					
Haushaltüberschuss/-defizit		-26'522	-25'245	-7'409	-10'905	-19'637		-89'720					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		126'765	132'847	127'857	130'121	132'044	141'171	135'349	145'019	139'046	149'213	2.3%	2.9%
Abschreibungen VV		11'244		13'337		14'293		15'028		15'430		8.2%	
Interne Verrechnungen		1'354	1'354	4'188	4'188	4'349	4'349	4'417	4'417	4'460	4'460	34.7%	34.7%
Finanzaufwand/-ertrag		1'003	3'014	871	4'390	1'078	4'522	1'176	4'604	1'273	4'668	6.1%	11.6%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV		35	223	121	520	74	695	123	35	125	397		
Ao Aufwand/Ertrag		3'170											
Total		143'571	137'438	146'373	139'219	151'839	150'737	156'093	154'075	160'334	158'737		
Rechnungsergebnis		-6'133		-7'154		-1'103		-2'019		-1'596			
Abschreibungen		11'244		13'337		14'293		15'028		15'430			
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		2'982		-399		-621		88		-272			
Selbstfinanzierung	1)	8'093		5'785		12'570		13'098		13'562			53'107
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-4'974	-10'673	-4'546	-5'447	-4'992	-30'631						
Ergebnis aus Finanzierung		2'010	3'520	3'443	3'428	3'395	15'796						
Ausserordentliches Ergebnis		-3'170	-	-	-	-	-3'170						
Rechnungsergebnis		-6'133	-7'154	-1'103	-2'019	-1'596	-18'005						
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total					
Verwaltungsvermögen (VV)		34'033	31'030	19'979	24'003	33'199	142'245						
Finanzvermögen (FV)		582	-	-	-	-	582						
Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total					
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		7'939	6'683	8'904	9'495	13'466	46'486						
Geldfluss aus Investitionen		-34'615	-31'030	-19'979	-24'003	-33'199	-142'827						
Geldfluss aus Finanzierungen		15'000	24'000	10'000	15'000	20'000	84'000						
Veränderung flüssige Mittel		-11'676	-347	-1'076	492	266	-12'341						
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		139'631	138'386	140'976	145'071	145'434	4%						
davon Liquidität, KK + Anlagen		5'243	4'896	3'820	4'312	4'579	-13%						
Verwaltungsvermögen (VV)		232'125	249'818	255'504	264'479	282'248	22%						
Fremdkapital			144'486	168'486	178'486	193'486	48%						
davon Fremdverschuldung + ext. KK			90'539	114'539	124'539	139'539	76%						
Eigenkapital		227'271	219'718	217'995	216'064	214'196	-6%						
Total		371'757	371'757	388'204	388'204	396'481	396'481	409'550	409'550	427'682	427'682	15%	
Nettovermögen/-schuld		-4'855	-30'100	-37'509	-48'415	-68'052							
Kennzahlen							Periode						
Gesamtsteuerfuss	2)	110%	110%	110%	110%	110%							
Selbstfinanzierungsanteil		6.0%	4.3%	8.6%	8.8%	8.8%	↘	7.3%	∅				
Selbstfinanzierungsgrad		24%	19%	63%	55%	41%	↓	37%	5 Jahre				
Zinsbelastungsanteil		0.3%	0.2%	0.3%	0.4%	0.4%	↑	0.3%	∅				
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-224	-1'379	-1'631	-2'093	-2'902	↓	-1'646	∅				
2) inkl. Schule(n)													

Haushaltsaldo	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2019	2020	2021	2019	2020	2021
Gesamthaushalt	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
Selbstfinanzierung	21'137	8'093	5'785	991	373	265
Nettoinvestitionen VV	-27'508	-34'033	-31'030	-1'289	-1'568	-1'421
Veränderung Nettovermögen	-6'371	-25'940	-25'245	-299	-1'195	-1'156
Nettoinvestitionen FV	-780	-582	-	-37	-27	-
Haushaltüberschuss/-defizit	-7'151	-26'522	-25'245	-335	-1'222	-1'156

Geldflussrechnung	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2019	2020	2021	2019	2020	2021
Gesamthaushalt	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
I. Betriebliche Tätigkeit						
Nettokosten Gemeinde	-38'958	-45'797	-46'961	-1'826	-2'110	-2'151
Nettokosten Schule	-26'713	-29'384	-29'806	-1'252	-1'354	-1'365
Nettokosten Finanzen und Steuern	-7'822	-7'972	-9'478	-367	-367	-434
Total Aufwand (netto)	-73'493	-83'153	-86'245	-3'445	-3'831	-3'950
Direkte Gemeindesteuern	50'904	51'292	49'871	2'386	2'363	2'284
Grundstückgewinnsteuern	10'060	8'800	8'300	471	405	380
Direkter Finanzausgleich	20'956	19'659	20'317	982	906	931
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzung	-1'014	-2'731	603	-48	-126	28
Total Ertrag (netto)	80'906	77'020	79'091	3'792	3'548	3'623
Ergebnis Erfolgsrechnung	7'412	-6'133	-7'154	347	-283	-328
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	11'185	11'244	13'337	524	518	611
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) 2'540	2'982	-399	119	137	-18
Selbstfinanzierung	21'137	8'093	5'785	991	373	265
Überträge in Investitionsbereich	5	-	-	0	-	-
Veränderung übriges Finanzvermögen	2) -5'349	-154	899	-251	-7	41
Veränderung übriges Fremdkapital	-1'296	-	-	-61	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	14'498	7'939	6'683	679	366	306
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)	-27'508	-34'033	-31'030	-1'289	-1'568	-1'421
Finanzvermögen (FV)	-780	-582	-	-37	-27	-
Überträge aus betrieblichem Bereich	-5	-	-	-0	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Investitionen	-28'294	-34'615	-31'030	-1'326	-1'595	-1'421
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) 10'000	15'000	24'000	469	691	1'099
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	779	-	-	37	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	10'779	15'000	24'000	505	691	1'099
Veränderung Flüssige Mittel	-3'018	-11'676	-347	-141	-538	-16

1) inkl. Spezialfinanzierungen

2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen

3) TA, TP, Rückstellungen etc.

4) inkl. kurzfristiger Bereich

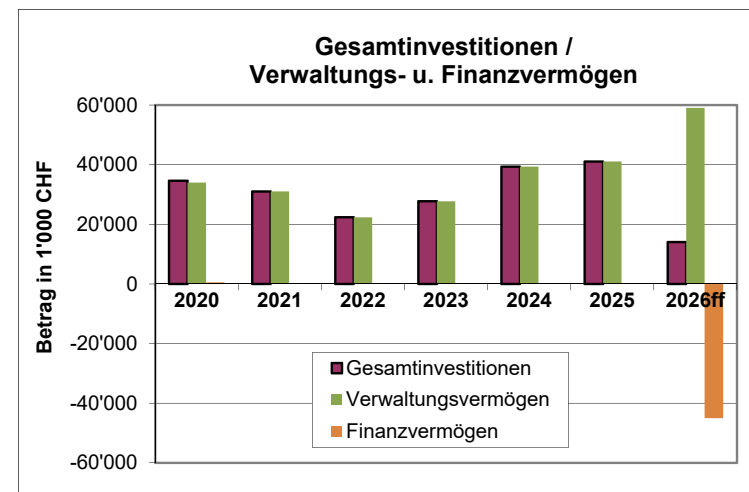
Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2019 Rechnung	2020 Approx	2021 Budget	2020 vs. Rg.	2021 vs. Rg.	2021 vs. Approx
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	13'327	12'898	12'866	-3%	-3%	0%
- Primarschule (je Schüler)	18'199	18'681	18'261	3%	0%	-2%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	132	124	131	-6%	-1%	6%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	267	171	188	-36%	-30%	10%
- Abfallwirtschaft (brutto)	99	100	104	1%	5%	4%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-6	-2	-4	-71%	-28%	152%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-26	-19	-19	-24%	-28%	-4%
- Planmässige Abschreibungen VV	398	388	457	-2%	15% !!	18%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	1'826	2'110	2'151	16%	18%	2%
Nettokosten Kindergarten	278	282	289	2%	4%	2%
Nettokosten Primarschule	974	1'071	1'076	10%	11%	0%
Total Nettokosten Schule(n)	1'252	1'354	1'365	8%	9%	1%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	3'078	3'463	3'516	13%	14%	2%
Nettokosten Finanzen und Steuern	367	367	434	0%	18%	18%
Gesamttotal Steuerhaushalt	3'445	3'831	3'950	11%	15%	3%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	498	395	423	-21%	-15%	7%
Total Kosten	3'943	4'225	4'373	7%	11%	3%
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	21'336	21'707	21'833	2%	2%	1%
Kindergartenschüler	445	475	490	7%	10%	3%
Primarschüler	1'142	1'245	1'287	9%	13%	3%
Gesamtschülerzahl	1'587	1'720	1'777	8%	12%	3%
Makroökonomische Eckwerte						
Teuerung	0.4%	-0.6%	0.1%			
Wirtschaftswachstum (BIP)	1.0%	-5.1%	4.3%			
Summe (nominelles Wachstum)	1.4%	-5.7%	4.4%			

Quelle: - 2021 Konjunkturprognose KOF, 16. Juni 2020; ab 2022: KOF Consensus Forecast

Investitionsprogramm 2020 - 2024 (Finanzplanperiode)

Übersicht

	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026ff	Total
Nettoinvestitionen in 1'000 CHF	Forecast	Budget						
Gesamtinvestitionen	34'615	31'030	22'378	27'749	39'349	41'069	14'055	210'245
Verwaltungsvermögen	34'033	31'030	22'378	27'749	39'349	41'069	59'055	254'663
Steuerhaushalt	24'926	21'471	11'993	18'729	30'749	39'949	58'905	206'722
Eigenwirtschaftsbetriebe	9'107	9'559	10'385	9'020	8'600	1'120	150	47'941
EWB Wasserversorgung	3'076	3'418	1'985	1'470	270	150	150	10'519
EWB Abwasserbeseitigung	6'031	6'121	8'360	7'490	8'330	970	0	37'302
EWB Entsorgung	0	20	40	60	0	0	0	120
Finanzvermögen	582	0	0	0	0	0	-45'000	-44'418



Legende für Detailkonten:

"PRI" = Prioritäten (für Realisierung)

Priorität 1 = Zwangsbedarf / gebundene Ausgabe / Werterhaltung

Priorität 2 = Legislaturziel / Nachhaltigkeit / Entwicklungsbedarf

Priorität 3 = Wahlbedarf

"ST" = Status (der Kreditbewilligung)

1 = Ausführungskredit bewilligt

2 = Projektierungskredit bewilligt

3 = Noch kein Kredit bewilligt

"FK" = Finanzkompetenz

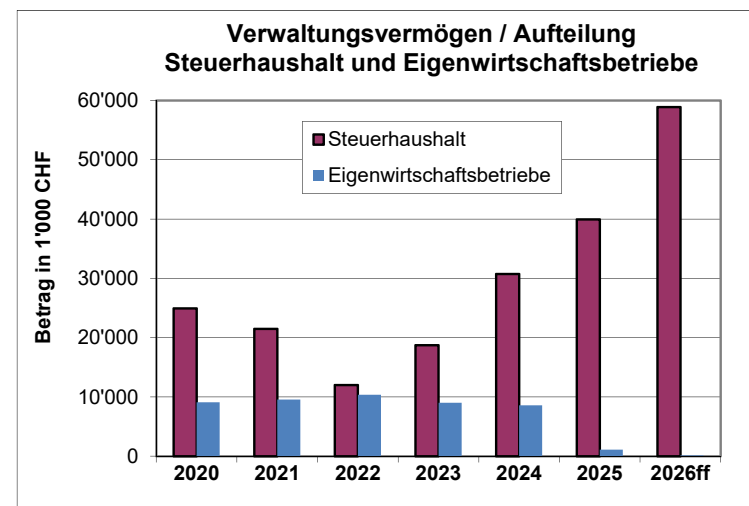
(für Kreditbewilligung für "ST" 2 und 3)

- = Primarschulpflege / Stadtrat

§ = Stadtrat / gebundene Ausgabe

GR = Gemeinderat

U = Urnenabstimmung



Investitionsprogramm 2020 - 2024

in 1'000 CHF

#	FIS-Inv.Nr.	Objekt	PR	ST	FK	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026ff	Total
						Forecast	Budget						
SH	10	Abteilung Politik und Präsidiales				0	245	0	0	4'000	0	0	4'245
SH	KU-02	Kultur				0	245	0	0	4'000	0	0	4'245
101	INV01064	Kultur- und Begegnungszentrum, Innenausbau	2	3	U	0	75			4'000			4'075
102	INV01065	Restauration Windspiel	1	3	-	0	50						50
103	INV01085	Stadtbibliothek, Modernisierung 2. Etappe,	2	1	-		120						120
SH	20	Abteilung Bildung				6'115	7'810	990	2'340	11'800	30'300	41'060	100'415
SH	BI-01.1	Schuleinheit Allmend				2'560	809	0	1'500	10'000	15'000	13'500	43'369
201	INV00027	SH Allmend, Aufstockung / Erneuerung KG	2	1	-	1'863	0						1'863
202	INV00145	SH Allmend, Neubau und Sanierung	1	3	U	560	0		1'500	10'000	15'000	13'500	40'560
203	INV01001	SH Allmend, Schulprovisorium, Erstellung	1	1	-	87	0						87
204	INV01079	SH Allmend, Schulprovisorium, Erstellung, 2. Etappe	1	1	-	50	809						859
SH	BI-01.2	Schuleinheit Hohfuri				1'300	1'251	160	440	0	0	17'560	20'711
205	INV00018	SH Hohfuri, Erw. Wärmeverbund, Einbau Rauchgasreinigung und Auswechslung Holzheizkessel	1	1	-	30	700						730
206	INV00141	SH Hohfuri, Erweiterung	2	3	U		0		440			17'560	18'000
207	INV00143	KG Soliboden, Anbau Gruppenraum	2	1	-	13	0						13
208	INV00146	KG Soligänter, Anbau Gruppenraum	2	3	GR	1	551						552
209	INV01002	SH Hohfuri, Schulprovisorium, Erstellung	1	1	-	71	0						71
210	INV01009	SH Hohfuri, Schulprovisorium, Erstellung, 2. Etappe	1	1	-	820	0						820
211	INV01010	SH Hohfuri, Teamzimmer und Arbeitsbereich, Umbau und Sanierung	1	1	-	150	0						150
212	INV01011	SH Hohfuri, Lehrerzimmer, Mobilien, Ersatz	1	1	-	55	0						55
213	INV01012	SH Hohfuri, neue Auto- und Fahrradabstellplätze	2	1	-	160	0						160
214	-	SH Hohfuri, Gebäude Singsaal/Abwartwohnung, Fassadensanierung	1	3	-		0	160					160
SH	BI-01.3	Schuleinheit Lindenhof				1'080	5'010	330	0	0	0	0	6'420
215	INV00139	SH Lindenhof, Belagssanierung Pausenplatz	1	3	-	0	150						150

Investitionsprogramm 2020 - 2024

in 1'000 CHF

#	FIS-Inv.Nr.	Objekt	PR	ST	FK	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026ff	Total
						Forecast	Budget						
216	INV01003	KG Lindenhof, neue Gruppenräume	1	1	-	60	360						420
217	INV01013	KG Lindenhof, Heizungssanierung	1	1	-	90	0						90
218	INV01014	KG Süd, Allmendstrasse 6a, Vorplatz, Anpassung	1	1	-	60	65						125
219	INV01070	SH Lindenhof, Heizungssanierung	1	1	-	720	0						720
220	INV01077	KG Süd, Allmendstrasse 6a, Erneuerung Metallfenster	1	3	-		60						60
221	INV01078	SH Lindenhof, Schulprovisorium, Erstellung	1	1	-	150	4'375						4'525
222	-	SH Lindenhof, Fassadensanierung (Trakt West)	1	3	-		0	150					150
223	-	SH Lindenhof, Trakt West, Sanierung Wasserleitung	1	3	-		0	180					180
SH	BI-01.4	Schuleinheit Schwerzgrueb				200	0	0	0	0	0	0	200
224	INV01015	SH Schwerzgrueb, Turnhalle, Schadenfall Boden	1	1	-	120	0						120
225	INV01086	SH Schwerzgrueb, Lernschwimmbecken, Einbau Spühlwasserspeicherbecken	2	3	-	80	0						80
SH	BI-01.0	Bildung Allgemein				975	740	500	400	1'800	15'300	10'000	29'715
226	INV00026	Schulhaus Guss, Neubau	2	2	U		440			1'500	15'000	9'000	25'940
227	INV00148	Bildung, Erneuerung und Erhalt IT-Infrastruktur	2	1	-	150	0						150
228	INV01016	Bildung, Erneuerung und Erhalt IT-Infrastruktur (nur	2	3	§	0	300	500	400	300	300	1'000	2'800
229	INV01017	Bildung, Erneuerung und Erhalt IT-Infrastruktur 2020	2	1	-	535	0						535
230	INV01073	Bildung, IT-Infrastruktur, Netzwerk Aktivkomponenten, Erneuerung	2	1	-	290	0						290
SH	30	Abteilung Finanzen und Informatik				892	834	234	350	150	150	150	2'760
SH	FI-01	Finanz- und Rechnungswesen				-16	-66	-16	0	0	0	0	-98
301	INV00161	Baugenossenschaft Bülach, Rückzahlung Darlehen	1	1	-	-16	-16	-16					-48
302	INV01081	Yellow Tennisclub Bachenbülach, Rückzahlung Darlehen	1	1	-		-50						-50
SH	FI-04	Informatik				908	900	250	350	150	150	150	2'858
303	INV01018	IT-Infrastruktur, Erneuerung und Erhalt (nur Budget)	1	-	-	0	400	250	350	150	150	150	1'450
304	INV01019	IT-Infrastruktur, Erneuerung und Erhalt 2020	1	1	-	900	400						1'300
305	INV01072	Geschäftsverwaltungssystem GEVER, Anschaffung	1	2	-	8	100						108

Investitionsprogramm 2020 - 2024

in 1'000 CHF

#	FIS-Inv.Nr.	Objekt	PR	ST	FK	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026ff	Total
						Forecast	Budget						
SH	40	Abteilung Planung und Bau				11'290	6'865	1'410	1'450	0	0	-42'000	-20'985
SH	BA-01 / BA-	Bau, Planung und Umwelt				106	0	0	0	0	0	0	106
401	INV00126	Arealentwicklung Herti (Gestaltungsplan)	2	1	-	56	0						56
402	INV01020	Stadttingenieur GIAG, Kompaktusanlage, Erweiterung	1	3	-	50	0						50
SH	LF-01.1	Liegenschaften Verwaltungsvermögen				10'602	6'865	1'410	1'450	0	0	3'000	23'327
403	INV00012	Allmendstrasse 6, Rauchgasreinigung / Erweiterung Wärmezentrale	1	1	-	800	221						1'021
404	INV00133	Zentrales Verwaltungsgebäude (ZVG), Neubau	2	1	-	9'315	5'210						14'525
405	INV00228	Stadthalle / ZVG, Eigenstromverbrauchsgemeinschaft	1	1	-	125	0						125
406	INV00229	Werkhof Furt, Entwicklung Zufahrt / Infrastruktur	1	3	§		100	400	400				900
407	INV01021	Werkhof Furt, Fassadensanierung	1	3	-	0	0		200				200
408	INV01022	Rössligasse 7 (Alters-/Pfleghaus), Aufzugsanlagen,	1	1	-	142	0						142
409	INV01023	Badenerstrasse 87, Heizungssanierung,	1	3	§	20	200						220
410	INV01024	Allmendstrasse 8, Sanierung 7. Etappe	1	3	GR	0	100	750	750				1'600
411	INV01025	Allmendstrasse 8, Vorplatz, Anpassung	1	1	-	200	90						290
412	INV01080	Hans-Haller-Gasse 9, Umnutzung	1	3	GR		700						700
413	INV01087	Allmendstrasse 6, Stadthaus, Ausstattung und	1	3	-		100						100
414	INV01118	Werkhof Furt, Entwicklung Entsorgung	1	3	§		50	100	100				250
415	INV01124	Murgasse (städtisches Grundstück Kat.Nr. 8581), Kostenanteil Ausbau Strasse und Neubau Wendeplatz	2	3	-		54						54
416	INV01125	Jagdhütte Hardwald, Ersatz	1	3	-		40	160					200
417	-	Erachfeld Sport und Erholung, Feinerschliessung	2	3	GR		0					2'500	2'500
418	-	Forstwerkhof Brengspel, Photovoltaik-Anlage	2	3	GR		0					500	500
FV	LF-01.2	Liegenschaften Finanzvermögen				582	0	0	0	0	0	-45'000	-44'418
419	INV00128	Bülach Nord, Landerwerb	2	1	-	460	0						460
420	INV00129	Marktstrasse 9, Instandhaltungsarbeiten Hotelzimmer	1	1	-	2	0						2
421	INV01066	Hans-Haller-Gasse 8, Küchensanierung	2	1	-	120	0						120
422	-	Gringglen (Kat.Nr. 6109, Fussballplätze), Landverkauf	2	3	U		0					-45'000	-45'000

Investitionsprogramm 2020 - 2024

in 1'000 CHF

#	FIS-Inv.Nr.	Objekt	PR	ST	FK	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026ff	Total
						Forecast	Budget						
SH	50	Abteilung Bevölkerung und Sicherheitsdienste				1'795	1'265	5'325	7'350	5'000	5'000	10'000	35'735
SH	BE-03	Veranstaltungen				20	280	10	0	0	0	0	310
501	INV00014	Stromanschlüsse Märkte Altstadt, Umbau u. Ergänzung	2	2	-	20	280	10					310
SH	SP-01 - SP-	Sportzentrum Hirslen und Freibad und Sportamt				1'651	820	4'700	7'350	5'000	5'000	10'000	34'521
502	INV00030	Sportamt, Sanierung Garderobengebäude FC Bülach	2	1	-	-207	0						-207
503	INV00233	Freibad, Erneuerung Eingangsbereich mit Fensterfront	1	1	-	81	0						81
504	INV00234	Sportzentrum Hirslen, Aussenfeld, Instandsetzung	1	3	§	0	150	3'900	2'850				6'900
505	INV00266	Sportzentrum Hirslen, Hockeygarderoben, Sanierung	1	1	-	580	60						640
506	INV01007	Sportzentrum Hirslen, Eishalle, Lampenersatz	1	1	-	-5	0						-5
507	INV01008	Sportzentrum Hirslen, Eishalle, Windschutz	1	1	-	-36	0						-36
508	INV01026	Sportzentrum Hirslen, Minigolfanlage, Sanierung	2	1	-	200	0						200
509	INV01027	Sportzentrum Hirslen, Aussenfeld, Tragfähigkeit	2	3	GR	0	0	800					800
510	INV01028	Sportamt, Kunstrasenplatz FC Bülach, Erneuerung	1	1	-	1'038	0						1'038
511	INV01081	Sportzentrum Hirslen, Eismaschine 2, Ersatz	1	3	-		200						200
512	INV01088	Sportzentrum Hirslen, Restaurant, Ersatz Aussentreppe	1	3	-		110						110
513	INV01120	Sportzentrum Hirslen, Instandsetzung	2	3	U		300	0	4'500	5'000	5'000		14'800
514	-	Erachfeld Sport und Erholung, Sportinfrastruktur	2	3	U		0					10'000	10'000
SH	SI-01	Stadtpolizei				156	90	90	0	0	0	0	336
515	INV01029	Stadtpolizei, ziviles Polizeifahrzeug 9002,	1	1	-	80	0						80
516	INV01030	Stadtpolizei, 2. Geschwindigkeitsmessgerät,	1	3	-	76	0						76
517	INV01082	Stadtpolizei, Patrouillenfahrzeug 9003,	1	3	-		90						90
518	-	Stadtpolizei, Patrouillenfahrzeug 9001,	1	3	-		0	90					90
SH	SI-02 - SI-04	Wehrdienste				-32	75	525	0	0	0	0	568
519	INV00136	Zivilschutz: Umbau Ortskommando Posten OKP Schwierzgrueb, Ausbau der Telematik	1	1	-	-32	0						-32
520	INV01083	Schiessanlage Langenrain, 10m-Anlage für Luftpistolenschützen, Neubau	3	3	GR		75	525					600

Investitionsprogramm 2020 - 2024

in 1'000 CHF

#	FIS-Inv.Nr.	Objekt	PR	ST	FK	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026ff	Total
						Forecast	Budget						
SH	60	Abteilung Soziales und Gesundheit				471	444	299	299	299	299	895	3'006
601	INV00039	Flüchtlings- und Asylzentrum Müliweg, Neubau	2	1	-	75	0						75
602	INV01031	Spielplatzsanierung Füchsli	3	1	-	115	80						195
603	INV01067	KZU, Eigenkapitalerhöhung	1	3	U	281	299	299	299	299	299	895	2'671
604	INV01122	Reissverschluss, Fahrzeug, Ersatz	1	3	-		65						65
SH/EWB	70	Abteilung Umwelt und Infrastruktur				14'052	13'567	14'120	15'960	18'100	5'320	3'950	85'069
SH	WE-01	Verkehr (Steuerhaushalt)				4'369	3'945	3'570	6'235	8'745	4'200	3'800	34'864
SH	WE-01	Verkehr: Werterhalt				3'255	2'375	2'010	1'535	920	300	500	10'895
701	INV00054	Hinterbichstrasse (Hochfelder- bis Badenerstrasse),	1	1	-	400	50						450
702	INV00059	In Höfen / Im Steinhof / Blumenweg, Strassensanierung	1	1	-	80	20						100
703	INV00163	Meliorationsanlagen / Entwässerungen, Periodische Wiederinstandsetzung 2020 - 2023	1	2	§	100	100	50					250
704	INV00165	Schulhausstrasse, Instandstellung Strasse	1	1	-	121	0						121
705	INV00166	Schwimmbadstrasse, Allmend- bis Erachfeldstrasse, Instandstellung	1	2	§	20	20	430					470
706	INV00167	Dachslenbergstrasse, Chröpflistrasse bis Winzerweg, Instandstellung	1	1	-	100	0						100
707	INV00168	Kantonsschulstrasse, Instandstellung Bushaltestelle	1	1	-	65	0						65
708	INV00169	Chellerhalsstrasse, Massnahmen aufgrund GWPW	1	1	-	400	18						418
709	INV00236	Kommunale Unterführungen, behindertengerechte Sanierung (nur Budget)	1	3	§	50	50	50	100	450	250		950
710	INV00237	Allmend-/Schwimmbadstrasse, Erhöhung	1	1	-	423	40						463
711	INV00238	Feldstrasse, Haus Nrn. 20-41, Instandsetzung Strasse	1	1	-	25	0						25
712	INV00239	Feldstrasse, Kasernen- bis Allmendstrasse,	1	1	-	100	0						100
713	INV00240	Furtrainstrasse, Strassenbeleuchtung, Ersatz	1	1	-	20	0						20
714	INV00241	Schwimmbadstrasse, Brücke über Sechtbach, Ersatz	1	3	§		0	25	25	350			400
715	INV00242	Winzerweg, Instandsetzung Strasse	1	1	-	400	15						415

Investitionsprogramm 2020 - 2024

in 1'000 CHF

#	FIS-Inv.Nr.	Objekt	PR	ST	FK	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026ff	Total
						Forecast	Budget						
716	INV00243	Grampenweg / Kasernenstrasse, Strassenbeleuchtung,	1	1	-	60	0						60
717	INV00244	Stadtweiher, Nordstrasse und Riedweg, Strassenbeleuchtung, Ersatz	1	1	-	50	2						52
718	INV00264	Feldstrasse, Allmendstrasse - Feldstrasse Haus Nrn. 20, Instandsetzung Strasse und Ersatz Strassenbeleuchtung	1	1	-	40	0						40
719	INV00268	Kasernenstrasse, Umbau Bushaltestellen Kaserne und Niederflachs	2	2	-	120	200	10					330
720	INV00269	QP Lindenhofstrasse, Strassensanierung	1	3	§	30	20	230	520				800
721	INV00270	Gemeindestrassen Notfallmassnahmen (nur Budget)	-	-	-	100	300	300	300				1'000
722	INV01032	Kirchfeld, Nord- und Bannhaldenstrasse,	1	3	§	0	0					500	500
723	INV01033	Meliorationsanlagen / Flurstrassen, Periodische Wiederinstandsetzung 2020 - 2023	1	3	§	100	100	100	50				350
724	INV01034	Irchelstrasse, Solistrasse bis Unterweg,	1	2	§	300	355	50					705
725	INV01035	Lägernweg, Furtrainstrasse bis Kehrplatz, Strasseninstandsetzung und Beleuchtung	1	2	§	17	300	30					347
726	INV01036	Dachslenbergstrasse, Unterweg bis Fussweg Vögeliacher, Strasseninstandsetzung und Beleuchtung	1	2	§	25	300	25					350
727	INV01037	Erachfeldstrasse, Süd- bis Zürichstrasse,	1	2	§	20	110	20					150
728	INV01038	Grampenweg, Kasernen- bis Schwimmbadstrasse, Strasseninstandstellung	1	3	§		35	250					285
729	INV01039	Grampenweg, Schwimmbad- bis Poststrasse, Strasseninstandsetzung	1	3	§		10	20	190				220
730	INV01089	Eschenmosen, Kernzone, Strasseninstandstellung	1	3	§		20	20	100	100	50		290
731	INV01090	Nussbaumen, Kernzone, Strasseninstandstellung	1	3	§		20	20	100				140
732	INV01091	John-Brunner-Strasser, Strasseninstandstellung inkl.	1	3	§		20	150	150	20			340
733	INV01092	Feldstrasse, Erachfeld- bis Ifangstrasse,	1	3	§		120	30					150
734	INV01093	Allmendstrasse, Bushaltestelle Tiefengasse, behindertengerechter Umbau	1	3	-		150						150
735	INV01123	Murgasse, Instandstellung und Ausbau Strasse / Neubau Wendeplatz	1	3	-	89	0						89
736	-	Bushaltestellensanierungen aufgrund Behindertengleichstellungsgesetz, Etappe 2022	2	3	-		0	200					200
SH	WE-01	Verkehr: Entwicklung + übriges				1'114	1'570	1'560	4'700	7'825	3'900	3'300	23'969
737	INV00043	Begegnungszone Altstadt, Verkehr	2	1	-	0	50	200	150	25			425

Investitionsprogramm 2020 - 2024

in 1'000 CHF

#	FIS-Inv.Nr.	Objekt	PR	ST	FK	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026ff	Total
						Forecast	Budget						
738	INV00044	Ifangstrasse, Neubau der Sammelstrasse inkl.	1	1	-	50	0						50
739	INV00045	Hans-Haller-Platz, Platzgestaltung	2	2	GR	50	200	150					400
740	INV00046	Feldstrasse (Kaffee- bis Grenzstr.), flankierende Massnahmen inkl. Knoten Grenzstrasse	1	1	-	50	0						50
741	INV00050	Neugutweg (Frohburgweg bis Neugut), Neubau Fussweg	1	1	-	-34	0						-34
742	INV00064	Bülach Nord, Verkehrsanlagen (allg. Kosten)	2	1	§	30	0						30
743	INV00065	Bülach Nord, Fangletenstrasse, Ausbau	1	1	§	55	0						55
744	INV00066	Bülach Nord, Rad-/Gehweg-Passarelle über SBB-Gleise, Neubau (EVB I/1b, Pos. 5 rot)	2	2	§	100	100	100	1'000	3'500	3'000		7'800
745	INV00067	Bülach Nord, Unterführung Mitte, Aufgänge zur Schaffhauserstr. (EVB I/1b, Pos. 6 rot)	2	2	§	50	25	25	500	2'000			2'600
746	INV00068	Bülach Nord, Solistr., Schaffhauser- bis Soligänterstr.,	2	2	§	100	250	250	500	500	50		1'650
747	INV00069	Bülach Nord, Schützenmattstr., Schaffhauserstr. bis A51,	2	2	§	100	100	450	550	80			1'280
748	INV00162	Winterthurer-/Seemattstrasse, Massnahmen Staatsstrassenbereich	2	3	-		25	25	100				150
749	INV00164	Bushof, Neugestaltung	2	2	GR	30	100	100	1'500	1'170	50		2'950
750	INV00170	Dachslenbergstrasse, Winzerweg bis Nussbaumen,	2	3	-	30	150	0	0				180
751	INV00172	Bülach Nord, Glashüttenstrasse, Ausbau	2	1	-		50	70					120
752	INV00174	Bülach Nord, Schaffhauser-/Schützenmatt-/Fangletenstrasse, Umbau Knoten	1	1	-	180	0						180
753	INV00175	Bülach Nord, Verkehrsanlagen (nur Budget)	2	-	-		0					2'000	2'000
754	INV00178	Buswartehäuschen, Neue und Ersatz (nur Budget)	2	-	-	0	50	50					100
755	INV00227	Weiachnerstrasse, Rad-/Gehwegquerung Wydhofstrasse, Kostenbeitrag an TBA	2	3	-	65	0						65
756	INV01040	Sechtbach, Poststrasse bis Rietbach, Neubau Fussweg	3	3	-	10	20	20	100	100			250
757	INV01041	Ganzes Stadtgebiet, neues Parkierungsreglement,	1	3	§	20	80	20					120
758	INV01042	Werkbetrieb, Fahrzeug, Ersatz	1	1	-	228	0						228
759	INV01094	Bülach Nord, Schaffhauserstrasse, Schützenmatt- bis Solistrasse, Baumreihen (EVB / Pos. 3)	1	3	§		50	50	50	-150			0
760	INV01095	Werkbetrieb, Wischmaschine, Ersatz	1	3	§		320						320
761	-	Bahnhofstrasse, Bahnhofplatz bis Marktgasse,	1	3	GR		0	50	50	100	800	800	1'800
762	-	Bahnhofring, Umgestaltung	2	3	GR		0	200	500				700
763	-	Gesamtverkehrskonzept, diverse kleine Massnahmen	2	3	§		0					500	500

Investitionsprogramm 2020 - 2024

in 1'000 CHF

#	FIS-Inv.Nr.	Objekt	PR	ST	FK	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026ff	Total
						Forecast	Budget						
EWB	WE-03	Wasserwerk (Eigenwirtschaftsbetrieb)				3'076	3'418	1'985	1'470	270	150	150	10'519
764	INV00071	Quellen, Überarbeitung und Aufhebung Schutzzonen	1	1	-	20	20						40
765	INV00072	In Höfen / Im Steinhof, Ersatz öffentliche WL im QP-	1	1	-	100	18						118
766	INV00080	Hinterbirchstrasse (Hochfelder- bis Badenerstr.), Ersatz	1	1	-	180	150						330
767	INV00094	Moritz-Meyer-Weg, Ersatz WL	1	1	-	1	0						1
768	INV00096	Feldstrasse (Allmendstr. bis Feldstr. 52), Ersatz WL	1	1	-	-34	0						-34
769	INV00097	Reservoir Neubruch, Erweiterung samt Neubau	1	1	-	900	60						960
770	INV00098	Bülach Nord, Wasserversorgung (allg. Kosten)	2	2	§	20	20						40
771	INV00099	Bülach Nord, WL Bülachguss-Areal, Ersatz	1	1	-	28	0						28
772	INV00179	Quellen, Sanierung Pfadiheimquelle	1	3	-	0	100						100
773	INV00180	Dachslenbergstrasse (Chröplirasse bis Winzerweg),	1	1	-	260	0						260
774	INV00182	Schulweg, Ersatz WL (Kat.Nr. 1835)	1	1	-	-4	0						-4
775	INV00183	Furtrainstrasse, Ersatz WL	1	1	-	18	0						18
776	INV00184	Schulhausstrasse, Ersatz WL	1	1	-	18	0						18
777	INV00185	Umlegung Transportleitung in Eglisau WL, Kat.Nr. 2763	1	1	-	140	120						260
778	INV00187	Wasserleitungen, Notfallmassnahmen (nur Budget)	-	-	-	100	400	400	400				1'300
779	INV00188	Bülach Nord, WL Schaffhauserstrasse, Ersatz	1	2	§	50	250	250	150				700
780	INV00250	Feldstrasse, Haus Nrn. 20-41, Ersatz WL	1	1	-	10	0						10
781	INV00251	Feldstrasse, Kasernen- bis Allmendstrasse, Ersatz WL	1	1	-	103	0						103
782	INV00252	Winzerweg, Ersatz WL	1	1	-	260	80						340
783	INV00253	Murgasse, Ersatz WL	1	2	§	150	185						335
784	INV00254	Dachslenbergstrasse, Winzerweg bis Nussbaumen,	1	3	§	20	80	0					100
785	INV00255	Schaffhauserstrasse, Objekt bei EKZ, Ersatz WL	1	1	-	60	0						60
786	INV01045	Kirchfeld, Ersatz WL	1	3	§	20	20	180	150				370
787	INV01046	QP Lindenhofstrasse, Ersatz WL	1	3	§	15	25	25	50				115
788	INV01047	Irchelstrasse, Solistrasse bis Unterweg, Versorgungs- und Transportleitung, Ersatz	1	2	§	400	430	95					925
789	INV01048	Lägernweg, Furtrainstrasse bis Kehrplatz, Versorgungsleitung, Ersatz	1	2	§	11	100	40					151
790	INV01049	Dachslenbergstrasse, Unterweg bis Fussweg Vögeliacher, Haupt- und Versorgungsleitung, Ersatz	1	2	§	25	360	25					410
791	INV01050	Erachfeldstrasse, Süd- bis Zürichstrasse, Versorgungsleitung, Ersatz	1	2	§	20	80	40					140

Investitionsprogramm 2020 - 2024

in 1'000 CHF

#	FIS-Inv.Nr.	Objekt	PR	ST	FK	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026ff	Total
						Forecast	Budget						
792	INV01051	Eschenmoser Kirchweg, Hydrant Nrn. 451 bis 453, Versorgungsleitung, Ersatz	1	2	§	10	110	10					130
793	INV01052	Herrenwis, Hydrant Nrn. 335 bis 337,	1	2	§	15	230	15					260
794	INV01053	Schützenmattstrasse, Schaffhauserstrasse bis A51,	1	2	§	30	30	90	50				200
795	INV01054	GWPW Herrenwis, Entleerungsleitung DN 400, Ersatz	1	1	-	120	10						130
796	INV01109	Eschenmosen, Kernzone, Ersatz WL	1	3	§		25	25	350	250	150	150	950
797	INV01110	Nussbaumen, Kernzone, Ersatz WL	1	3	§		25	25					50
798	INV01111	Solistrasse, Fangleten- bis Solistrasse, Ersatz WL	1	3	§	10	60	40					110
799	INV01112	Hochfelderstrasse, Lindenhof- bis Badenerstrasse,	1	3	§		50	140	10				200
800	INV01113	Murgasse, Dücker A51 bis Hirslen, Ersatz WL	1	3	§		180	20					200
801	INV01114	Badenerstrasse, Anschluss A51, Anpassungen WL	1	3	§		20	80					100
802	INV01115	Feldstrasse, Erachfeld- bis Ifangstrasse, Ersatz WL	1	3	§		140	30					170
803	INV01116	John-Brunner-Strasse, Ersatz WL	1	3	§		20	210	210	20			460
804	INV01117	Bülach Nord, Solistrasse, Ersatz WL (EVB / Pos. 8)	1	3	§		20	50	100				170
805	-	ZV GWS, Bypass Stadtforden	1	3	-		0	195					195
EWB	WE-04	Siedlungsentwässerung (Eigenwirtschaftsbetrieb)				6'031	6'121	8'360	7'490	8'330	970	0	37'302
806	INV00101	Sechtbach, Sechtbachweg - Poststrasse,	1	2	§	50	100	200	1'700	2'000	150		4'200
807	INV00102	Kan. In Höfen / Im Steinhof, San. öffent. Kanal im QP-	1	1	-	200	0						200
808	INV00107	GEP, Überarbeitung	1	1	-	100	50						150
809	INV00110	Witenwisen, Umlegung Regenabwasserleitung Kat.-Nr.	1	1	-	7	0						7
810	INV00112	Schulweg, Umlegung Regenabwasserkanal (Kat.Nr.	1	1	-	-9	0						-9
811	INV00115	Mittlere Gstücktstrasse, Innensanierung	1	1	-	1	0						1
812	INV00116	Bülach Nord, Siedlungsentwässerung (allg. Kosten)	2	2	§	20	20						40
813	INV00191	Kirchfeld, Ersatz Abwasserleitungen	1	3	§	20	20	180	250	180			650
814	INV00192	Hinterbirchstrasse, Ersatz Mischabwasserleitung	1	1	-	230	29						259
815	INV00193	Furtrainstrasse, Ersatz Abwasserleitung	1	1	-	81	0						81
816	INV00194	Schulhausstrasse, Ersatz Abwasserkanal	1	1	-	29	0						29
817	INV00195	Dachslenbergstrasse, Ersatz Kanäle	1	1	-	10	0						10
818	INV00196	Gesamtes Stadtgebiet, Robotersanierungen / Inliner bei	1	1	-	100	100						200
819	INV00198	Abwasserleitungsnetz, Sanierung u. Erneuerung (nur	-	-	-	100	400	400	400	400			1'700

Investitionsprogramm 2020 - 2024

in 1'000 CHF

#	FIS-Inv.Nr.	Objekt	PR	ST	FK	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026ff	Total
						Forecast	Budget						
820	INV00221	Schützenmattstrasse (Schaffhauserstrasse bis Haus-Nr. 12), Ersatz Mischabwasserkanal	1	1	-	10	0						10
821	INV00225	Schaffhauser-/Poststrasse (Unterweg - Allmendstrasse), Ersatz Mischabwasserkanal	1	2	§	150	150	2'000	2'000	3'500			7'800
822	INV00226	Schwimmbadstrasse (Allmend- bis Erachfeldstrasse), Ersatz Regenabwasserkanal	1	2	§		20	120					140
823	INV00257	Feldstrasse, Haus Nrn. 20-41, Ersatz	1	1	-	10	0						10
824	INV00258	Feldstrasse, Kasernen- bis Allmendstrasse, Mischabwasserkanal, Ersatz	1	1	-	8	0						8
825	INV00259	Pumpwerke Heimgarten und Nebelwinkel,	1	1	-	200	150						350
826	INV01055	QP Lindenhofstrasse, Mischwasserkanal Lindenhofstr. 8,	1	3	§	10	10	100					120
827	INV01056	Sechtbach, Poststrasse bis Rietbach, Hochwasserschutz / Aufwertung, 75%	1	2	§	50	30	30	225	225	20		580
828	INV01057	Irchelstrasse, Solistrasse bis Unterweg, Kanal,	1	2	§	10	80	10					100
829	INV01058	Lägernweg, Furtrainstrasse bis Kehrplatz, Mischabwasserkanal, Ersatz	1	2	§	20	340	10					370
830	INV01059	Dachslenbergstrasse, Unterweg bis Fussweg Vögeliacher, Mischabwasserkanal, Ersatz	1	2	§	20	400	30					450
831	INV01060	Erachfeldstrasse, Süd- bis Zürichstrasse, Mischabwasserkanal, Ersatz	1	2	§	10	40	10					60
832	INV01061	Grampenweg (Trennsystem), 1. Etappe Kasernen- bis Schwimmbadstrasse, Schmutz- und Meteorabwasserkanal	1	2	§	50	100	850					1'000
833	INV01084	Grampenweg (Trennsystem), 2. Etappe Schwimmbad- bis Poststrasse, Schmutz- und Meteorabwasserkanal	1	3	§		10	40	650				700
834	INV01096	Solistrasse, Fangleten- bis Soligänterstrasse, Kanalisation (Trennsystem), Ersatz	1	3	§	30	250	250					530
835	INV01097	Schützenmattstrasse, Nr. 12 bis A51, Mischwasserkanal,	1	3	§	20	60	380					460
836	INV01098	Eschenmosen, Schüracher / Latz,	1	3	§	50	130	20					200
837	INV01099	John-Brunner-Strasse, Mischabwasserleitung, Sanierung	1	3	§		50						50
838	INV01100	Schwimmbadstrasse, Erachfeld- bis Sechtbach, Mischwasserkanal, Innensanierung	1	3	§		250	20					270
839	INV01101	Badenerstrasse, Anschluss A51, Anpassungen	1	3	§		40	110					150
840	INV01102	Feldstrasse, Erachfeld- bis Ifangstrasse, Inliner	1	3	§		90	10					100
841	INV01103	Post- / Hochfelderstrasse, Allmend- bis Badenerstrasse, Schlauchrelining	1	3	§		50	200	200				450

Investitionsprogramm 2020 - 2024

in 1'000 CHF

#	FIS-Inv.Nr.	Objekt	PR	ST	FK	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026ff	Total
						Forecast	Budget						
842	INV01104	Gringglenbach, SBB-Damm bis Badenerstrasse, Umlegung Bach, 75%	1	3	§		37	225	150				412
843	INV01105	Nussbaumen, Kernzone, Regenabwasserkanalisation,	1	3	§		20	20	160				200
844	INV01106	Eschenmosen, Kernzone, Regenabwasserkanalisation,	1	3	§		20	20	50	250	250		590
845	INV01119	Hans-Haller-Gasse, Marktgasse bis Gerbegasse, Mischwasserkanal, Ersatz / Relining	1	3	§		150	50					200
846	INV01126	Murgasse, Haus Nr. 10, Umlegung RW-Kanal	1	2	§	80	70						150
847	-	Grampenweg (Trennsystem), 3. Etappe Im Grünhof, Schmutz- und Meteorabwasserkanal	1	3	§		0	10	40	350			400
848	INV00122	ARA Furt, Kapazitätsoptimierung Rücklaufbehandl. inkl.	1	1	-	1'120	60						1'180
849	INV00200	ARA Furt, Werterhalt (Etappe 2018)	1	1	-	4	0						4
850	INV00201	ARA Furt, Umbau Faulturm und Nacheindicker inkl.	1	2	§	300	2'105	2'805	1'065	75			6'350
851	INV00202	ARA Furt, BHKW inkl. EMSRL, Ersatz	1	1	-	1'150	35						1'185
852	INV00260	ARA Furt, Werterhalt (Etappe 2019)	1	1	-	900	120						1'020
853	INV00261	ARA Furt, Werterhalt (Etappe 2020)	1	1	-	890	520						1'410
854	INV01107	ARA Furt, Werterhalt (Etappe 2022)	1	3	§		15	150	10				175
855	-	ARA Furt, Werterhalt (Etappe 2023)	1	3	§		0	50	500				550
856	-	ARA Furt, Werterhalt (Etappe 2024)	1	3	§		0	60	90	1'350	550		2'050
SH	LF-01/02	Umwelt (Steuerhaushalt)				576	63	165	705	755	0	0	2'264
857	INV00206	Sechtbach, Sechtbachweg - Poststrasse,	2	2	§	20	40	80	580	680			1'400
858	INV01062	Sechtbach, Poststrasse bis Rietbach, Hochwasserschutz / Aufwertung, 25%	1	2	§	10	10	10	75	75			180
859	INV01108	Gringglenbach, SBB-Damm bis Badenerstr., Umlegung	1	3	§		13	75	50				138
860	INV00249	Forst, Spezialfahrzeug, Ersatz	1	1	-	475	0						475
861	INV01063	Forst, Fahrzeug, Ersatz	1	1	-	71	0						71
EWB	AB-01	Entsorgung (Eigenwirtschaftsbetrieb)				0	20	40	60	0	0	0	120
862	INV00205	Wertstoffsammelstelle Quartier Bülach Nord, Neubau	1	3	§		20	40	60				120

Stadt Bülach (in 1'000 Fr.)	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024		
Veränderungen Steuergesetz/-tarif												
- Natürliche Personen						0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%		
- Juristische Personen						0.0%	-7.5%	0.0%	-7.5%	0.0%		
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)												
<i>Natürliche Personen</i>	38'678	39'332	40'302	41'880	40'821	42'695	41'087	44'535	45'648	47'335		
- Einkommen	38'678	39'332	40'302	41'880	37'203	38'736	37'391	40'405	41'416	42'946	x x x	100%
- Vermögen					3'618	3'959	3'696	4'129	4'233	4'389	x x x	94%
<i>Juristische Personen</i>					2'801	2'795	2'717	2'545	2'400	2'454		306%
- Gewinn					2'517	2'561	2'500	2'332	2'199	2'249	x x	291%
- Kapital					284	234	217	213	201	205	x x	298%
Total	38'678	39'332	40'302	41'880	43'622	45'489	43'804	47'080	48'048	49'789		104%
Steuerfuss Rechnungsjahr	92%	92%	92%	92%	92%	92%	92%	92%	92%	92%		
Steuern Rechnungsjahr	35'584	36'185	37'078	38'530	40'132	41'850	40'300	43'313	44'204	45'806		104%
Steuererträge aus früheren Jahren	5'678	4'038	6'250	5'165	8'067	5'600	5'700	5'484	5'883	6'049	x x x x	88%
Nachsteuern	170	122	501	114	164	191	214	260	260	260		x
Aktive Steuerauscheidungen	2'382	2'577	3'277	2'062	2'585	2'500	2'500	2'625	2'815	2'895	x x x x	82%
Passive Steuerauscheidungen	-814	-705	-1'368	-381	-658	-880	-760	-798	-856	-880	x x x x	95%
Pauschale Steueranrechnung	-19	-19	-14	-22	-33	-17	-21	-23	-23	-23		x
Quellensteuern	1'347	1'802	2'312	1'490	776	1'810	1'700	1'785	1'914	1'969	x x x	93%
Personalsteuern	399	409	414	427	446	440	460	485	487	494		x
Total Ertrag Gemeindesteuern	44'727	44'409	48'451	47'385	51'480	51'494	50'093	53'130	54'685	56'569		102%
Tatsächliche Forderungsverluste	248	214	267	189	610	280	300	355	355	355		x
Wertberichtigungen Forderungen					45						x x x x	84%
Total Aufwand Gemeindesteuern	248	214	267	189	656	280	300	355	355	355		0%
Grundstückgewinnsteuern	7'839	7'808	6'744	11'198	10'060	8'800	8'300	8'922	9'020	9'456		Rollendes 5y Mittel
Hundesteuern		91	95		101	99	102	107	108	110		x
Total Ertrag Sondersteuern	7'839	7'899	6'839	11'198	10'161	8'899	8'402	9'029	9'128	9'566		89%
Tatsächliche Forderungsverluste					0		2	0	0	0		x
Kantonsanteil an Hundesteuern		19	19		21	21	23	24	24	24		Verhältnis zu Ertrag
Total Aufwand Sondersteuern	-	19	19	-	21	21	24	24	24	24		1734%
Steuerbezug für Kanton (0210.4611.00)		758	761	802	961	810	830	851	873	895		wie allg. Dienste
Steuerbezug für Gemeinden (0210.4612.01)		409	434	401	480	450	613	629	645	661		wie allg. Dienste
Vergütungszinsen (9610.3499.10)		235	123	101	107	131	108	108	108	108		wie letztes Budgetjahr
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	2'475	2'439	2'620	2'495	2'570	2'544	2'457	2'472	2'532	2'584		96%

Ressourcenzuschuss/-abschöpfung		Bemessung: 2018	Bemessung: 2019	Bemessung: 2020	Bemessung: 2021	Bemessung: 2022	Bemessung: 2023	Bemessung: 2024
		Auszahlung: 2020	Auszahlung: 2021	Auszahlung: 2022	Auszahlung: 2023	Auszahlung: 2024	Auszahlung: 2025	Auszahlung: 2026
Rel. Steuerkraft eigene Gemeinde	Fr./E	2'495	2'570	2'544	2'457	2'472	2'532	2'584
Rel. Steuerkraft Kantonsmittel o. Zürich	Fr./E	3'721	3'843	1) 3'700	1) 3'600	3'750	3'800	3'850
Rel. Steuerkraft in % kant. Mittelwert		67%	67%	69%	68%	66%	67%	67%
Ausgleichsgrenze		95%	95%	95%	95%	95%	95%	95%
Abschöpfungssatz		70%	70%	70%	70%	70%	70%	70%
Einfacher relativer Ausgleich	Fr./E	1'040	1'081	971	963	1'090	1'078	1'074
Einwohnerzahl	Anzahl	20'386	21'336	21'707	21'833	22'999	23'127	23'450
Einfacher absoluter Ausgleich	1'000 Fr.	21'200	23'061	21'085	21'021	25'071	24'937	25'175
Gesamtsteuerfuss Bemessungsjahr		111%	110%	110%	110%	110%	110%	110%
Steuerfussindex		0.9927	0.9871	0.9871	0.9871	0.9871	0.9871	0.9871
Ressourcenzuschuss	1'000 Fr.	23'532	25'367	23'194	23'123	27'578	27'431	27'693
Ressourcenabschöpfung	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Anteil Politische Gemeinde	1'000 Fr.	19'504	21'216	19'399	19'339	23'065	22'942	23'161
- Steuerfuss		92%	92%	92%	92%	92%	92%	92%
Anteil Sekundarschulgemeinde	1'000 Fr.	4'028	4'151	3'795	3'784	4'513	4'489	4'532
- Steuerfuss		19%	18%	18%	18%	18%	18%	18%
- Anteil absolute Steuerkraft		100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%

1) von swissplan.ch prognostizierter Wert, Abweichungen zu Erfolgsrechnung (Hochrechnung bzw. Budget) sind möglich

Demografischer Sonderlastenausgleich		Bemessung: 2018	Bemessung: 2019	Bemessung: 2020	Bemessung: 2021	Bemessung: 2022	Bemessung: 2023	Bemessung: 2024
		Auszahlung: 2020	Auszahlung: 2021	Auszahlung: 2022	Auszahlung: 2023	Auszahlung: 2024	Auszahlung: 2025	Auszahlung: 2026
Einwohnerzahl	Anzahl	20'386	21'336	21'707	21'833	22'999	23'127	23'450
Einwohner < 20 Jahre	Anzahl	4'239	4'423	4'522	4'571	4'839	4'890	4'983
Anteil Einwohner < 20 Jahre		20.794%	20.730%	20.833%	20.937%	21.041%	21.146%	21.251%
Manuelle Korrektur Prognose < 20 Jahre				0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Anspruchsgrenze		22.637%	22.634%	22.670%	22.706%	22.742%	22.779%	22.815%
Anteil über Anspruchsgrenze		0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Einwohner über Anspruchsgrenze	Anzahl	-376	-406	-399	-386	-391	-378	-367
Pauschale inkl. Teuerung	Franken	11'850	11'873	11'802	11'814	11'865	11'956	12'088
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Anteil Sekundarschulgemeinde	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Geo-topo Sonderlastenausgleich								
Einwohnerzahl	Anzahl	20'386	21'336	21'707	21'833	22'999	23'127	23'450
Fläche in Quadratkilometer	manuell	16.06	16.06	16.06	16.06	16.06	16.06	16.06
Bevölkerungsdichte	E/km2	1'269.6	1'328.8	1'351.9	1'359.7	1'432.3	1'440.3	1'460.4
Grenzwert Einwohnerzahl	Anzahl	2'409						
Steigungsindex	manuell	0.82%	0.82%	0.82%	0.82%	0.82%	0.82%	0.82%
Beitrag pro Einwohner		-	-	-	-	-	-	-
Absoluter Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Teuerungsindex		98.8	98.9	98.4	98.4	98.9	99.6	100.7
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

Stadt Bülach Aufgabenplan (1'000 Fr.)	Plan		Veränderung		
	A	E	A	E	Ausserordentlich
	Typ	Typ	%	%	+ = Verbesserung, - = Verschlechterung
Bevölkerung und Sicherheit					
- Bevölkerungsdienste	E	E	2.5%	2.5%	
- Stadtpolizei Bülach	E	E	2.5%	2.5%	
- Feuerwehr	E	E	2.5%	2.5%	
- Übriges Sicherheit	E	E	2.5%	2.5%	
- Sportzentrum Hirslen und Freibad	E	E	2.5%	2.5%	
- Sportamt	E	E	2.5%	2.5%	
Bildung					
- Kindergarten	T	T	0.6%	0.6%	2022-2024: -120 +1 Klasse
- Primarstufe	T	T	0.6%	0.6%	2022-2023: -280 +2 Kl. 2024: -560 +4 Kl.
- Schulliegenschaften	T	T	0.6%	0.6%	
- Schulverwaltung	E	E	2.5%	2.5%	
- Übriges (inkl. Sonderschulung)	E	E	2.5%	2.5%	
Finanzen und Informatik					
- Rechnungsführung	E	E	2.5%	2.5%	
- Steueramt	E	E	2.5%	2.5%	
- Emmissionskosten	F	F	0.0%	0.0%	
- Betreibungsamt	E	E	2.5%	2.5%	
- Informatik	E	E	2.5%	2.5%	
- Übriges	E	E	2.5%	2.5%	
Politik und Präsidiales, Stab					
- Kultur	E	E	2.5%	2.5%	
- Management Dienste	E	E	2.5%	2.5%	
- Standortförderung	E	E	2.5%	2.5%	
Planung und Bau					
- Bau, Planung und Umwelt	E	E	2.5%	2.5%	
- Liegenschaften Verwaltungsvermögen	T	T	0.6%	0.6%	2022-2024: je + 300 weniger Betriebskosten ZVG
- Liegenschaften Finanzvermögen	T	V	0.6%	2.2%	
Soziales und Gesundheit					
- Alter	E	E	2.5%	2.5%	
- Pflegefinanzierung	E2	E2	4.5%	4.5%	
- Übriges Gesundheit	E	E	2.5%	2.5%	
- Familie	E	E	2.5%	2.5%	2022: -1'000 Solidarische Finanzierung (KJG)
- Reissverschluss	E	E	2.5%	2.5%	
- Flüchtlings- und Asylkoordination	E	E	2.5%	2.5%	
- Sozialhilfe	E2	E2	4.5%	4.5%	
- Übriges Soziale Dienste	E	E	2.5%	2.5%	
- Sozialversicherungen	E2	E2	4.5%	4.5%	2022: +2500 Höhere Beiträge Soziallastenausgleich
- Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	E	E	2.5%	2.5%	
Umwelt und Infrastruktur					
- Abfallbewirtschaftung	X	X	X	X	2023: -100 Gebührensenkung
- Land- und Forstwirtschaft	T	T	0.6%	0.6%	
- Öffentlicher Verkehr	E	E	2.5%	2.5%	
- Wasserwerk	X	X	X	X	
- Abwasserbeseitigung	X	X	X	X	2023: +900 Ergebnisverbesserung
- Unterhalt Strassen	T	T	0.6%	0.6%	2022: +800 Unterhaltsbeitrag Strassenfonds
- Übriges	B	B	1.9%	1.9%	

B = Bevölkerungsveränderung

E = Einwohner + Teuerung

E? = E + T + ? %

F = Fixer Wert

M = manuell festgelegt

T = Teuerung

V = VMWG Mietzinsveränderung

X = separate Detailberechnung

Stadt Bülach**Hochrechnung 2020 (1'000 Fr.)**

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	711
Ergebnis gemäss Hochrechnung	<u>-6'133</u>
Veränderung	-6'844

Einzelpositionen	-6'844	Bemerkung
Primarstufe	-500	Hochrechnung
Steuerertrag natürliche Personen, Einkommen	-1'700	Hochrechnung
Steuerertrag juristische Personen, Gewinn	550	Hochrechnung
Ressourcenausgleich	-2'417	Abgrenzung Aktuelle Schätzung Zahlung 2022
Ressourcenausgleich	260	Abgrenzung Aktuelle Schätzung Zahlung 2021
Zinsen	-110	Int. Verzinsung Gebührenhaushalte
Planmässige Abschreibungen	273	Aktuelle Kalkulation
Finanzen + Informatik Übriges	-2'700	Hochrechnung, einmalige Pandemieausgaben pauschal
Liegenschaften Verwaltungsvermögen	-500	Hochrechnung

Die budgetierte Einlage in die finanzpolitische Reserve von 3,17 Mio. Franken ist weiterhin enthalten.

Stadt Bülach Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2020 Approx		2021 Budget		2022 Plan		2023 Plan		2024 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
	Bevölkerung und Sicherheit	9'933	7'356	10'521	7'889	10'790	8'090	11'065	8'296	11'347	8'508	3.4%
- Bevölkerungsdienste	2'830	2'490	2'854	2'581	2'927	2'647	3'001	2'714	3'078	2'784	2.1%	2.8%
- Stadtpolizei Bülach	2'895	2'000	2'997	2'207	3'073	2'263	3'152	2'321	3'232	2'380	2.8%	4.4%
- Feuerwehr	833	293	830	303	851	311	872	319	895	327	1.8%	2.8%
- Übriges Sicherheit	511	325	792	540	812	554	833	568	854	582	13.7%	15.7%
- Sportzentrum Hirslen und Freibad	2'500	2'093	2'718	2'115	2'788	2'169	2'859	2'225	2'932	2'281	4.1%	2.2%
- Sportamt	366	155	330	142	339	146	348	149	356	153	-0.6%	-0.3%
Bildung	32'464	3'080	33'232	3'426	33'998	3'499	34'774	3'573	35'838	3'649	2.5%	4.3%
- Kindergarten	3'398		3'661		3'803		3'946		4'089		4.7%	
- Primarstufe	16'587	481	17'140	581	17'523	584	17'908	588	18'575	592	2.9%	5.3%
- Schulliegenschaften	3'473	55	3'840	169	3'863	170	3'886	171	3'909	172	3.0%	33.0%
- Schulverwaltung	813		989		1'014		1'040		1'067		7.0%	
- Übriges (inkl. Sonderschulung)	8'194	2'544	7'602	2'676	7'796	2'744	7'994	2'814	8'198	2'886	0.0%	3.2%
Finanzen und Informatik	45'939	109'826	45'936	112'770	44'960	117'293	45'889	119'018	50'665	126'263	2.5%	3.5%
- Rechnungsführung	915	255	889	263	912	269	935	276	959	283	1.2%	2.7%
- Steueramt	1'388	1'370	1'432	1'520	1'469	1'559	1'506	1'598	1'545	1'639	2.7%	4.6%
- Steuern	301	60'393	324	58'495	379	62'159	379	63'813	380	66'135	6.0%	2.3%
- Ressourcenausgleich, Abgrenzung		19'659		20'317		23'065		22'942		23'161		4.2%
- Ressourcenausgleich, Auflösung	19'504		21'216		19'399		19'339		23'065		4.3%	
- Ressourcenausgleich, Zuschuss	4'028	23'532	4'151	25'367	3'795	23'194	3'784	23'123	4'513	27'578	2.9%	4.0%
- Sonderlastenausgleich												
- Zinsen	472	506	492	579	694	683	787	738	879	774	16.8%	11.2%
- Emmissionskosten												
- Buchgewinne/-verluste realisiert												
- WB Liegenschaften FV												
- WB Finanzanlagen FV												
- Planmässige Abschreibungen VV 1)	8'427		9'970		10'695		11'347		11'316		7.6%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV 1)												
- Aufwertungen VV 1)												
- Fonds im Fremdkapital		23		24								
- Fonds im Eigenkapital 2)	34		34									
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve	3'170											
- Betriebsamt	1'282	1'617	936	1'757	960	1'802	984	1'848	1'009	1'895	-5.8%	4.0%
- Informatik	3'181	120	3'714	128	3'809	131	3'906	135	4'006	138	5.9%	3.6%
- Übriges	3'237	2'352	2'777	4'321	2'848	4'431	2'921	4'544	2'995	4'660	-1.9%	18.6%
Politik und Präsidiales, Stab	4'720	245	4'399	229	4'512	235	4'627	241	4'744	247	0.1%	0.2%
- Kultur	560	40	568	40	583	41	598	42	613	43	2.3%	1.9%
- Management Dienste	3'397	205	3'195	189	3'276	194	3'359	199	3'445	204	0.3%	-0.2%
- Standortförderung	762		636		653		669		686		-2.6%	
Planung und Bau	8'669	4'740	10'180	4'394	9'994	4'474	9'809	4'556	9'623	4'640	2.6%	-0.5%
- Bau, Planung und Umwelt	3'019	2'110	2'718	1'761	2'788	1'806	2'859	1'852	2'931	1'900	-0.7%	-2.6%
- Liegenschaften Verwaltungsvermögen	4'793	1'353	6'666	1'432	6'406	1'441	6'144	1'449	5'881	1'458	5.2%	1.9%
- Liegenschaften Finanzvermögen	856	1'277	796	1'201	801	1'228	806	1'255	810	1'283	-1.4%	0.1%
Soziales und Gesundheit	43'113	18'056	46'602	20'056	49'403	23'283	51'303	24'151	53'281	25'054	5.4%	8.5%
- Alter	247	80	246	75	252	77	259	79	265	81	1.8%	0.3%
- Pflegefinanzierung	7'297	0	7'590	0	7'935	0	8'296	0	8'673	0	4.4%	-5.6%
- Übriges Gesundheit	406	0	516	0	529	0	543	0	556	0	8.2%	-8.4%
- Familie	2'422	6	2'799	7	3'871	7	3'969	7	4'071	7	13.9%	4.1%
- Reissverschluss	1'885	489	1'921	538	1'970	552	2'020	566	2'071	580	2.4%	4.4%
- Flüchtlings- und Asylkoordination	2'555	2'196	1'472	1'148	1'510	1'177	1'548	1'207	1'588	1'238	-11.2%	-13.4%
- Sozialhilfe	8'091	3'430	9'288	3'820	9'711	3'994	10'153	4'176	10'614	4'366	7.0%	6.2%
- Übriges Soziale Dienste	3'780	2'656	4'677	3'404	4'796	3'491	4'918	3'580	5'044	3'671	7.5%	8.4%
- Sozialversicherungen	12'681	5'596	13'778	6'933	14'404	9'749	15'060	10'192	15'745	10'656	5.6%	17.5%
- Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	3'750	3'603	4'315	4'131	4'425	4'236	4'538	4'344	4'654	4'455	5.5%	5.4%
Umwelt und Infrastruktur	22'266	17'666	20'869	15'822	21'376	17'057	21'751	17'363	22'412	17'954	0.2%	0.4%
- Abfallbewirtschaftung	2'177	2'177	2'274	2'274	2'320	2'320	2'269	2'269	2'277	2'277	1.1%	1.1%
- Land- und Forstwirtschaft	2'585	1'760	2'840	1'737	2'857	1'747	2'874	1'757	2'891	1'768	2.8%	0.1%
- Öffentlicher Verkehr	1'701	16	1'863	22	1'911	23	1'959	24	2'009	24	4.3%	10.5%
- Wasserwerk	2'691	2'691	2'864	2'864	2'917	2'917	2'953	2'953	2'985	2'985	2.6%	2.6%
- Abwasserbeseitigung	6'765	6'765	7'501	7'501	7'817	7'817	8'113	8'113	8'639	8'639	6.3%	6.3%
- Unterhalt Strassen	2'774	1'139	3'050	1'363	3'068	2'171	3'087	2'184	3'105	2'198	2.9%	17.9%
- Übriges	3'574	3'119	477	60	486	61	496	62	506	64	-38.7%	>-50%
Total	167'104	160'970	171'740	164'587	175'033	173'931	179'217	177'198	187'911	186'315	3.0%	3.7%
Ergebnis	-6'133		-7'154		-1'103		-2'019		-1'596			

1) ohne Gebührenhaushalte, nicht finanzpolitisch motiviert

2) Parkplatz-, Forstreservfonds etc.

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

WB = Wertberichtigungen

Stadt Bülach

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	2020	2021	2022	2023	2024	5-Jahres-Total
I. Betriebliche Tätigkeit						
Deckungslücke II	-52'191	-52'659	-49'392	-50'438	-52'210	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	51'593	50'195	53'237	54'793	56'679	
Ordentlicher Deckungsbeitrag	-598	-2'464	3'845	4'355	4'468	
Zinssaldo	-109	-52	-197	-277	-362	
Deckungsbeitrag I	-707	-2'515	3'648	4'077	4'106	
Grundstückgewinnsteuern	8'800	8'300	8'922	9'020	9'456	
Deckungsbeitrag II	8'093	5'785	12'570	13'098	13'562	
Veränderung übriges Finanzvermögen 1)	-154	899	-3'666	-3'603	-96	
Veränderung übriges Fremdkapital 1)						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	7'939	6'683	8'904	9'495	13'466	46'486
II. Investitionstätigkeit						
Investitionen VV allgemein	-34'033	-31'030	-19'979	-24'003	-33'199	
Investitionen Sachanlagen FV	-582					
Überträge aus betrieblichem Bereich						
Veränderung Abgrenzungen etc.						
Veränderung Rückstellungen etc.						
Geldfluss aus Investitionen	-34'615	-31'030	-19'979	-24'003	-33'199	-142'827
III. Finanzierungstätigkeit						
Abnahme langfristige Schulden	-16'000 0.34%	-10'000 0.20%	-10'000 0.40%		-10'000 0.44%	
Zunahme langfristige Schulden	25'000 0.50%	40'000 0.50%	20'000 0.50%	25'000 0.50%	20'000 0.60%	
Veränderung Finanzanlagen						
Abnahme kurzfristiger Bereich 2)	-10'000 0.17%	-16'000 0.34%	-10'000 0.20%	-10'000 0.40%		
Zunahme kurzfristiger Bereich 2)	16'000 0.34%	10'000 0.20%	10'000 0.40%		10'000 0.44%	
Veränderung interne Kontokorrente						
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen						
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen						
Geldfluss aus Finanzierungen	15'000	24'000	10'000	15'000	20'000	84'000
IV. Zusammenfassung						
Veränderung flüssige Mittel	-11'676	-347	-1'076	492	266	-12'341
Endbestand flüssige Mittel	4'395	4'049	2'973	3'465	3'731	
Zielliquidität 3)	5'000	5'000	5'000	5'000	5'000	
Endbestand verzinsliche Schulden 4)	81'000	105'000	115'000	130'000	150'000	
Durchschnitt verzinsliche Schulden 4)	0.36%	0.41%	0.45%	0.46%	0.48%	

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich
 2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten
 3) gem. Angabe Gemeinde
 4) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verzinsliche Schulden			Finanzanlagen	
Verfall	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2020	10'000	0.17%	-	-
2021	16'000	0.34%	-	-
2022	10'000	0.20%	-	-
2023	10'000	0.40%	-	-
2024	-	-	-	-
2025	10'000	0.44%	-	-
2026	10'000	0.05%	-	-
2027	-	-	-	-
2028	-	-	-	-
2029	-	-	-	-
später	-	-	-	-
Total	66'000	0.27%	-	-
Zinsbindung (Jahre)		3.2		

Stadt Bülach Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	N	2020		2021		2022		2023		2024		Veränderung 5 J.
		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Finanzvermögen												
- Flüssige Mittel		4'395		4'049		2'973		3'465		3'731		-15%
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente		847		847		847		847		847		0%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)											
- Langfristige Finanzanlagen	3)											
- Übrige Finanzanlagen		19		19		19		19		19		0%
- Sachanlagen		58'834		58'834		58'834		58'834		58'834		0%
- Anteil IR (TA etc.)												
- Übriges Finanzvermögen		<u>75'535</u>		<u>74'637</u>		<u>78'303</u>		<u>81'905</u>		<u>82'002</u>		9%
Total Finanzvermögen		139'631		138'386		140'976		145'071		145'434		4%
Verwaltungsvermögen												
- VV allgemein		<u>232'125</u>		<u>249'818</u>		<u>255'504</u>		<u>264'479</u>		<u>282'248</u>		22%
Total Verwaltungsvermögen		232'125		249'818		255'504		264'479		282'248		22%
Fremdkapital												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente			9'539	9'539		9'539		9'539		9'539		0%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten		38'123		38'123		38'123		38'123		38'123		0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)	16'000		10'000		10'000				10'000		-38%
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten												
- Langfristige Schulden		65'000		95'000		105'000		130'000		140'000		115%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)												
- Übriges Fremdkapital		<u>15'824</u>		<u>15'824</u>		<u>15'824</u>		<u>15'824</u>		<u>15'824</u>		0%
Total Fremdkapital		144'486		168'486		178'486		193'486		213'486		48%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
- Spezialfinanzierungen	5)	46'877		46'444		45'823		45'911		45'640		-3%
- Fonds	6)	1'353		1'387		1'387		1'387		1'387		3%
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftsfonds												
Zweckfreies Eigenkapital												
- Reserve	7)	4'496		4'496		4'496		4'496		4'496		0%
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		174'545		167'391		166'288		164'270		162'673		-7%
Total Eigenkapital		227'271		219'718		217'995		216'064		214'196		-6%
Total		371'757	371'757	388'204	388'204	396'481	396'481	409'550	409'550	427'682	427'682	

- 1) intern = innerhalb Finanzplanung
 - 2) Festgelder etc.
 - 3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
 - 4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
 - 5) Gebührenhaushalte
 - 6) inkl. Globalbudgets
 - 7) finanzpolitische Reserve gem. §123GG
- N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
 TA = Transitorische Aktiven
 VV = Verwaltungsvermögen
 IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Gesamthaushalt	2020	2021	2022	2023	2024		
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	21'707	21'833	22'999	23'127	23'450		
Gesamtsteuerfuss	4) 110%	110%	110%	110%	110%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen						Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	6.0%	4.3%	8.6%	8.8%	8.8%	↘	7.3% ∅
Beherrschung laufende Ausgaben, real	10.7%	0.2%	-2.4%	1.2%	0.2%	↗	2.0% ∅
Selbstfinanzierungsgrad	24%	19%	63%	55%	41%	↘	37% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.3%	0.2%	0.3%	0.4%	0.4%	↗	0.3% ∅
Kapitaldienstanteil	8.6%	10.2%	10.1%	10.4%	10.4%	↘	9.9% ∅
Bruttoverschuldungsanteil	95%	113%	111%	119%	128%	→	113% ∅
Nettovermögensquotient	5) -9%	-60%	-71%	-89%	-120%	↘	-70% ∅
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) -224	-1'379	-1'631	-2'093	-2'902	↘	-1'646 ∅
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	3	3	3	3	3		3 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	55%	50%	49%	47%	44%	↗	49% ∅
Zinsbelastungsquote	6) 2.0%	2.9%	2.9%	3.3%	3.8%	↗	3.0% ∅
Investitionsanteil	21.3%	19.5%	13.1%	15.0%	19.3%	↘	17.6% ∅
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7) 29	24	>100	84	>100	↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 23'949	14'989	7'893	2'344	1'555	*	
Selbstfinanzierungsquotient	9) 13.1%	7.1%	22.1%	21.1%	21.2%	↗	17.2% ∅
1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab 2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung) 3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag 4) inkl. Schule(n) 5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2) 6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins 7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital 8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante) 9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)							
Spezifische Werte							
(Franken je Einwohner)							
Steuerkraft (kalkulatorisch)	2'544	2'457	2'472	2'532	2'584		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10) 373	265	547	566	578		466 ∅
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10) -1'568	-1'421	-869	-1'038	-1'416		-1'262 ∅
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10) -27	-	-	-	-		-5 ∅
Haushaltüberschuss/-defizit	10) -1'222	-1'156	-322	-472	-837		-802 ∅
Eigenkapital Steuerhaushalt	8'310	7'936	7'486	7'357	7'188		
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	2'160	2'127	1'992	1'985	1'946		

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Wichtige Änderungen im Umfeld

Steuergesetz

In den Richtlinien der Regierungspolitik 2019 - 2023 setzt sich der Regierungsrat zu den Steuern folgendes langfristiges Ziel: "Kanton und Gemeinden können im Steuerwettbewerb bestehen. Die Steuern erhalten unter Berücksichtigung der Solidarität den Leistungswillen der Pflichtigen." Hauptpfeiler dieser Strategie ist die vollständige Umsetzung der Unternehmenssteuerreform (STAF/SV17). Im Steuerbelastungsmonitor 2019 hat sich die mittelstandsfreundliche Besteuerung bestätigt. Während mittlere Einkommen moderat belastet werden, ist die Besteuerung der sehr hohen und niedrigen Einkommen deutlich stärker als in den meisten Kantonen. Unternehmen (Juristische Personen) werden im Kanton Zürich vergleichsweise stark mit Steuern belastet. Am 1. September 2019 hat der Kanton Zürich einer Reform des Unternehmenssteuerrechts zum Erhalt des Steuersubstrates zugestimmt. Ab dem 1. Januar 2020 gilt das neue Recht: Bestehende Sonderregelungen (z.B. Holdingprivileg) werden abgeschafft. An deren Stelle treten Steuerermässigungen auf hohem Eigenkapital, ein Zinsabzug (NID), Patentboxen sowie Abzüge für Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen. Auf den 1. Januar 2021 tritt der erste Schritt der Gewinnsteuersenkung (8 auf 7 %) in Kraft. Auf 2023 ist der zweite Schritt (7 auf 6 %) geplant, für dessen Inkrafttreten ist aber nochmals eine Volksabstimmung notwendig. Der vorliegende Finanz- und Aufgabenplan berücksichtigt die vollständige Umsetzung der Reform mit zwei Senkungen der Gewinnsteuern im in der Regierungsrätlichen Weisung kommunizierten Umfang.

Der kantonale KEF rechnet mit weiteren "Steuertarifanpassungen" von ca. - 2 % ab 2022. Da diese Absicht noch nicht konkretisiert worden ist und keine konkrete Vorlage vorliegt wird auf eine Berücksichtigung verzichtet.

Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2017

Im Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2017 macht der Regierungsrat keinen dringenden Handlungsbedarf aus. Die bestehenden Instrumente im Finanzausgleich sollen grundsätzlich beibehalten werden. Die Umsetzung des Individuellen Sonderlastenausgleichs dürfte weiterhin kompliziert und für alle Beteiligten unbefriedigend verlaufen. Beim demografischen Sonderlastenausgleich wird die langfristige Abschaffung erwogen. Bei den Soziallasten sieht der Regierungsrat die Unterschiede zwischen den Gemeinden sachlich nicht als hinreichend, um einen Soziallastenausgleich vorzuschlagen. Mit der vom Kantonsrat im Oktober 2019 beschlossenen Änderung des Zusatzleistungsgesetzes (Erhöhung der Beiträge an die Gemeinden von 50 auf 70 %) werden die Gemeinden künftig entlastet.

Kinder- und Jugendheimgesetz (KJG)

Mit dem vom Parlament verabschiedeten neuen Kinder- und Jugendheimgesetz zahlen die Gemeinden nicht mehr für die Kosten "der ergänzenden Hilfe zur Erziehung"¹ der in ihrer Gemeinde wohnhaften Kinder, sondern die Gesamtkosten werden im Verhältnis von 40 (Kanton) zu 60 (Gemeinden) aufgeteilt. D.h. der 60 % -Anteil der Gemeinden wird im Verhältnis zur Einwohnerzahl solidarisch auf alle Gemeinden aufgeteilt. Nach Vorliegen der zugehörigen Verordnung soll das neue Gesetz im Januar 2022 in Kraft treten.

Mehrwertausgleichsgesetz (MAG)

Die Vernehmlassung zur Verordnung zum kantonalen Mehrwertausgleichsgesetz hat Ende Januar 2020 geendet. Nach Vorliegen der Verordnung können die Gemeinden individuelle kommunale Regelungen schaffen. Allfällige Zahlungen an die Gemeinden sind frühestens 2021 möglich und werden nur auf Begehren der Gemeinde hin im Finanz- und Aufgabenplan individuell berücksichtigt.

Corona-Pandemie

Die Auswirkungen der im Kampf gegen die Pandemie ergriffenen Massnahmen auf die (weltweite) Volkswirtschaft, den Steuerertrag (inkl. Ressourcenausgleich) und die kommunalen Aufwendungen (Sozialbereich) können derzeit nicht zuverlässig abgeschätzt werden. Die Finanz- und Aufgabenplanung basiert bezüglich makroökonomischer Prognosen auf der jeweils aktuellen Publikation der Konjunkturforschungsstelle ETH (KOF). Aufwandseitig stützen wir auf die Angaben der Gemeinden ab.

¹ sozialpädagogische Familienhilfe, Familienpflege, Heimpflege

Allgemeine Korrekturmassnahmen

Umfassendes Controlling (Public Management)

- Kenntnis der eigenen Anlagen- und Kostenstruktur
- Verknüpfung von Kosten- mit Leistungsdaten (Einführung betriebliches Rechnungswesen, Kostenrechnung)
- Formulierung von Zielgrössen (inkl. Leistungsaufträge)
- Überwachung der Wirtschaftlichkeit
- Expliziter Bezug zu Aufgabenplanung

Langfristige Vision

- Klare Vorstellung über Entwicklung Standort (Zonen-/Ortsplanung, Bevölkerung, Angebot, Steuern etc.)

Entlastung Erfolgsrechnung

Reduktion Aufwand

- Restriktives Budgetieren
- Moderne Budgettechniken (Zero Base Budgeting, Sunset Legislation)
- Kosten- und Leistungsanalyse
- Organisations- und Prozessoptimierung
- Personalbestandeskontrolle und ökonomische Materialbewirtschaftung
- Überprüfung der Kostenverteilungsschlüssel bei überkommunalen Aufgaben (Zweckverbände etc.)
- Optimiertes Cash Management (Optimierung Fakturierungszyklen, Mahnwesen, Liquiditätsplanung etc.)
- Credit Management (Rating mit competitive bidding etc.)
- Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen zusätzlichen Aufgaben
- Zurückhaltung und Sparsamkeit bei neuen Investitionsvorhaben
- Genaue Planung der Folgekosten von Neuinvestitionen
- Allgemein sparsames Haushalten (Vollzug)

Steigerung Ertrag

- Festlegung von Sollkostendeckungsgraden unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten
- Gebührenüberprüfung (Verursacherprinzip i.w.S. umsetzen)
- Mietzinspolitik überprüfen

Entlastung Investitionsrechnung

- Projekt neu lancieren (ab gewisser Investitionssumme nur mit Wettbewerb)
- Projekt zeitlich verschieben
- Projekt zusammen mit anderen Trägern (Gemeinde oder Private) realisieren -> Synergie, PPP
- Projekt absagen
- Einführung Nutzwertanalyse für Priorisierung Investitionen (Wichtigkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken)

Optimierung Land- und Liegenschaftenportfolio (Finanz- und Verwaltungsvermögen)

Formulierung Land- und Liegenschaftenpolitik

Veräusserung nicht notwendiger Liegenschaften

- Reduktion Zinsaufwand, Entfall Unterhalts- und Administrationskosten (Konzentration auf Kerngeschäft)
- dafür Verlust Mietzins ertrag
- Einmalige Verbuchung realisierter Buchgewinn (Differenz zwischen Buchwert und Verkaufspreis) als Ertrag in der Erfolgsrechnung

Achtung: Die Veräusserung von Werten des Finanzvermögens hat auf die Vermögenssituation nur bedingten Einfluss (einmaliger Buchgewinn und Fremdkapitalzins), da es für die Höhe des Nettovermögens bzw. der Nettoschuld keine Rolle spielt, ob Fremdkapital aufgenommen oder Finanzvermögen verkauft wird

Aktive Steuerung Gebührenhaushalte

- Einführung Finanzmanagement mit langfristiger dynamischer Planrechnung (Life cycle-Betrachtung)
- Festsetzung von Bandbreiten der Verschuldung gegenüber Steuerhaushalt

Analyse vergangene Jahre 2015 - 2019

Stadt Bülach

Seite
B

Übersichten

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	1
Gebührenhaushalte	2
Wasserwerk	3
Abwasserbeseitigung	4
Abfallwirtschaft	5
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	6

Spezialauswertungen

Haushaltsaldo und Geldflussrechnung 2019 (Ist und Prognosen)	7
Kennzahlenvergleich mit anderen Gemeinden	8
Spezifische Kostenentwicklung (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	9
Vergleich Nettoaufwendungen mit ausgewählten Gemeinden (Adliswil, Dietikon, Dübendorf, Horgen, Kloten, Opfikon, Schlieren, Volketswil, Wädenswil, Wetzikon)	10
Wirtschaftlichkeitsnachweis Gebührenhaushalte	12
Erläuterungen Kosten-/Aufwandvergleich	13

Detailanalysen

Erfolgsrechnung (nach funktionaler und ev. institutioneller Gliederung)	15
Geldflussrechnung (inkl. Analyse Selbstfinanzierung, Detailangaben zu den Schulden)	17
Investitionsrechnung	18
Bilanz	19
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	20
Steuerstatistik	21

Steuerhaushalt		2015	2016	2017	2018	2019	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung	1)	13'337	10'210	12'252	14'756	17'440		67'995					
Nettoinvestitionen VV		-27'748	-21'825	-10'297	-9'871	-21'603		-91'345					
Veränderung Nettovermögen		-14'411	-11'615	1'955	4'885	-4'163		-23'350					
Nettoinvestitionen FV		608	-196	-4'520	-8	-780		-4'896					
Haushaltüberschuss/-defizit		-13'803	-11'811	-2'566	4'877	-4'944		-28'246					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		98'008	36'701	96'484	37'043	97'689	35'470	100'381	36'811	105'680	37'725	1.9%	0.7%
Fiskalbereich		647	46'079	233	44'500	286	48'546	189	47'385	677	51'581	1.1%	2.9%
Grundstückgewinnsteuern			7'839		7'808		6'744		11'198		10'060		6.4%
Direkter Finanzausgleich		2)	13'797		15'213		15'819		17'483		20'956		11.0%
Abschreibungen VV		9'813		11'018		11'095		10'704		8'487			-3.6%
Interne Verrechnungen		5'757	5'757	4'907	4'907	4'306	4'306	4'472	4'472	1'461	1'461		-29.0%
Finanzaufwand/-ertrag		412	2'651	379	2'742	295	2'614	281	2'730	636	4'116		11.5%
Buchgewinne/-verluste			5'338				1'330				5		
EK-Fonds, Aufwertungen VV			6		-1		64		30		215		
Ao Aufwand/Ertrag											1'326		
Total		114'638	118'168	113'020	112'213	113'671	114'892	116'027	120'109	118'487	125'899		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		3'530		-807		1'221		4'082		7'412			15'438
Abschreibungen		9'813		11'018		11'095		10'704		8'487			51'117
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-6		-1		-64		-30		1'541			1'440
Selbstfinanzierung		1)	13'337	10'210	12'252	14'756	17'440	17'440	17'440	17'440	17'440		67'995
Steuerfuss			92%		92%		92%		92%		92%		
Einfacher Staatssteuerertrag		38'678		39'332		40'302		41'880		43'622			3.1%
2) konsolidierter Wert													
Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-4'047	-3'170	-2'428	-2'428	1'633	1'633	5'264	5'264				-2'749
Ergebnis aus Finanzierung		7'577	2'363	3'649	3'649	2'449	2'449	3'475	3'475				19'513
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-	-	-1'326	-1'326				-1'326
Rechnungsergebnis		3'530	-807	1'221	1'221	4'082	4'082	7'412	7'412				15'438
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total			
Verwaltungsvermögen (VV)		27'748	21'825	10'297	9'871	21'603	21'603	21'603	21'603				91'345
Finanzvermögen (FV)		-608	196	4'520	8	780	780	780	780				4'896
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		83'804		77'280		95'056		103'025		150'571			80%
Verwaltungsvermögen		88'248		99'114		98'344		97'511		148'171			68%
Fremdkapital			79'200		77'003		92'823		95'908		115'419		46%
Eigenkapital			92'852		99'391		100'576		104'628		183'324		97%
Total		172'052	172'052	176'394	176'394	193'400	193'400	200'536	200'536	298'743	298'743		74%
Nettovermögen/-schuld		4'604		277		2'232		7'117		35'152			
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		11.9%	10.4%	11.1%	11.1%	12.8%	12.8%	14.0%	14.0%			→	12.0% ∅
Selbstfinanzierungsgrad		48%	47%	119%	119%	149%	149%	81%	81%			↗	74% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		3)	-2.0%	0.1%	0.1%	0.1%	0.1%	0.0%	0.0%			↑	-0.4% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)			238	14	113	349	349	1'648	1'648			↗	472 ∅
3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition													

Gebührenhaushalte		2015	2016	2017	2018	2019	5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)								
Selbstfinanzierung		2'956	3'402	8'880	3'586	3'697		22'521
Nettoinvestitionen VV		-2'002	-2'535	-4'861	-4'325	-5'905		-19'628
Haushaltüberschuss/-defizit		954	867	4'019	-739	-2'208		2'893

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	2015		2016		2017		2018		2019		Veränderung p.a.	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
Aufwendungen und Erträge	7'628	10'901	7'761	11'388	8'283	17'217	7'986	11'604	7'270	11'004	-1.2%	0.2%
Aufwertungen VV												
Einnahmenüberschuss IR												
Zinsaufwand/-ertrag	488	171	359	134	92	38	90	57	180	143	-22.1%	-4.3%
Abschreibungen VV	2'745		2'723		2'937		3'094		2'698		-0.4%	
Veränderung Spezialfinanzierung	737	525	679		5'943		503	10	3'106	2'106		
Total	11'597	11'597	11'522	11'522	17'255	17'255	11'672	11'672	13'253	13'253		
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-			
Abschreibungen/Aufwertungen	2'745		2'723		2'937		3'094		2'698			14'196
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	211		679		5'943		492		999			8'325
Selbstfinanzierung	2'956		3'402		8'880		3'586		3'697			22'521

Eckwerte	5 Jahre					
Kostendeckungsgrad	102%	106%	153%	104%	110%	115%
Eigenfinanzierungsgrad	37%	41%	64%	63%	77%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	2015		2016		2017		2018		2019		5-Jahres-Total
	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	
Investitionen VV	2'140	138	2'946	411	5'304	443	4'325	-	6'002	97	
Nettoinvestitionen VV	2'002		2'535		4'861		4'325		5'905		19'628

Bilanz (1'000 Fr.)	N	2015		2016		2017		2018		2019		Veränderung 5 J.
		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Verwaltungsvermögen (VV)		20'650		20'461		22'385		23'617		61'165		196%
Fremdkapital	1)		12'953		12'086		8'067		8'807		14'066	9%
Spezialfinanzierung			7'697		8'375		14'318		14'810		47'098	512%
Total		20'650	20'650	20'461	20'461	22'385	22'385	23'617	23'617	61'165	61'165	196%
Nettovermögen/-schuld		-12'953		-12'086		-8'067		-8'807		-14'066		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen	Periode					Veränderung	5 Jahre
	2015	2016	2017	2018	2019		
Selbstfinanzierungsanteil	26.7%	29.5%	51.5%	30.7%	33.2%	↑	34.3% ∅
Selbstfinanzierungsgrad	148%	134%	183%	83%	63%	→	115%
Zinsbelastungsanteil	2.9%	2.0%	0.3%	0.3%	0.3%	↑	1.2% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-670	-620	-407	-432	-659	↘	-558 ∅

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Wasserwerk		2015	2016	2017	2018	2019	5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)								
Selbstfinanzierung		1'348	1'230	3'587	1'426	1'067		8'658
Nettoinvestitionen VV		-1'664	-1'781	-1'612	-2'921	-1'996		-9'974
Haushaltüberschuss/-defizit		-316	-551	1'974	-1'495	-928		-1'317

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	1'382	452	1'314	296	1'359	332	1'348	313	1'449	155			1.2%	-23.5%
Beitrag an Zweckverband/IKA			163		192		168		224					
Gebührenertrag		2'434		2'536		4'840		2'653		2'608				1.7%
Aufwertungen VV														
Einnahmenüberschuss IR														
Zinsaufwand/-ertrag	223	67	179	55	49	14	45	22	80	58			-22.6%	-3.7%
Abschreibungen VV	1'149		1'212		1'251		1'436		881					-6.4%
Veränderung Spezialfinanzierung	199		18		2'335			10	187					
Total	2'953	2'953	2'886	2'886	5'187	5'187	2'998	2'998	2'820	2'820				5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-					-
Abschreibungen/Aufwertungen	1'149		1'212		1'251		1'436		881					5'929
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	199		18		2'335		-10		187					2'729
Selbstfinanzierung	1'348		1'230		3'587		1'426		1'067					8'658

Eckwerte

	5 Jahre					
Kostendeckungsgrad	107%	101%	182%	100%	107%	119%
Eigenfinanzierungsgrad	30%	29%	49%	43%	70%	
Zinssatz interne Verzinsung	2.28%	1.74%	0.45%	0.40%	0.31%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	1'802	138	1'892	111	1'712	100	2'921	-	2'089	93	
Nettoinvestitionen VV	1'664		1'781		1'612		2'921		1'996		9'974

Bilanz (1'000 Fr.)

N	Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	10'307		10'875		11'236		12'721		26'949				161%
Fremdkapital	1)	7'166	7'717		5'742		7'238		8'177				14%
Spezialfinanzierung		3'141	3'158		5'494		5'483		18'772				498%
Total	10'307	10'307	10'875	10'875	11'236	11'236	12'721	12'721	26'949	26'949			161%
Nettovermögen/-schuld		-7'166	-7'717		-5'742		-7'238		-8'177				

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

	Periode					
Selbstfinanzierungsanteil	45.6%	42.6%	69.2%	47.7%	37.8%	↑ 48.6% ø
Selbstfinanzierungsgrad	81%	69%	222%	49%	53%	→ 87% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2) 5.3%	4.3%	0.7%	0.8%	0.8%	→ 2.4% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-370	-396	-290	-355	-383	→ -359 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Abwasserbeseitigung	2015	2016	2017	2018	2019	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	2'134	2'117	5'201	2'121	2'524	14'097
Nettoinvestitionen VV	-338	-754	-3'188	-1'403	-3'908	-9'592
Haushaltüberschuss/-defizit	1'796	1'363	2'013	718	-1'384	4'505

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	3'410	3'173	2'759	2'980	2'925	3'195	2'791	3'054	2'692	2'635	-5.7% -4.5%
Beitrag an Zweckverband/IKA	819		1'528		1'849		1'643		891		2.1%
Gebührenertrag		3'392		3'547		6'806		3'516		3'490	0.7%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag	265	62	180	57	43	17	44	30	99	80	-21.9% 6.5%
Abschreibungen VV	1'596		1'511		1'679		1'651		1'787		2.9%
Veränderung Spezialfinanzierung	538		606		3'522		470		2'843	2'106	
Total	6'627	6'627	6'584	6'584	10'018	10'018	6'600	6'600	8'312	8'312	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	1'596		1'511		1'679		1'651		1'787		8'224
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	538		606		3'522		470		737		5'873
Selbstfinanzierung	2'134		2'117		5'201		2'121		2'524		14'097

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	109%	110%	154%	108%	113%	119%
Eigenfinanzierungsgrad	32%	40%	67%	72%	78%	
Zinssatz interne Verzinsung	2.28%	1.74%	0.45%	0.40%	0.62%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	338	-	1'054	300	3'532	344	1'403	-	3'913	4	
Nettoinvestitionen VV	338		754		3'188		1'403		3'908		9'592

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		10'343		9'586		11'095		10'847		33'900		228%
Fremdkapital	1)		7'083		5'720		3'707		2'989		7'400	4%
Spezialfinanzierung			3'260		3'866		7'388		7'858		26'501	713%
Total		10'343	10'343	9'586	9'586	11'095	11'095	10'847	10'847	33'900	33'900	228%
Nettovermögen/-schuld		-7'083		-5'720		-3'707		-2'989		-7'400		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	32.2%	32.2%	51.9%	32.1%	40.7%	↑ 37.8% ø
Selbstfinanzierungsgrad	631%	281%	163%	151%	65%	↗ 147% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2) 3.1%	1.9%	0.3%	0.2%	0.3%	↑ 1.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-366	-293	-187	-147	-347	→ -268 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Abfallwirtschaft	2015	2016	2017	2018	2019	5-Jahres-Total
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						
Selbstfinanzierung	-525	55	92	38	106	-234
Nettoinvestitionen VV	-	-	-60	-1	-1	-62
Haushaltüberschuss/-defizit	-525	55	32	38	105	-296

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	2'017	113	1'997	152	1'958	163	2'035	103	2'014	127	0.0% 3.0%
Gebührenertrag		1'337		1'877		1'881		1'965		1'988	10.4%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag		42		23		6	0	6	1	5	-39.9%
Abschreibungen VV					6		6		31		
Veränderung Spezialfinanzierung		525	55		86		32		75		
Total	2'017	2'017	2'052	2'052	2'050	2'050	2'074	2'074	2'121	2'121	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	-		-		6		6		31		43
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-525		55		86		32		75		-277
Selbstfinanzierung	-525		55		92		38		106		-234

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	74%	103%	104%	102%	104%	97%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	2.28%	1.74%	0.45%	0.40%	0.31%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	-	-	-	-	60	-	1	-	1	-	
Nettoinvestitionen VV	-	-	-	-	60	-	1	-	1	-	62

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		-		-		54		49		315		
Fremdkapital	1)		-1'296		-1'351		-1'382		-1'420		-1'511	17%
Spezialfinanzierung			1'296		1'351		1'436		1'469		1'826	41%
Total		-	-	-	-	54	54	49	49	315	315	
Nettovermögen/-schuld		1'296		1'351		1'382		1'420		1'511		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	-35.2%	2.7%	4.5%	1.8%	5.0%	↓ -4.2% ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	k.A.	153%	5787%	9875%	↑ -377% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2) -2.8%	-1.1%	-0.3%	-0.3%	-0.2%	↑ -0.9% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	67	69	70	70	71	↑ 69 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Gesamthaushalt		2015	2016	2017	2018	2019	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung	1)	16'293	13'612	21'132	18'342	21'137		90'516					
Nettoinvestitionen VV		-29'750	-24'360	-15'158	-14'197	-27'508		-110'973					
Veränderung Nettovermögen		-13'457	-10'748	5'973	4'145	-6'371		-20'458					
Nettoinvestitionen FV		608	-196	-4'520	-8	-780		-4'896					
Haushaltüberschuss/-defizit		-12'849	-10'944	1'453	4'138	-7'151		-25'353					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		106'283	115'317	104'478	115'952	106'258	123'796	108'555	124'480	113'627	131'326	1.7%	3.3%
Abschreibungen VV		12'558		13'741		14'032		13'797		11'185		-2.9%	
Interne Verrechnungen		5'757	5'757	4'907	4'907	4'306	4'306	4'472	4'472	1'461	1'461	-29.0%	-29.0%
Finanzaufwand/-ertrag		900	2'822	738	2'876	388	2'652	370	2'787	816	4'259	-2.4%	10.8%
Buchgewinne/-verluste			5'338				1'330			5			
EK-Fonds, Aufwertungen VV		737	531	678		5'943	64	503	40	3'320	2'106		
Ao Aufwand/Ertrag										1'326			
Total		126'235	129'765	124'542	123'735	130'926	132'147	127'698	131'780	131'740	139'153		
Rechnungsergebnis		3'530		-807		1'221		4'082		7'412			15'438
Abschreibungen		12'558		13'741		14'032		13'797		11'185			65'313
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		205		678		5'879		462		2'540			9'764
Selbstfinanzierung	1)	16'293		13'612		21'132		18'342		21'137			90'516
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-3'730	-2'945	-2'373	1'665	5'300		-2'083					
Ergebnis aus Finanzierung		7'260	2'138	3'594	2'417	3'438		18'847					
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-1'326		-1'326					
Rechnungsergebnis		3'530	-807	1'221	4'082	7'412		15'438					
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total			
Verwaltungsvermögen (VV)		29'750	24'360	15'158	14'197	27'508		110'973					
Finanzvermögen (FV)		-608	196	4'520	8	780		4'896					
Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		7'917	10'114	20'781	24'401	14'498		77'710					
Geldfluss aus Investitionen		-23'804	-24'556	-18'348	-14'204	-28'294		-109'206					
Geldfluss aus Finanzierungen		23'185	1'066	4'289	-2'936	10'779		36'383					
Veränderung flüssige Mittel		7'298	-13'376	6'721	7'261	-3'018		4'886					
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		83'804	77'280	95'056	103'025	150'571		80%					
davon Liquidität, KK + Anlagen		18'743	7'521	14'036	22'501	16'919		-10%					
Verwaltungsvermögen		108'898	119'575	120'773	121'128	209'336		92%					
Fremdkapital			92'153	89'089	100'890	104'715	129'486	41%					
davon Fremdvverschuldung + ext. KK			63'826	64'997	69'078	67'346	75'539	18%					
Eigenkapital		100'549	107'766	114'894	119'438	230'422		129%					
Total		192'702	192'702	196'855	196'855	215'829	215'785	224'153	224'153	359'908	359'908		87%
Nettovermögen/-schuld		-8'349	-11'809	-5'834	-1'690	21'086							
Kennzahlen							Periode						
Gesamtsteuerfuss	2)	111%	111%	111%	111%	110%							
Selbstfinanzierungsanteil		13.2%	12.4%	16.5%	14.4%	15.6%		→	14.4%	∅			
Selbstfinanzierungsgrad		55%	56%	139%	129%	77%		↗	82%	5 Jahre			
Zinsbelastungsanteil	3)	-1.6%	0.3%	0.1%	0.1%	0.1%		↑	-0.2%	∅			
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-432	-605	-294	-83	988		↗	-85	∅			

2) inkl. Schule(n)

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Haushaltsaldo 2019**Gesamthaushalt**

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Selbstfinanzierung	21'137	16'061	14'198	991	746	656
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-27'508	-37'019	-39'352	-1'289	-1'719	-1'818
Veränderung Nettovermögen	-6'371	-20'958	-25'154	-299	-973	-1'162
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	-780	-1'035	-1'120	-37	-48	-52
Haushaltüberschuss/-defizit	-7'151	-21'993	-26'274	-335	-1'021	-1'214

Geldflussrechnung 2019**Gesamthaushalt****I. Betriebliche Tätigkeit**

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Nettokosten Gemeinde	-38'958	-38'492	-42'417	-1'826	-1'787	-1'960
Nettokosten Schule	-26'713	-29'949	-27'481	-1'252	-1'391	-1'270
Nettokosten Finanzen und Steuern	-7'822	-7'539	-7'769	-367	-350	-359
Total Aufwand (netto)	-73'493	-75'980	-77'667	-3'445	-3'528	-3'589
Direkte Gemeindesteuern	50'904	52'656	52'656	2'386	2'445	2'433
Grundstückgewinnsteuer	10'060	8'000	8'000	471	371	370
Direkter Finanzausgleich	20'956	19'828	19'642	982	921	908
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzungen	-1'014	-704	-2'168	-48	-33	-100
Total Ertrag (netto)	80'906	79'780	78'130	3'792	3'704	3'610
Ergebnis Erfolgsrechnung	7'412	3'800	463	347	176	21
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	11'185	10'647	10'807	524	494	499
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) 2'540	1'614	2'928	119	75	135
Selbstfinanzierung	21'137	16'061	14'198	991	746	656
Überträge in Investitionsbereich	5	-	-	0	-	-
Veränderung Übriges Finanzvermögen	2) -5'349	-2'315	-2'568	-251	-107	-119
Veränderung Übriges Fremdkapital	-1'296	-	439	-61	-	20
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	14'498	13'746	12'069	679	638	558
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)	-27'508	-37'019	-39'352	-1'289	-1'719	-1'818
Finanzvermögen (FV)	-780	-1'035	-1'120	-37	-48	-52
Überträge aus betrieblichem Bereich	-5	-	-	-0	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Investitionen	-28'294	-38'054	-40'472	-1'326	-1'767	-1'870
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) 10'000	10'000	30'000	469	464	1'386
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	779	-	-	37	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	10'779	10'000	30'000	505	464	1'386
Veränderung Flüssige Mittel	-3'018	-14'308	1'597	-141	-664	74
1) inkl. Spezialfinanzierungen						
2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen						
3) TA, TP, Rückstellungen etc.						
4) inkl. kurzfristiger Bereich						
Einwohner	21'336	21'536	21'642			

Vergleich Einzelabschlüsse mit anderen ähnlich strukturierten Gemeinden
Rechnungsabschluss 2019

	Typ	SFA	SFG	ZBA	KAP	INV	NV	BVA	KRIT	EINW	STKR	STF
<u>Eigene Gemeinde</u>												
Bülach	2	15.6%	77%	0.1%	8.3%	21.8%	988	84%	6	21'336	2'570	92%
Bülach, Ba, Ho, Hö, Wi	5X	17.1%	142%	0.0%	6.9%	12.7%	281	40%	6	21'336	2'890	18%
Bülach	3X	15.7%	81%	0.0%	7.8%	20.4%	1'270	76%	6	21'336	2'570	110%
<u>Bezirkshauptorte</u>												
Affoltern am Albis	2	9.0%	256%	0.6%	6.4%	5.8%	-2'575	96%	5	12'309	2'401	107%
Affoltern am Albis, Aeugst	5X	12.3%	k.A.	0.2%	7.4%	0.0%	-191	42%	6	12'309	2'700	17%
Affoltern am Albis	3X	9.3%	296%	0.5%	6.3%	5.1%	-2'766	87%	5	12'309	2'401	124%
Dielsdorf	1	3.0%	24%	0.7%	4.7%	14.5%	-336	144%	3	5'960	2'615	46%
Dielsdorf	4	-8.3% <-1'000%		-0.1%	2.9%	0.3%	601	10%	3	5'960	2'615	38%
Dielsdorf, Re, St	5X	4.1% >1'000%		0.0%	4.9%	0.2%	73	18%	4	5'960	7'757	21%
Dielsdorf	3X	0.4%	5%	0.3%	4.0%	8.7%	337	87%	3	5'960	2'615	105%
Dietikon	3	6.0%	123%	0.3%	4.3%	5.5%	1'368	56%	5	27'661	2'299	123%
Hinwil	1	15.3%	121%	0.1%	4.9%	14.5%	69	72%	6	11'271	2'915	46%
Hinwil	6	13.2%	168%	-0.1%	3.0%	8.3%	856	11%	6	11'271	2'915	68%
Hinwil	3X	14.5%	135%	0.0%	3.8%	11.3%	926	43%	6	11'271	2'915	114%
Horgen	3	7.6%	113%	0.1%	2.0%	7.9%	446	66%	5	22'979	6'301	84%
Küsnacht	3	11.1%	166%	-0.3%	5.7%	8.1%	-6'899	36%	6	14'537	15'925	77%
Meilen	3	8.7%	130%	0.1%	7.3%	9.9%	1'059	59%	5	14'326	7'692	84%
Pfäffikon	3	8.9%	75%	0.0%	6.4%	13.3%	1'243	55%	5	12'135	3'077	110%
Uster	2	4.3%	41%	0.3%	7.5%	10.3%	938	97%	3	34'986	2'911	91%
Uster	5	6.1%	974%	0.1%	7.9%	0.7%	279	11%	4	32'199	2'793	18%
Greifensee, Nänikon	5X	-0.4%	-13%	-0.1%	3.4%	3.2%	858	14%	3	2'787	3'408	14%
Uster	3X	4.4%	46%	0.3%	7.4%	9.4%	1'263	86%	3	34'986	2'911	109%
Winterthur (gem. Gemeinde)	3	14.1%	132%	0.2%	9.2%	11.0%	-10'215	k.A.	k.A.	112'911	2'784	122%
<u>Ähnliche Steuerkraft</u>												
Illnau-Effretikon	3	16.3%	177%	0.3%	4.8%	10.5%	-5	56%	6	17'316	2'384	113%
Hombrechlikon	3	18.3%	151%	0.3%	3.9%	16.5%	3'604	58%	6	8'759	2'618	119%
Gossau	3	12.2%	144%	0.2%	6.8%	20.0%	-392	59%	6	10'254	2'682	119%
Regensdorf	2	15.9%	206%	-0.5%	5.0%	9.1%	3'112	81%	6	18'494	2'716	95%
Regensdorf, Bu, Dä	5X	22.2%	66%	-0.1%	7.9%	30.3%	-363	77%	5	18'494	2'662	23%
Regensdorf	3X	16.7%	154%	-0.4%	5.1%	11.8%	2'749	77%	6	18'494	2'716	118%
<u>Auf eigenen Wunsch</u>												
Kloten	3	10.9%	98%	0.2%	2.7%	11.5%	3'107	31%	6	20'079	6'180	103%
Opfikon	3	15.8%	94%	-0.1%	4.4%	17.0%	3'464	37%	6	20'889	4'674	94%
Wallisellen	1	4.5%	47%	0.2%	4.0%	16.3%	-1'113	174%	3	16'774	4'813	49%
Wallisellen	6	6.7%	58%	0.1%	3.1%	11.1%	340	23%	4	16'774	4'813	48%
Wallisellen	3X	5.3%	52%	0.4%	3.7%	14.1%	-773	110%	4	16'774	4'813	97%
Wetzikon	3	14.4%	223%	0.4%	8.0%	7.9%	5'006	43%	6	24'985	2'256	119%

Legende

Gemeindetyp: 1 = Polit. Gemeinde, 2 = Polit. und Primarschulgemeinde, 3 = Polit., Primar- und Sekundarschulgemeinde (Einheitsgemeinde), 4 = Primarschulgemeinde, 5 = Sekundarschulgemeinde, 6 = Primar- und Sekundarschulgemeinde (Vereinigte Schulgemeinde), x = berechneter, konsolidierter Wert (einwohnermässige Konsolidierung)

Kennzahlen: SFA = Selbstfinanzierungsanteil, SFG = Selbstfinanzierungsgrad, ZBA = Zinsbelastungsanteil, KAP = Kapaldienstanteil, INV = Investitionsanteil, NV/E = Nettovermögen/-schuld (Franken je Einwohner), BVA = Bruttoverschuldungsanteil, KRIT = Note für kritische Kennzahlen, EINW = Einwohnerzahl per 31.12.2019, STKR = Relative Steuerkraft 2019 (Franken je Einwohner), STF = Steuerfuss 2019, k.A. = keine Angabe erhältlich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2015	2016	2017	2018	2019	% p.a.
Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	25	25	23	25	26	1.1%
- Allgemeine Dienste	391	342	336	335	356	-2.3%
- Übriges	74	86	84	75	79	1.6%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit		63	60	60	16	k.A.
- Allgemeines Rechtswesen	-6	-9	-24	-6	-5	-6.1%
- Feuerwehr	21	18	22	23	19	-2.3%
- Übriges	76	12	22	15	17	-31.0%
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	2) 9'907	10'911	11'398	13'713	13'327	7.7%
- Primarschule (je Schüler)	2) 19'508	18'453	18'437	17'895	18'199	-1.7%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	21	13	15	17	21	-0.4%
- Sport und Freizeit	61	47	63	58	70	3.4%
- Übriges	10	14	9	7	4	-22.8%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	206	215	231	234	232	3.1%
- Pflegefinanzierung Spitex	72	73	100	85	94	6.9%
- Übriges	19	18	18	16	19	0.5%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	327	328	331	303	279	-3.9%
- Familie und Jugend	112	103	80	91	120	1.8%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	138	133	143	167	153	2.6%
- Fürsorge, Übriges	167	142	108	110	88	-14.8%
- Übriges	31	105	91	86	102	34.7%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	49	55	60	53	40	-5.1%
- Übriges	49	54	67	69	82	13.8%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	153	148	262	147	132	-3.6%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	180	185	183	174	267	10.3%
- Abfallwirtschaft (brutto)	104	105	103	102	99	-1.1%
- Übriges	35	29	35	32	47	7.6%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	18	28	39	25	31	14.4%
- Übriges	-64	-76	-80	-81	-65	0.4%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-50	-36	-8	-6	-6	-42.3%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	16	-1	-29	-31	-26	k.A.
- Planmässige Abschreibungen VV	507	560	560	525	398	-5.9%
- Übriges	3) -279					-100.0%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	1'832	1'817	1'833	1'797	1'826	-0.1%
Nettokosten Kindergarten	2) 194	201	205	281	278	9.4%
Nettokosten Primarschule	2) 1'064	1'039	1'044	978	974	-2.2%
Total Kosten Schule(n)	1'258	1'240	1'249	1'258	1'252	-0.1%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	3'090	3'056	3'082	3'056	3'078	-0.1%
Nettokosten Finanzen und Steuern	195	523	524	488	367	17.1%
Gesamttotal Steuerhaushalt	3'285	3'580	3'606	3'544	3'445	1.2%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	437	438	548	423	498	3.3%
Total Kosten	3'722	4'018	4'315	3'967	3'943	1.5%
1) Detailvergleichbarkeit zwischen HRM1 bis 2015, ab 2016 und HRM2 teilweise eingeschränkt						
2) ab 2018 neue Kostenzuweisung, Kiga ist an allen Kosten beteiligt (Einfluss ~+40% Kiga, ~-5% PS bzw. SEK)						
3) unter HRM1 ab 2016 und HRM2 abgegrenzt						
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	19'342	19'503	19'817	20'386	21'336	2.5%
Kindergartenschüler	378	359	357	417	445	4.2%
Primarschüler	1'055	1'098	1'122	1'114	1'142	2.0%
Gesamtschülerzahl	1'433	1'457	1'479	1'531	1'587	2.6%
Makroökonomische Eckwerte						Mittelwert
Teuerung	-1.1%	-0.4%	0.5%	0.9%	0.4%	0.1%
Wirtschaftswachstum (BIP)	1.2%	1.4%	1.8%	2.8%	1.0%	1.6%
Summe (nominelles Wachstum)	0.1%	1.0%	2.3%	3.7%	1.4%	1.7%

Vergleich Nettoaufwendungen mit 11 Städten (je 5 nächst kleinere bzw. grössere Städte)

Adliswil, Dietikon, Dübendorf, Horgen, Kloten, Opfikon, Schlieren, Volketswil, Wädenswil, Wetzikon

Gesamtanalyse 2019 Bülach	Durchschnitt	Median	Standard-	Variations-	Minimum	Maximum	Anzahl	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median	
	Fr./Einw.	Fr./Einw.	abweichung	koeffizient	Fr./Einw.	Fr./Einw.			Fr./Einw.	in %
Nettokosten Gemeinde ohne Finanzen und Steuern	2'125	2'160	302	14	1'598	2'691	11	1'826	-334	-15
Kosten Kindergarten	313	311	40	13	245	393	11	278	-33	-11
Kosten Primarschule	1'057	1'052	126	12	858	1'255	11	974	-78	-7
Kosten Sekundarschule	501	492	65	13	407	674	11	506	14	3
Kosten Schule(n)	1'871	1'853	173	9	1'611	2'238	11	1'758	-95	-5
Steuerhaushalt ohne F+S	3'997	4'095	276	7	3'518	4'329	11	3'584	-511	-12
Finanzen und Steuern	238	197	116	49	22	412	11	367	170	86
Steuerhaushalt gesamthaft	4'235	4'283	279	7	3'714	4'571	11	3'951	-332	-8
Bruttokosten Gebührenhaushalte	724	498	580	80	268	1'932	11	498	0	0
Gesamtkosten Steuerhaushalt und Gebührenhaushalte	4'959	4'746	715	14	3'983	6'356	11	4'449	-297	-6

Die Anzahl Gemeinden ist mit zunehmender Totalisierung abnehmend, weil die Bildung eines (Sub)Totals nur dann sinnvoll ist, wenn von einer Gemeinde sämtliche Daten (inkl. Sekundarschulgemeinde, Gebührenhaushalte etc.) verfügbar sind.

Bei den Bruttokosten Gebührenhaushalte muss berücksichtigt werden, dass die Gemeinden unterschiedlich viele Gebührenhaushalte haben (Kabelanlage, EW, Gas etc.).

Erklärungsansätze für Mehr- und Minderaufwendungen sind in der Detailanalyse (nächste Seite) zu finden. In der Detailanalyse werden für die wichtigsten Positionen der Erfolgsrechnung gemäss Funktionaler Gliederung individuelle Analysen erstellt.

Die Addition der Mittelwerte der Detailanalyse zeigt andere Werte als die Gesamtanalyse. Die Gründe sind: Ermittlung individueller Medianwerte für jede Position der Detail- bzw. Gesamtanalyse (inkl. Totalisierungen), unterschiedliche Bezugsgrösse bei den Schülerkosten (je Schüler in Detailanalyse, je Einwohner in Gesamtanalyse), abnehmende Anzahl der Gemeinden in der Gesamtanalyse (Gesamtkosten können nur für jene Gemeinden berechnet werden, wo alle Kostenelemente Gemeinde, Schulen, Gebühren zum Zeitpunkt der Analyse verfügbar sind).

Detailanalyse 2019 Büla	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl Gden.	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median		Abweichung in Franken
									Fr./Einw.	in %	
Allgemeine Verwaltung	375							461			
- Exekutive	37	35	11	29	26	66	11	26	-9	-26	-197'182
- Allgemeine Dienste	283	310	78	28	135	387	11	356	46	15	980'632 !
- Übriges	55	46	68	123	-42	212	11	79	33	73	711'624 !
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	153							47			
- Öffentliche Sicherheit	47	50	18	38	16	69	11	16	-34	-69	-734'682
- Allgemeines Rechtswesen	57	65	27	47	-5	86	11	-5	-70	-107	-1'485'255
- Feuerwehr	32	31	8	26	19	44	11	19	-12	-38	-252'276
- Übriges	17	16	5	31	11	29	11	17	2	10	32'982
Kultur, Sport und Freizeit	137							94			
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	31	33	7	23	21	43	11	21	-12	-37	-255'502
- Sport und Freizeit	102	101	47	46	57	233	11	70	-31	-31	-660'593
- Übriges	3	2	4	117	0	11	10	4	1	57	27'424
Gesundheit	355							346			
- Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime	251	243	44	18	185	338	11	232	-11	-4	-232'318
- Pflegefinanzierung Spitex	82	86	11	14	70	109	10	94	8	9	163'115
- Übriges	21	19	43	198	-47	112	11	19	0	0	0
Soziale Sicherheit	949							743			
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	326	318	64	20	204	459	11	279	-39	-12	-828'011
- Familie und Jugend	120	119	32	27	74	187	11	120	1	1	31'075
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	302	296	102	34	153	472	11	153	-143	-48	-3'046'991
- Fürsorge, Übriges	123	124	26	21	70	163	11	88	-36	-29	-769'568
- Übriges	78	87	25	32	40	112	11	102	15	17	324'620
Verkehr	192							122			
- Gemeindestrassen	81	77	47	59	7	198	11	40	-37	-48	-798'003
- Übriges	111	110	25	22	82	161	11	82	-28	-25	-595'939
Umweltschutz und Raumordnung	56							47			
- Übriges	56	54	22	40	31	102	11	47	-7	-12	-139'555
Volkswirtschaft	-91							-34			
- Forstwirtschaft	8	3	9	122	1	31	11	31	27	820	586'193 !
- Übriges	-99	-94	22	-23	-148	-65	11	-65	29	-31	624'701 !
Bildung											
- Kindergarten (je Schüler)	15'052	14'822	1'101	7	13'327	17'433	11	13'327	-1'494	-10	-664'936
- Primarschule (je Schüler)	19'119	18'421	1'766	9	16'414	22'174	11	18'199	-222	-1	-253'481
- Sekundarschule (je Schüler)	23'247	22'141	2'885	12	20'218	30'475	11	22'402	261	1	206'033
Finanzen und Steuern	238							367			
- Zinsen	-26	-22	25	-95	-82	3	11	-6	16	-75	351'225
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-33	-25	36	-109	-100	15	11	-26	-1	2	-12'705
- Planmässige Abschreibungen VV	298	271	107	36	125	469	11	398	127	47	2'714'703 !!
Gebührenhaushalte	724							498			
- Wasserwerk (brutto)	111	146	50	45	83	245	8	132	-14	-10	-297'881
- Abwasserbeseitigung (brutto)	186	170	56	30	90	294	11	267	97	57	2'060'659 !!
- Abfallwirtschaft (brutto)	104	99	27	26	64	156	11	99	0	0	0
Einwohnerzahl	22'543	21'336	3'498	16	18'623	29'228	11	21'336			
Kindergartenschüler	469	476	54	11	393	594	11	445			
Primarschüler	1'247	1'254	179	14	1'012	1'607	11	1'142			
Sekundarschüler	523	462	131	25	353	788	11	788			

Wirtschaftlichkeitsnachweis 2019 Bülach	Durchschnitt Fr.	Median Fr.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr.	Maximum Fr.	Anzahl	Eigene Gemeinde	Differenz zu Median	
									absolut	in %
Versorgungsbetriebe										
Wasser										
Aufwand je Einwohner (Fr.)	120	121	47	39%	20	268	83	113	-7	-6%
Kostendeckungsgrad	129%	123%	38%	29%	65%	227%		107%	-16%	-13%
Kapitalkostenintensität	21%	16%	21%	98%	-42%	98%		37%	21%	128%
Elektrizität										
Kostendeckungsgrad	106%	106%	5%	5%	97%	112%	8			
Kapitalkostenintensität	10%	10%	5%	51%	3%	21%				
Gas										
Kostendeckungsgrad	130%	122%	29%	22%	101%	175%	4			
Kapitalkostenintensität	3%	2%	3%	107%	0%	7%				
Fernwärme										
Kostendeckungsgrad	123%	112%	42%	34%	87%	236%	9			
Kapitalkostenintensität	16%	11%	15%	96%	-1%	44%				
Kabelanlagen										
Kostendeckungsgrad	98%	106%	27%	28%	26%	122%	10			
Kapitalkostenintensität	19%	11%	19%	102%	1%	61%				
Entsorgungsbetriebe										
Abwasser										
Aufwand je Einwohner (Fr.)	141	142	44	31%	30	261	96	129	-13	-9%
Kostendeckungsgrad	115%	112%	35%	31%	46%	234%		113%	1%	1%
Kapitalkostenintensität	16%	13%	20%	127%	-43%	89%		66%	52%	398%
Abfallwirtschaft										
Aufwand je Einwohner (Fr.)	82	82	23	28%	14	144	96	90	7	9%
Kostendeckungsgrad	102%	101%	22%	21%	59%	258%		104%	3%	3%
Kapitalkostenintensität	1%	0%	4%	291%	-5%	22%		1%	1%	1375%

Aufwand = Aufwand der Erfolgsrechnung ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen abzüglich Zinserträge und ao Erträge

Kostendeckungsgrad = Ertrag (ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen) in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kapitalkostenintensität = Zins und Abschreibungen in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kosten-/Aufwandvergleich 2019

Ausgangslage

Seit Ende der 1980-er Jahre werden für die Finanzplankunden die Aufwendungen der Erfolgsrechnung miteinander verglichen und detailliert analysiert. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung und des grossen Interesses ist Mitte der 1990-er Jahre der Kreis der analysierten Gemeinden auf den gesamten Kanton Zürich ausgedehnt worden. Sämtliche im Frühsommer 2020 eingegangenen Abschlüsse sind nach Möglichkeit in der funktionalen Gliederung erfasst worden. Die im diesjährigen Kostenvergleich (Rechnungsjahr 2019) einbezogenen gut 160 Gemeinden repräsentieren fast 1 Mio. Einwohner im Kanton Zürich. Die kleinste einbezogene Gemeinde ist Volken mit 380 Einwohnern, am oberen Ende steht die Stadt Uster mit fast 35'000 Einwohnern. Ohne die zwar analysierten aber im Vergleich nicht enthaltenen Städte Zürich und Winterthur sind somit **99,6 % der Einwohner des Kantons im Kostenvergleich** berücksichtigt.

swissplan.ch hat ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten). 2019 haben erstmals alle Gemeinwesen im Kanton Zürich die Rechnung nach HRM2 abgelegt. Die Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr ist durch die frühzeitige Umstellung auf HRM2-Grundsätze ab 2016 gegeben.

Vorgehen

Die Jahresrechnungen 2019 von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) wurden für Kunden zu einer Gesamtrechnung zusammengefasst (sektoriert/konsolidiert)¹. Die Sektorisierung wurde mit Ausnahme der gebietsmässigen Sektorisierung der Sekundarschulgemeinde vollständig durchgeführt. Die Werte für die Sekundarschulgemeinden können aufgrund der unvollständigen Angaben nicht in jedem Fall anteilmässig den Gemeinden zugeteilt werden. Somit wird die flächendeckende Berechnung eines Gesamtaufwandes je Gemeinde erschwert. Da in der Detailanalyse im Bereich Bildung aber auf die Verhältniszahlen je Schüler und nicht je Einwohner Bezug genommen wird, wird die Aussage der Analyse dadurch nicht eingeschränkt.

Sämtliche Funktionen des Gemeindehaushaltes sind in einer zwischen den einzelnen Gemeinden vergleichbaren Art erfasst. Die Analyse unterscheidet drei verschiedene Arten von Verhältniszahlen:

1. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Schüler** für den Kindergarten, die Primarschule und die Sekundarschule. Die übrigen Bereiche der Hauptfunktion 2 "Bildung" (z.B. Schulliegenschaften, Schulverwaltung etc.) werden im Verhältnis zur Schülerzahl den drei Schultypen zugeordnet. Auf 2018 hin ist die Umlage der allgemeinen Kosten (Tagesbetreuung, Sonderschulen etc.) auf die einzelnen Schultypen angepasst worden, so dass die Zahlen mit den ab 2019 vorliegenden HRM2-Zahlen vergleichbar sind. Die Abschreibungen sind nicht enthalten.
2. Den **Bruttoaufwand je Einwohner** für die gebührenfinanzierten eigenwirtschaftlichen Betriebe Wasserwerk, Abwasserbeseitigung (Siedlungsentwässerung), Abfallwirtschaft, Kabelnetz, Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Fernwärme. Diese Analyse lässt lediglich grobe Hinweise zu, so können grössere Fehlinterpretationen unter anderem auf gemeinsam genutzte Anlagen und zusätzliche Abschreibungen zurückzuführen sein. Deshalb wird für die Kundengemeinden ein **Wirtschaftlichkeitsnachweis** für die einzelnen Gebührenhaushalte erarbeitet. In dieser Analyse wird der Aufwand bereinigt in dem die Einlage ins Spezialfinanzierungskonto, Vermögenserträge und übrige Erträge abgegrenzt werden. Dieser Aufwand wird ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gebracht. Um den wichtigen Einfluss der Kapitalfolgekosten bewerten zu können wird zusätzlich die Kapitalkostenintensität berechnet. Die Summe von Nettozinsen und Abschreibungen wird ins Verhältnis zum bereinigten Aufwand gesetzt. (Bei negativen Werten ist der Vermögensertrag höher als die Abschreibungen.)
3. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Einwohner** für alle übrigen Bereiche der Gemeinderechnung. Die in den Funktionen des Steuerhaushaltes verbuchten Abschreibungen wurden dabei abgegrenzt, um einen Vergleich der relevanten (Netto-)Betriebskosten zu ermöglichen. Die Abschreibungen des Steuerhaushalts werden summarisch erfasst und in einer eigenen Position verglichen.

¹ Finanz- und Lastenausgleich im Kanton Zürich: Bern, Stuttgart, Wien 1993

Ziele

Die Kennzahlen der einzelnen Gemeinden werden in einer Datenbank analysiert. Aus dem Vergleich zwischen dem Median der Datenbank und dem eigenen Wert wird ermittelt, für welche Aufgaben die eigene Gemeinde höhere bzw. tiefere Aufwendungen ausweist. Die Summe der mit der Bezugsgrösse (Einwohner oder Schüler) multiplizierten Abweichung ergibt die „Gesamt-Mehrkosten“ bzw. die „Gesamt-Minderkosten“ gegenüber den Mittelwert der Datenbank. Die für jede Gemeinde individuell erstellte Auswertung zeigt die Gegenüberstellung zwischen Datenbank und eigener Gemeinde.

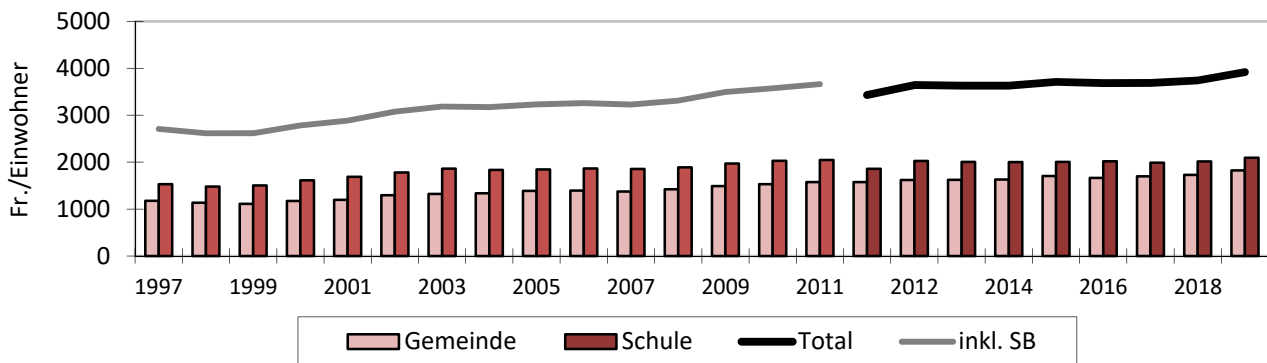
Schema Kostenvergleich



Dieser Kostenvergleich zeigt jeder Gemeinde die Abweichungen zum Mittelwert. Bei hohen positiven Abweichungen ist von möglichen Sparpotentialen auszugehen, welche in der kommenden Budgetierung nach Möglichkeit realisiert werden sollen. Liegen die eigenen Werte unter dem Vergleichswert ist nach Möglichkeit das heutige Kostenniveau beizubehalten und nicht mit dem nächsten Budget auf eine Kostensteigerung („hin zum Mittelwert...“) zu tendieren.

Der Kostenvergleich wird auf zwei Ebenen erstellt. Erstens als Gesamtanalyse mit den Totalaufwendungen für Gemeinde, Schule, Finanzen und Steuern sowie Gebührenhaushalte. Hier zeigt sich die Gesamtsituation des Haushaltes. Zweitens wird für die wichtigsten Bereiche der funktionalen Gliederung eine Auswertung erstellt. Hier kann ermittelt werden, in welchen Bereichen ein Haushalt höhere oder tiefere Werte aufweist als ein "durchschnittlicher" Haushalt. Weil in Gesamt- und Detailanalyse jeweils individuelle Medianwerte erhoben werden, zeigen sich unterschiedliche Ergebnisse in den zwei Analysen.

Entwicklung Nettokosten Steuerhaushalt ohne Finanzen und Steuern



Der Mittelwert der Nettokosten sank von 1997 bis 1999 um danach, mit wenigen Ausnahmen (2007, 2013/14), jährlich anzusteigen. Im Jahr 2019 hat das Aufwandniveau gegenüber dem Vorjahr um 122 auf 3'938 Franken je Einwohner vergleichsweise stark zugenommen. Die stärksten Zunahmen sind in den Bereichen Bildung (+78 Fr./E bzw. +4 %), Soziale Sicherheit Übriges (+26 Fr./E bzw. > +100 %), Verkehr Übriges (+26 Fr./E bzw. +45 % - Bahninfrastrukturfonds), Familie und Jugend (+19 Fr./E bzw. +24 %), Pflegefinanzierung Heime (+17 Fr./E bzw. +9 %) und Pflegefinanzierung Spitex (+11 Fr./E bzw. +14 %) zu verzeichnen. Etwas tiefere Nettoaufwendungen fallen v.a. in diesen Bereichen an: Allgemeine Dienste/Verwaltung, Ergänzungsleistungen IV und AHV sowie Fürsorge, Übriges. Gesamthaft haben die Netto-Gesamtaufwendungen je Einwohner mit 3,2 % deutlich stärker zugenommen als die Teuerung (0,4 %).

Stadt Bülach Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2015		2016		2017		2018		2019		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	12'653	3'165	13'823	5'399	13'841	5'486	14'384	5'922	14'969	5'605	4.3%	15.4%
- Exekutive	499	6	534	48	497	43	554	45	599	43	4.7%	>50%
- Allgemeine Dienste	9'775	2'219	10'568	4'304	10'598	4'364	10'831	4'408	11'343	4'219	3.8%	17.4%
- Übriges	2'379	940	2'721	1'047	2'746	1'079	2'999	1'470	3'027	1'344	6.2%	9.3%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	8'900	7'146	9'011	7'384	9'539	7'962	10'191	8'316	12'479	11'470	8.8%	12.6%
- Öffentliche Sicherheit			2'366	1'136	2'420	1'236	2'589	1'374	2'618	2'287		
- Allgemeines Rechtswesen	5'346	5'471	5'550	5'733	5'807	6'279	6'337	6'449	8'229	8'328	11.4%	11.1%
- Feuerwehr	655	246	582	230	690	256	687	228	658	249	0.1%	0.3%
- Übriges	2'899	1'429	513	285	621	192	580	265	974	606	-23.9%	-19.3%
Bildung	26'989	2'663	26'810	2'632	27'393	2'637	28'731	3'078	30'125	3'412	2.8%	6.4%
- Kindergarten	2'624	4	2'636	5	2'728	15	2'937	6	3'204		5.1%	>50%
- Primarstufe	12'606	296	12'330	271	12'454	288	12'815	325	14'271	486	3.1%	13.2%
- Musikschulen			281		315		293		322			
- Schulliegenschaften	2'475	339	2'538	376	2'651	288	2'827	210	3'085	192	5.7%	-13.3%
- Tagesbetreuung			1'922	1'017	2'078	1'059	2'176	1'257	2'144	1'564		
- Schulleitung und Schulverwaltung	2'377	248	2'388	236	2'461	226	2'549	232	3'607	921	11.0%	38.8%
- Volksschule, Sonstiges			155		207		180					
- Sonderschulen	4'543	872	4'480	718	4'444	755	4'892	1'049	3'458	249	-6.6%	-26.9%
- Übriges	2'364	904	80	9	55	6	62		35		>-50%	>-50%
Kultur, Sport und Freizeit	4'623	2'843	4'539	3'092	4'665	2'955	4'885	3'208	4'948	2'942	1.7%	0.9%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	1'154	739	1'174	919	1'118	829	1'276	927	1'234	792	1.7%	1.8%
- Sport und Freizeit	3'213	2'039	3'045	2'125	3'321	2'071	3'423	2'240	3'639	2'150	3.2%	1.3%
- Übriges	256	65	320	48	225	54	186	41	76		-26.2%	>-50%
Gesundheit	5'792	35	6'010	41	6'936	26	6'867	54	7'395	19	6.3%	-14.7%
- Pflegefinanzierung Heime	3'990		4'185		4'574		4'768		4'958		5.6%	
- Pflegefinanzierung Spitex	1'397		1'425		1'975		1'727		2'005		9.5%	
- Übriges	405	35	400	41	387	26	372	54	433	19	1.7%	-14.7%
Soziale Sicherheit	33'817	18'825	30'470	14'671	28'652	13'721	28'686	13'258	28'554	12'709	-4.1%	-9.4%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	11'816	5'487	11'799	5'403	11'963	5'399	11'815	5'645	11'133	5'186	-1.5%	-1.4%
- Familie und Jugend	2'744	583	2'593	584	1'626	42	1'863	6	2'730	159	-0.1%	-27.7%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	7'730	5'057	7'378	4'787	7'258	4'426	7'353	3'953	7'204	3'938	-1.7%	-6.1%
- Fürsorge, Übriges	3'717	496	3'225	463	2'582	437	2'610	365	2'184	303	-12.5%	-11.6%
- Übriges	7'810	7'202	5'475	3'434	5'223	3'417	5'044	3'288	5'303	3'123	-9.2%	-18.9%
Verkehr	2'988	1'095	3'223	1'097	3'676	1'173	3'642	1'164	4'050	1'447	7.9%	7.2%
- Gemeindestrassen	2'038	1'095	2'178	1'097	2'353	1'173	2'197	1'123	2'171	1'322	1.6%	4.8%
- Übriges	950		1'045		1'323		1'445	41	1'880	125	18.6%	
Umweltschutz und Raumordnung	12'615	11'946	12'355	11'783	18'228	17'525	12'591	11'946	14'449	13'446	3.5%	3.0%
- Wasserwerk	2'953	2'953	2'886	2'886	5'187	5'187	2'998	2'998	2'820	2'820	-1.1%	-1.1%
- Abwasserbeseitigung	6'627	6'627	6'584	6'584	10'018	10'018	6'600	6'600	8'322	8'322	5.9%	5.9%
- Abfallwirtschaft	2'017	2'017	2'052	2'052	2'050	2'050	2'074	2'074	2'121	2'121	1.3%	1.3%
- Übriges	1'018	349	833	261	973	270	920	274	1'186	183	3.9%	-14.9%
Volkswirtschaft	2'278	3'168	2'376	3'317	2'478	3'279	2'533	3'671	2'771	3'501	5.0%	2.5%
- Forstwirtschaft	2'105	1'755	2'095	1'646	2'248	1'473	2'315	1'802	2'255	1'598	1.7%	-2.3%
- Übriges	173	1'413	182	1'671	230	1'806	218	1'869	516	1'903	31.4%	7.7%
Finanzen und Steuern	18'429	81'728	19'067	77'461	18'786	80'650	18'799	84'775	16'098	88'702	-3.3%	2.1%
- Steuern	647	53'918	233	52'308	286	55'290	189	58'583	677	61'641	1.1%	3.4%
- Ressourcenausgleich, Zahlung	2'849	16'646	3'142	18'355	3'267	19'085	3'611	21'093	4'100	25'056	9.5%	10.8%
- Zinsen	683	1'649	777	1'480	420	572	405	528	495	613	-7.7%	-21.9%
- Emissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens	1'577	1'258	1'176	1'190	692	1'257	728	1'354	729	1'276	-17.5%	0.3%
- Buchgewinne/-verluste realisiert		5'338				1'330			5			
- Übriges	115	168	98	1'405	90	115	69	93	65	48		
- Planmässige Abschreibungen VV	12'158	2'345	13'341	2'323	13'440	2'537	13'397	3'094	8'487		-8.6%	>-50%
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV	400	400	400	400	592	400	400					
- WB Finanzvermögen												
- Aufwertungen VV												
- Fonds im Fremdkapital									0	68		
- Fonds im Eigenkapital		6	-1		64			30	215			
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve									1'326			
Total	129'084	132'614	127'684	126'877	134'193	135'414	131'309	135'391	135'840	143'253	1.3%	1.9%
Ergebnis		3'530		-807		1'221		4'082		7'412		

1) ab 2016 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen

2) bis 2015 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen und Zinsen (betrifft HRM2 Piloten nicht)

3) ab 2016 inkl. Zinsen Steuern

4) ohne Gebührenhaushalte

5) Anlagen, Liegenschaften etc.

6) Schutzraumfonds, Legate, Stiftungen etc.

7) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen
 VV = Verwaltungsvermögen
 EK = Eigenkapital

Stadt Bülach Erfolgsrechnung Produkte (1'000 Fr.)	2015		2016		2017		2018		2019		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Bevölkerung und Sicherheit									9'361	7'659		
- Bevölkerungsdienste									2'702	2'448		
- Stadtpolizei Bülach									2'494	2'304		
- Feuerwehr									898	498		
- Übriges Sicherheit									533	335		
- Sportzentrum Hirslen und Freibad									2'481	1'961		
- Sportamt									254	114		
Bildung									28'817	3'314		
- Kindergarten									3'204	-		
- Primarstufe									14'271	486		
- Schulliegenschaften									1'701	94		
- Schulverwaltung									849	2		
- Übriges (inkl. Sonderschulung)									8'793	2'732		
Finanzen und Informatik									22'275	92'583		
- Rechnungsführung									947	253		
- Steueramt									1'401	1'513		
- Gemeindesteuern									656	61'540		
- Ressourcenausgleich									4'100	25'056		
- Abschreibungen VV Steuerhaushalt									8'487	-		
- Betreibungsamt									1'334	1'712		
- Informatik									3'231	137		
- Übriges									2'121	2'372		
Politik und Stadtentwicklung, Stab									4'552	282		
- Kultur									585	41		
- Management Dienste									3'352	238		
- Standortförderung									615	2		
Planung und Bau									8'832	5'012		
- Bau, Planung und Umwelt									2'309	2'276		
- Liegenschaften Verwaltungsvermögen									5'727	1'460		
- Liegenschaften Finanzvermögen									796	1'276		
Soziales und Gesundheit									40'991	17'774		
- Alter									235	103		
- Pflegefinanzierung									7'032	0		
- Übriges Gesundheit									346	2		
- Familie									2'466	15		
- Reissverschluss									1'700	566		
- Flüchtlings- und Asylkoordination									2'366	1'966		
- Sozialhilfe									7'414	3'365		
- Übriges Soziale Dienste									3'623	2'624		
- Sozialversicherungen									12'119	5'551		
- Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde									3'690	3'582		
Umwelt und Infrastruktur									21'012	16'628		
- Abfallbewirtschaftung									2'306	2'302		
- Land- und Forstwirtschaft									2'428	1'612		
- Öffentlicher Verkehr									1'815	22		
- Wasserwerk									2'820	2'820		
- Abwasserbeseitigung									8'322	8'322		
- Unterhalt Strassen									2'828	1'338		
- Übriges									493	211		
Total	-	-	-	-	-	-	-	-	135'840	143'253		
Ergebnis	-	-	-	-	-	-	-	-	7'412			

Stadt Bülach

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

	1)	2015	2016	2017	2018	2019	in %	Total
I. Betriebliche Tätigkeit								
Personalaufwand		-34'985	-32'822	-33'398	-34'473	-35'455	1%	
Sachaufwand		-24'477	-24'346	-23'983	-24'403	-25'701	5%	
Finanzaufwand	2)	-	-370	-124	-160	-636		
Regalien, Konzessionen		66	68	66	68	67	2%	
Entgelte		32'314	30'180	33'635	29'270	22'717	-30%	
Finanzertrag	2)	-	2'550	2'408	2'578	4'064		
<i>Deckungslücke I</i>		-27'082	-24'740	-21'396	-27'120	-34'944	29%	-135'282
Transferaufwand	3)	-49'347	-50'133	-51'805	-53'011	-56'446	14%	
Durchlaufende Beiträge			-9'206			-125		
Ausserordentlicher Aufwand	4)							
Interne Verrechnungen		-5'757	-4'907	-4'306	-4'472	-1'461	-75%	
Verschiedene Erträge	4)					79		
Transferertrag	3)	33'215	36'626	38'167	40'170	50'729	53%	
Durchlaufende Beiträge			9'206			125		
Ausserordentlicher Ertrag	4)							
Interne Verrechnungen		5'757	4'907	4'306	4'472	1'461	-75%	
<i>Transfersaldo</i>		-16'132	-13'507	-13'638	-12'842	-5'638	-65%	-61'757
<i>Deckungslücke II</i>		-43'214	-38'247	-35'034	-39'962	-40'582	-6%	-197'039
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern		44'727	44'408	48'451	47'385	51'581		236'551
<i>Ordentlicher Deckungsbeitrag</i>		1'513	6'161	13'416	7'423	10'999	627%	39'512
Zinsaufwand	5)	-900	-368	-264	-211	-180	-80%	
Zinsertrag	5)	2'822	326	244	209	195	-93%	
<i>Zinssaldo</i>		1'922	-42	-20	-1	16		1'875
<i>Deckungsbeitrag I</i>		3'435	6'119	13'397	7'422	11'014	221%	41'387
Grundstückgewinnsteuern		7'839	7'808	6'744	11'198	10'060		43'649
<i>Deckungsbeitrag II</i>		11'274	13'927	20'141	18'620	21'074	87%	85'036
Abschreibungen Finanzvermögen		-319	-318	-339	-279			-1'255
Veränderung übriges Finanzvermögen	6)	-309	740	-6'741	504	-5'349		-11'155
Veränderung übriges Fremdkapital	7)	-2'729	-4'235	7'720	5'556	-1'228		5'085
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		7'917	10'114	20'781	24'401	14'498		77'710
II. Investitionstätigkeit								
Investitionen Verwaltungsvermögen		-29'750	-24'360	-15'158	-14'197	-27'508		
Investitionen Finanzvermögen		608	-196	-4'520	-8	-780		
Buchgewinne/-verluste		5'338		1'330		-5		
Veränderung Abgrenzungen etc.	8)							
Geldfluss aus Investitionen		-23'804	-24'556	-18'348	-14'204	-28'294		-109'206
III. Finanzierungstätigkeit								
Veränderung verzinsliche Schulden	9)	22'000		10'000	-5'000	10'000		
Veränderung interne Kontokorrente								
Veränderung externe Kontokorrente		1'185	1'066	-5'711	14	779		
Veränderung Finanzanlagen	10)				2'050			
Geldfluss aus Finanzierungen		23'185	1'066	4'289	-2'936	10'779		36'383
IV. Zusammenfassung								
Veränderung flüssige Mittel	11)	7'298	-13'376	6'721	7'261	-3'018		4'886
Endbestand flüssige Mittel		18'461	5'084	11'807	19'068	16'072		
Bestand verzinsliche Schulden	12)	51'000	51'000	61'000	56'000	66'000		
Durchschnittssatz Zinsen		0.78%	0.40%	0.37%	0.31%	0.27%		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)		k.A.	5.58	4.24	3.57	3.17		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) bis 2015 in Zinsaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

3) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen

4) kein separater Ausweis unter HRM1

5) bis 2015 gesamter Finanzaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

6) inkl. Übrige Finanzanlagen

7) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, Übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

8) TA, TP, Rückstellungen etc.

9) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

10) kurz- und langfristige Finanzanlagen

11) ohne Veränderung flüssige Mittel mit HRM2-Eingangsbilanz

12) kurz- und langfristige Schulden

Stadt Bülach Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	2015		2016		2017		2018		2019		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Verwaltungsvermögen												
Allgemeine Verwaltung	4'523	19	1'642	102	2'470		2'898		9'845		21'378	121
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	388	298	215	194	342	325	219	151	20	56	1'184	1'024
Bildung	17'547	332	5'452	-13	1'258	-4	1'523	22	4'551	8	30'331	345
Kultur, Sport und Freizeit	4'994	781	10'551	1'128	2'805	402	1'214	90	2'244	99	21'809	2'501
Gesundheit	34						176		825	2'000	1'035	2'000
Soziale Sicherheit	70	136	960	59	1'091	8	2'739	16	3'534	16	8'394	235
Verkehr	2'238	748	4'650	469	2'993	536	1'284	-26	4'559	2'000	15'725	3'728
Umweltschutz und Raumordnung	268		294		641	36	84	13	57		1'344	49
Volkswirtschaft									147		147	
Subtotal Steuerhaushalt	30'062	2'314	23'764	1'939	11'600	1'303	10'138	267	25'783	4'180	101'348	10'003
Wasserwerk	1'802	138	1'892	111	1'712	100	2'921		2'089	93	10'416	442
Abwasserbeseitigung	338		1'054	300	3'532	344	1'403		3'913	4	10'240	648
Abfallwirtschaft					60		1		1		62	
Subtotal Gebührenhaushalte	2'140	138	2'946	411	5'304	443	4'325	-	6'002	97	20'718	1'090
Total	32'202	2'452	26'710	2'350	16'905	1'747	14'463	267	31'786	4'277	122'066	11'092
Nettoinvestitionen VV	29'750		24'360		15'158		14'197		27'508		110'973	
Finanzvermögen												
Total	5'352	5'960	196	-	5'071	551	8	-	931	151	11'558	6'662
Nettoinvestitionen FV	-608		196		4'520		8		780		4'896	
Total Nettoinvestitionen	29'142		24'556		19'678		14'204		28'289		115'869	

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

Stadt Bülach		2015		2016		2017		2018		2019		Veränderung 5 J.
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven		
Finanzvermögen												
	- Flüssige Mittel		18'461		5'084		11'807		19'068		16'072	-13%
	- Interne Kontokorrente	1)										
	- Externe Kontokorrente		282		387		179		3'433		847	201%
	- Kurzfristige Finanzanlagen	2)										
	- Langfristige Finanzanlagen	3)			2'050		2'050					
	- Übrige Finanzanlagen				2'515		459		2'050		19	
	- Sachanlagen		45'456		52'944		57'464		57'472		58'252	28%
	- Anteil IR (TA etc.)											
	- Übriges Finanzvermögen		19'605		14'300		23'097		21'002		75'381	284%
	Total Finanzvermögen		83'804		77'280		95'056		103'025		150'571	80%
Verwaltungsvermögen												
	- Steuerhaushalt allgemein		88'248		99'114		98'388		97'511		148'171	68%
	- Wasserwerk		10'307		10'875		11'236		12'721		26'949	161%
	- Abwasserbeseitigung		10'343		9'586		11'095		10'847		33'900	228%
	- Abfallwirtschaft						54		49		315	
	Total Verwaltungsvermögen		108'898		119'575		120'729		121'128		209'336	92%
Fremdkapital												
	- Interne Kontokorrente	1)										
	- Externe Kontokorrente			12'826	13'997		8'078		11'346		9'539	-26%
	- Übrige laufende Verbindlichkeiten				19'994		28'229		33'688		38'123	
	- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)					5'000				10'000	
	- Derivative Finanzinstrumente											
	- Übrige kfr. Verbindlichkeiten		28'327		3'811		3'310		3'414			-100%
	- Langfristige Schulden		51'000		51'000		56'000		56'000		56'000	10%
	- Anteil IR (Rückstellungen etc.)											
	- Übriges Fremdkapital				287		273		267		15'824	
	Total Fremdkapital		92'153		89'089		100'890		104'715		129'486	41%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
Spezialfinanzierungen												
	- Wasserwerk		3'141		3'158		5'494		5'483		18'772	498%
	- Abwasserbeseitigung		3'260		3'866		7'388		7'858		26'501	713%
	- Abfallwirtschaft		1'296		1'351		1'436		1'469		1'826	41%
	- Fonds	5)			1'778		1'742		1'711		1'319	
	- Vorfinanzierungen											
	- Liegenschaftsfonds											
Zweckfreies Eigenkapital												
	- Finanzpolitische Reserve	6)									1'326	
	- Bewertungsreserve											
	- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		92'852		97'613		98'835		102'917		180'678	95%
	Total Eigenkapital		100'549		107'766		114'894		119'438		230'422	129%
	Total		192'702	192'702	196'855	196'855	215'785	215'785	224'153	224'153	359'908	359'908

Veränderung NV mit Neubewertung EB

29'147

- 1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung
 2) Festgelder etc.
 3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
 4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
 5) inkl. Globalbudget
 6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
 TA = Transitorische Aktiven
 VV = Verwaltungsvermögen
 IR = Investitionsrechnung
 NV = Nettovermögen
 EB = Eingangsbilanz

Gesamthaushalt	2015	2016	2017	2018	2019		
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	19'342	19'503	19'817	20'386	21'336		
Gesamtsteuerfuss	111%	111%	111%	111%	110%		
Maximum Kanton	124%	134%	135%	131%	130%		
Minimum Kanton	75%	75%	76%	72%	72%		
Mittelwert Kanton	100%	101%	100%	100%	100%		
Mittelwert Bezirk	103%	103%	102%	102%	101%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode
Selbstfinanzierungsanteil	13.2%	12.4%	16.5%	14.4%	15.6%	→	14.4% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	-0.7%	-1.7%	-0.5%	-1.5%	-0.8%	↑	-1.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad	55%	56%	139%	129%	77%	↗	82% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) -1.6%	0.3%	0.1%	0.1%	0.1%	↑	-0.2% ø
Kapitaldienstanteil	8.6%	12.8%	11.1%	10.9%	8.3%	→	10.3% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	k.A.	2.0%	3.0%	1.5%	1.0%	k.A.	1.9% ø
Bruttoverschuldungsanteil	75%	81%	79%	82%	84%	↗	80% ø
Nettovermögensquotient	5) -19%	-27%	-12%	-4%	41%	↗	-4% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) -432	-605	-294	-83	988	↗	-85 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	5	4	6	6	6		6 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	50%	52%	49%	50%	58%	↑	52% ø
Zinsbelastungsquote	6) 3.2%	1.1%	1.3%	1.1%	1.3%	↑	1.6% ø
Investitionsanteil	23.1%	21.8%	13.7%	11.7%	21.8%	↘	18.4% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)	>100				↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 43'451	34'030	21'271	14'645	18'126		
Selbstfinanzierungsquotient	9) 37.5%	28.2%	33.0%	38.3%	43.5%	↑	36.3% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Spezifische Werte	2015	2016	2017	2018	2019		
(Franken je Einwohner)							
Steuerkraft	2'475	2'439	2'620	2'495	2'570		Periode
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10) 842	698	1'066	900	991		899 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10) -1'538	-1'249	-765	-696	-1'289		-1'108 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10) 31	-10	-228	-0	-37		-49 ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10) -664	-561	73	203	-335		-257 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt	4'801	5'096	5'075	5'132	8'592		5'739 ø
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	398	429	723	726	2'207		897 ø

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Basisperiode

19.08.2020

Stadt Bülach (in 1'000 Fr.)	2015	2016	2017	2018	2019
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)					
<i>Natürliche Personen</i>	38'678	39'332	40'302	41'880	40'821
- Einkommen	38'678	39'332	40'302	41'880	37'203
- Vermögen					3'618
<i>Juristische Personen</i>					2'801
- Gewinn					2'517
- Kapital					284
Total	38'678	39'332	40'302	41'880	43'622
Steuerfuss Rechnungsjahr	92%	92%	92%	92%	92%
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	35'584	36'185	37'078	38'530	37'555
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen					2'577
Steuererträge aus früheren Jahren	5'678	4'038	6'250	5'165	8'067
Nachsteuern	170	122	501	114	164
Aktive Steuerauscheidungen	2'382	2'577	3'277	2'062	2'585
Passive Steuerauscheidungen	-814	-705	-1'368	-381	-658
Pauschale Steueranrechnung	-19	-19	-14	-22	-33
Quellensteuern	1'347	1'802	2'312	1'490	776
Personalsteuern	399	409	414	427	446
Total Ertrag Gemeindesteuern	44'727	44'409	48'451	47'385	51'480
Tatsächliche Forderungsverluste	248	214	267	189	610
Wertberichtigungen Forderungen					45
Total Aufwand Gemeindesteuern	248	214	267	189	656
Grundstückgewinnsteuern	7'839	7'808	6'744	11'198	10'060
Hundesteuern		91	95		101
Total Ertrag Sondersteuern	7'839	7'899	6'839	11'198	10'161
Tatsächliche Forderungsverluste					0
Kantonsanteil an Hundesteuern		19	19		21
Total Aufwand Sondersteuern		19	19		21
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	2'475	2'439	2'620	2'495	2'570
Korrekturfaktor	0.999	0.999	1.000	1.001	1.000
Kalkulatorischer Wert	2'477	2'440	2'620	2'494	2'569
Kant. Mittel	3'541	3'593	3'769	3'721	3'843

1) detaillierte Aufteilung unter HRM1 nur teilweise möglich

Grafische Darstellungen

Stadt Bülach

Seite

G

Übersicht Entwicklung Gesamthaushalt (Basis- und Planungsperiode)

Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen	1
Nettovermögen und Zinsbelastungsanteil	1
Steuerfuss seit zehn Jahren (inkl. Minimum, Maximum, Mittel und Bezirk)	2
Steuerkraft und Finanzausgleich	2
Spezifischer Aufwand	3
Steuer- und Gebührenbelastung (Mittelwert je Einwohner)	3
Mittelfristiger Rechnungsausgleich Steuerhaushalt	4
Fremdverschuldung und Liquidität	4

Vergleich vergangene Finanzpläne

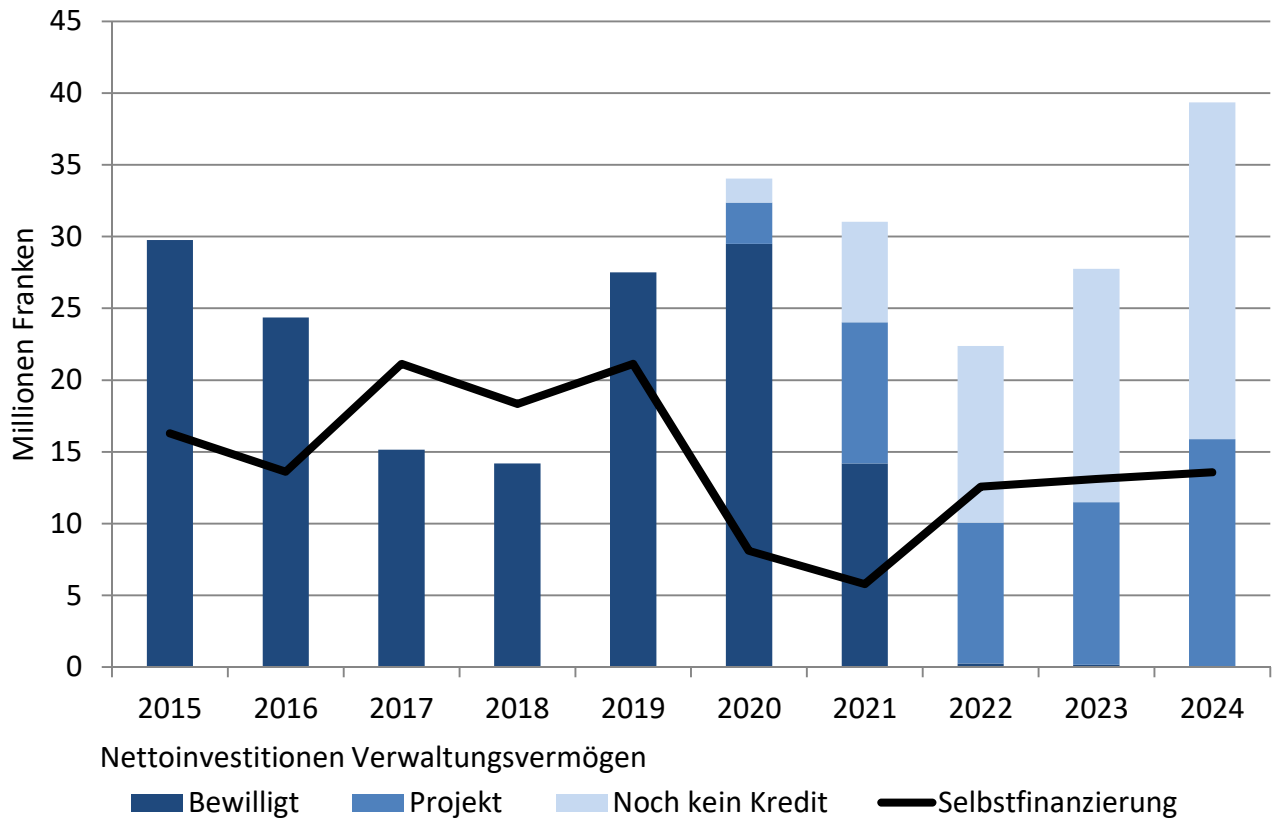
Entwicklung Selbstfinanzierung	5
Entwicklung Nettovermögen	5

Übersicht Entwicklung Teilhaushalte (Basis- und Planungsperiode)

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	6
Gebührenhaushalte	7

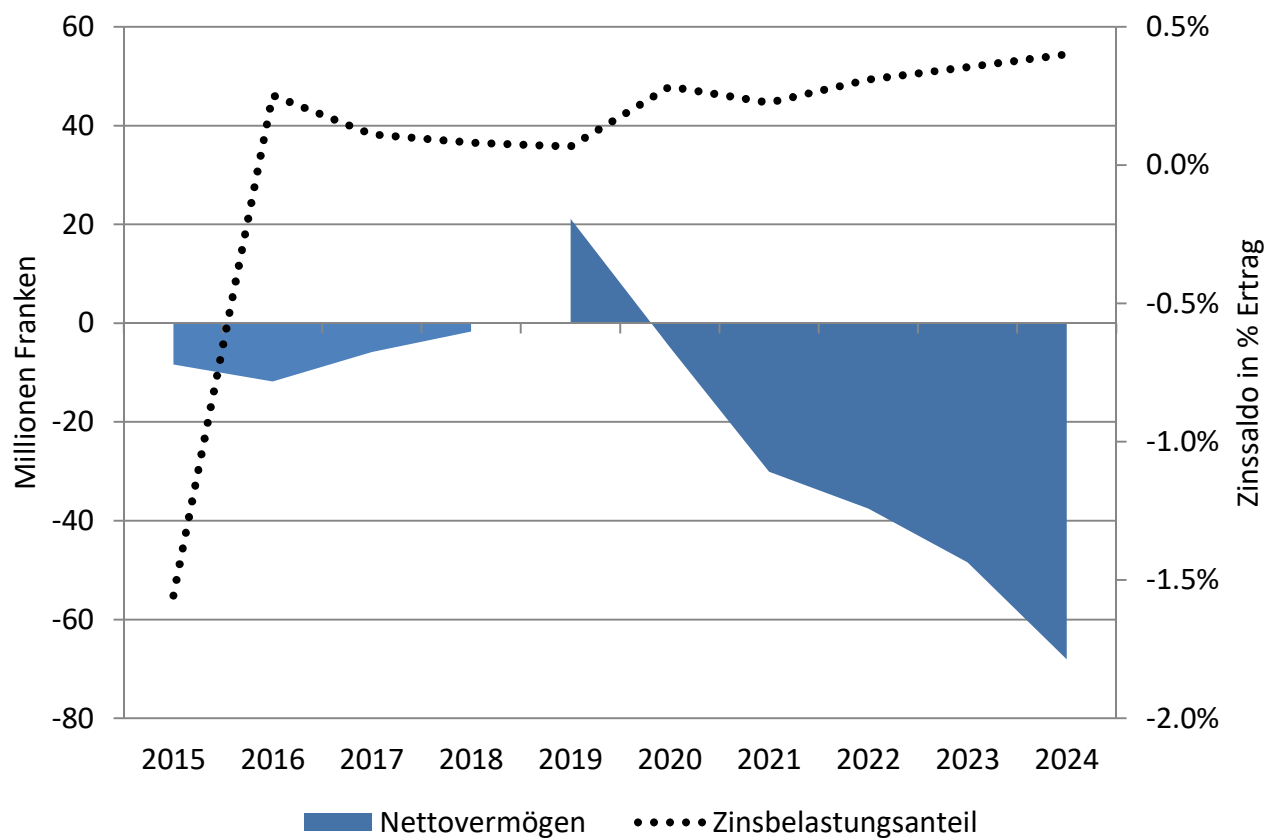
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



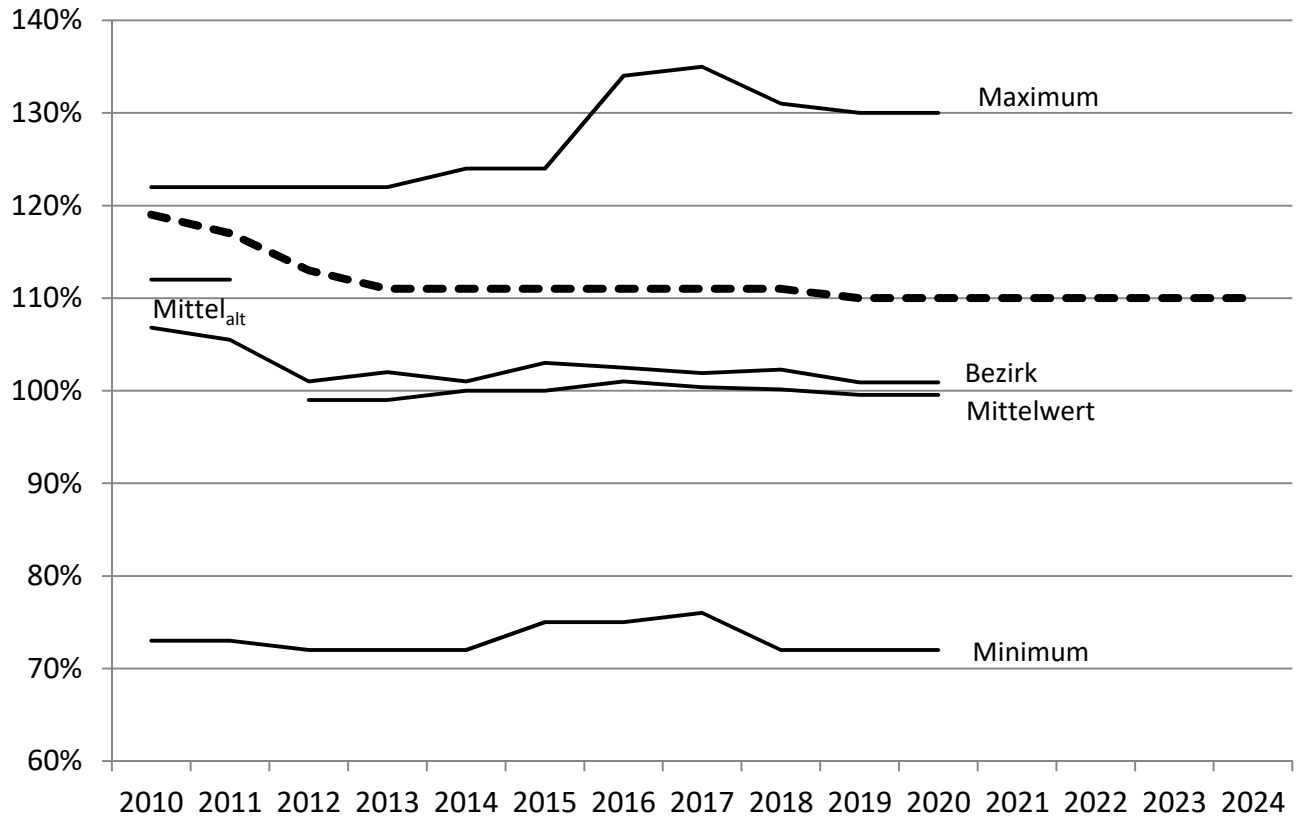
Nettovermögen und Zinsbelastung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



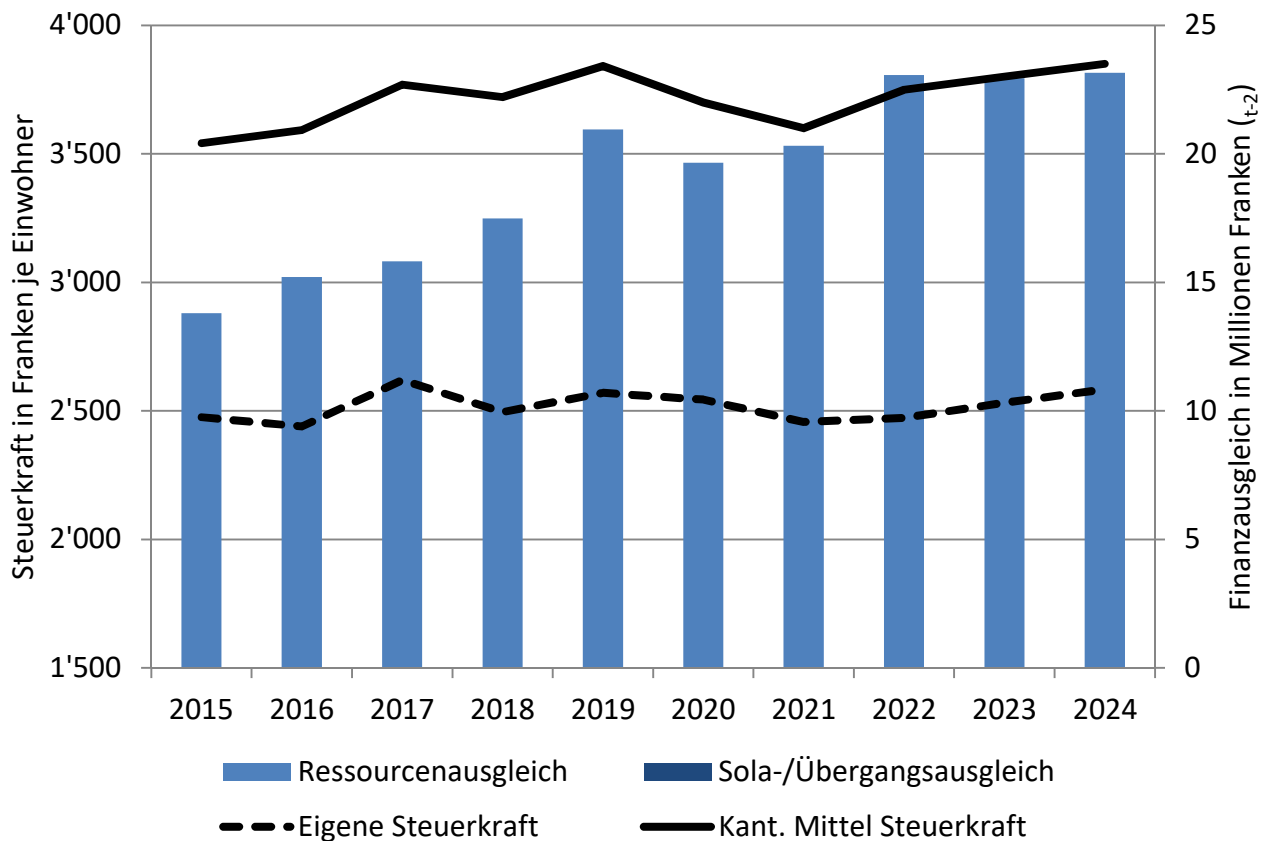
Steuerfussentwicklung

Gesamtsteuerfuss



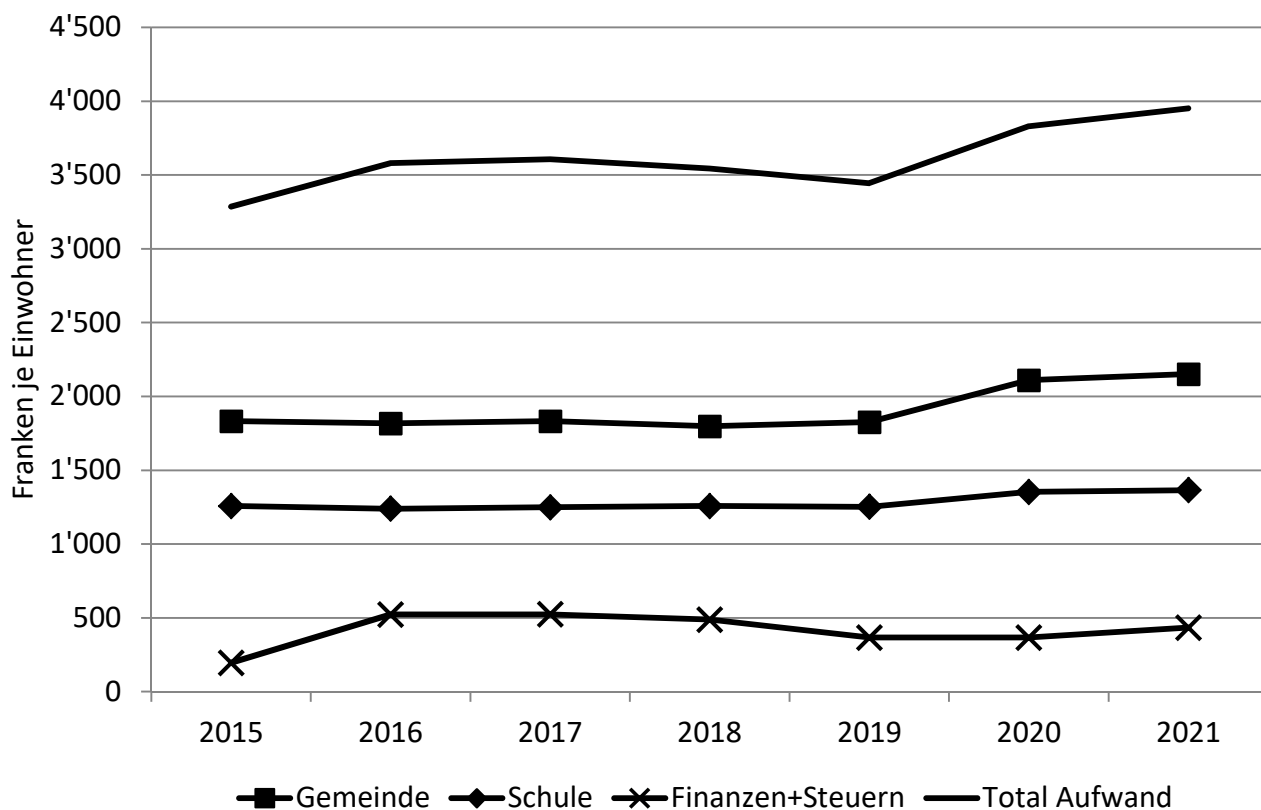
Steuerkraft und Finanzausgleich

Steuerhaushalt



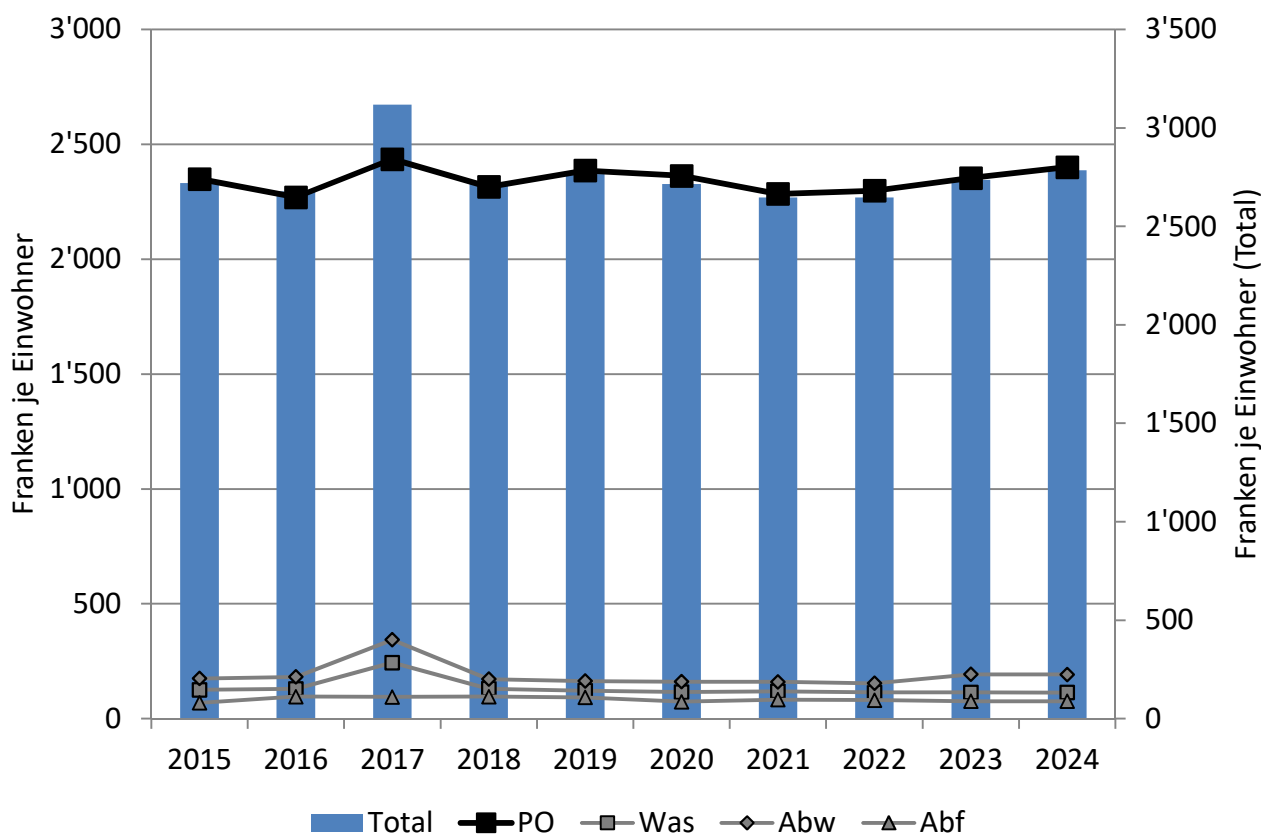
Entwicklung spezifischer Aufwand

Steuerhaushalt

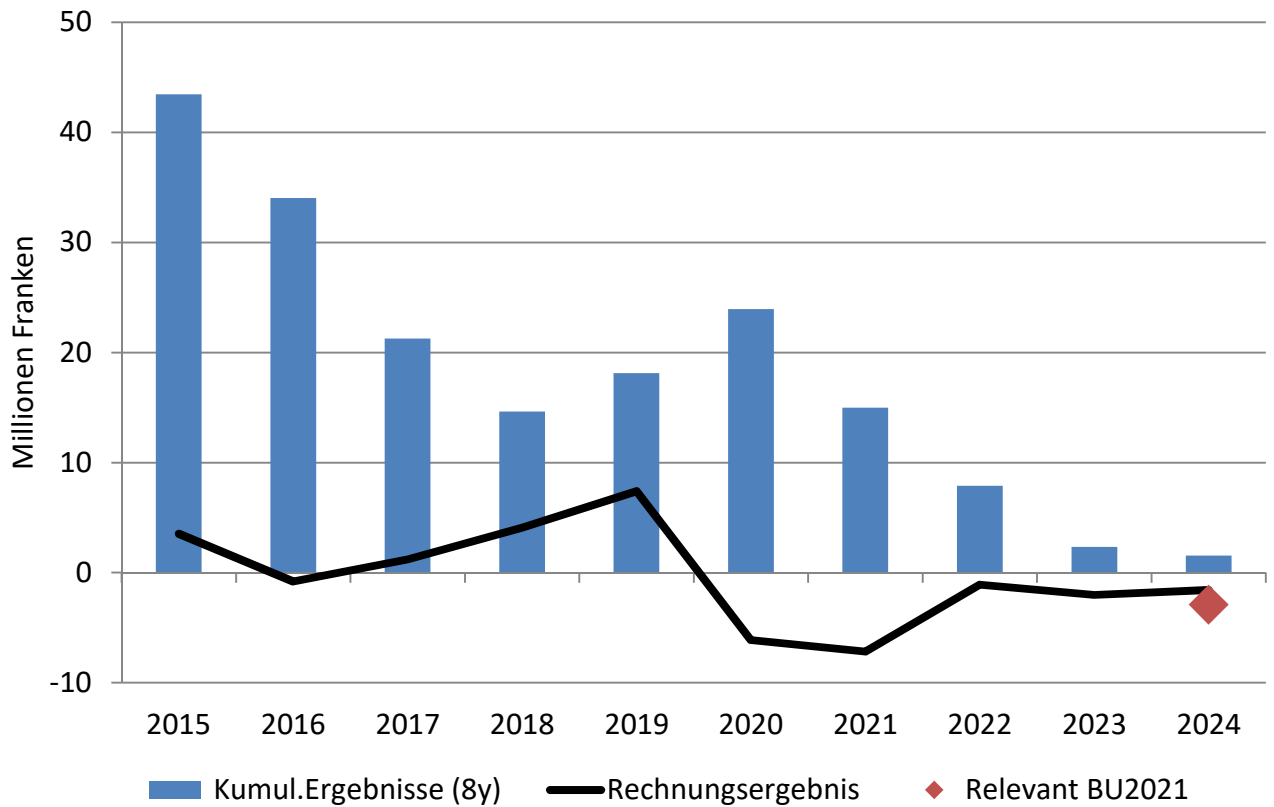


Steuer- und Gebührenbelastung

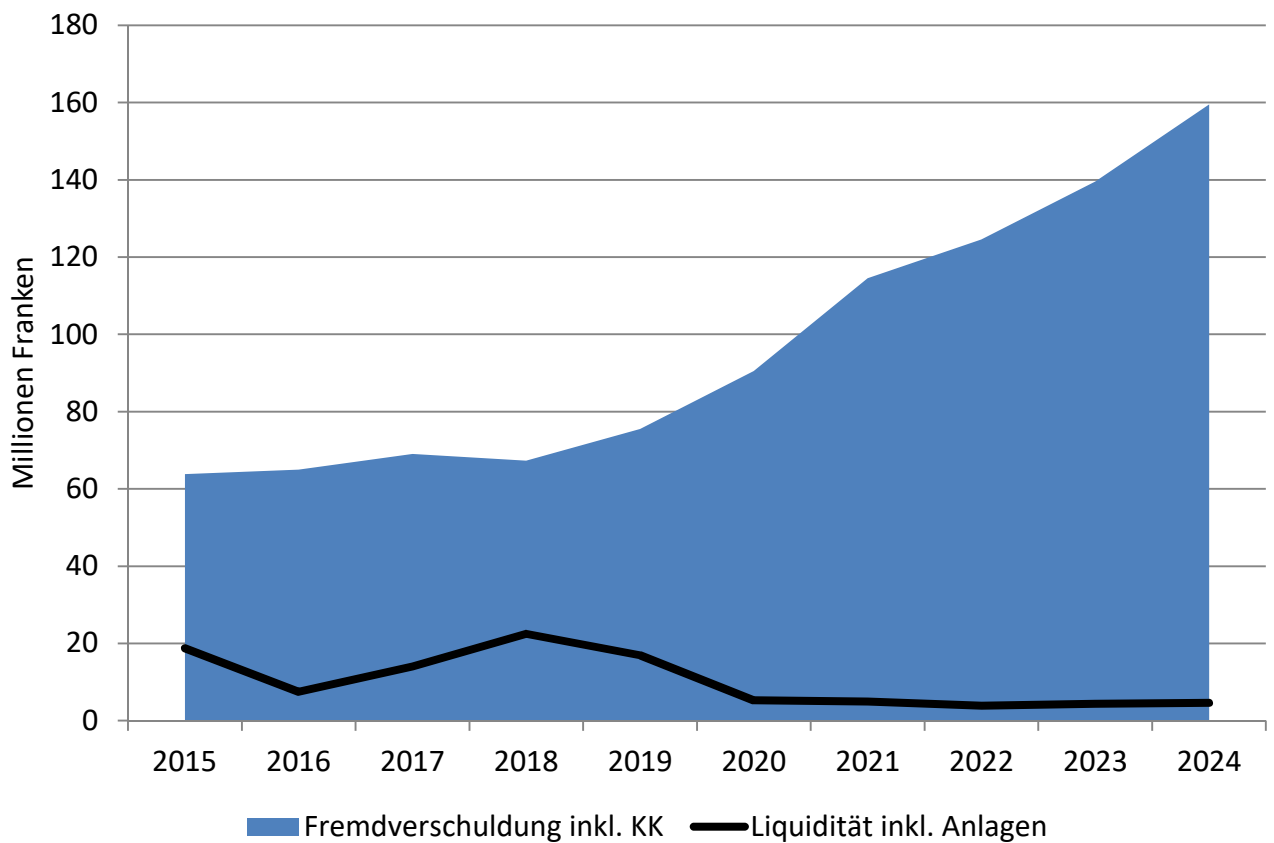
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



Mittelfristiger Rechnungsausgleich Steuerhaushalt

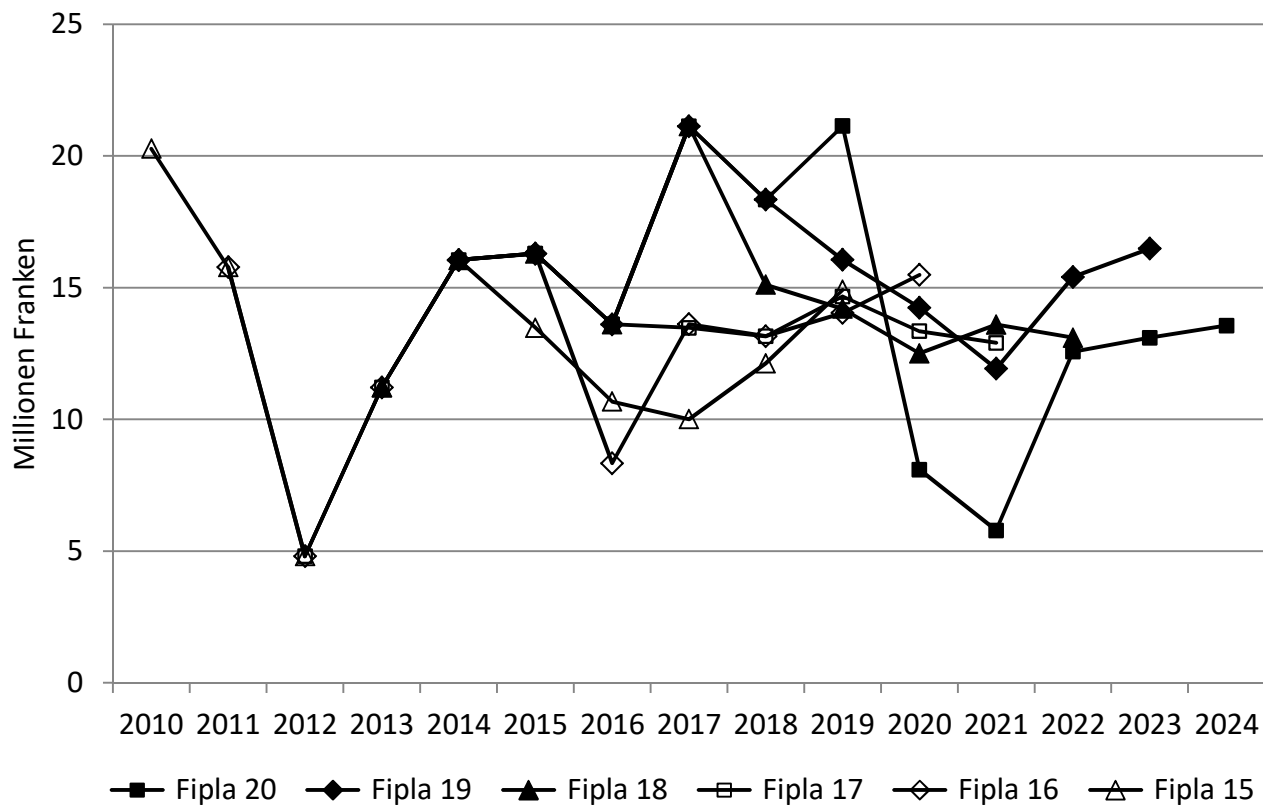


Fremdverschuldung und Liquidität Gesamthaushalt (Werte per 31.12.)



Entwicklung Selbstfinanzierung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



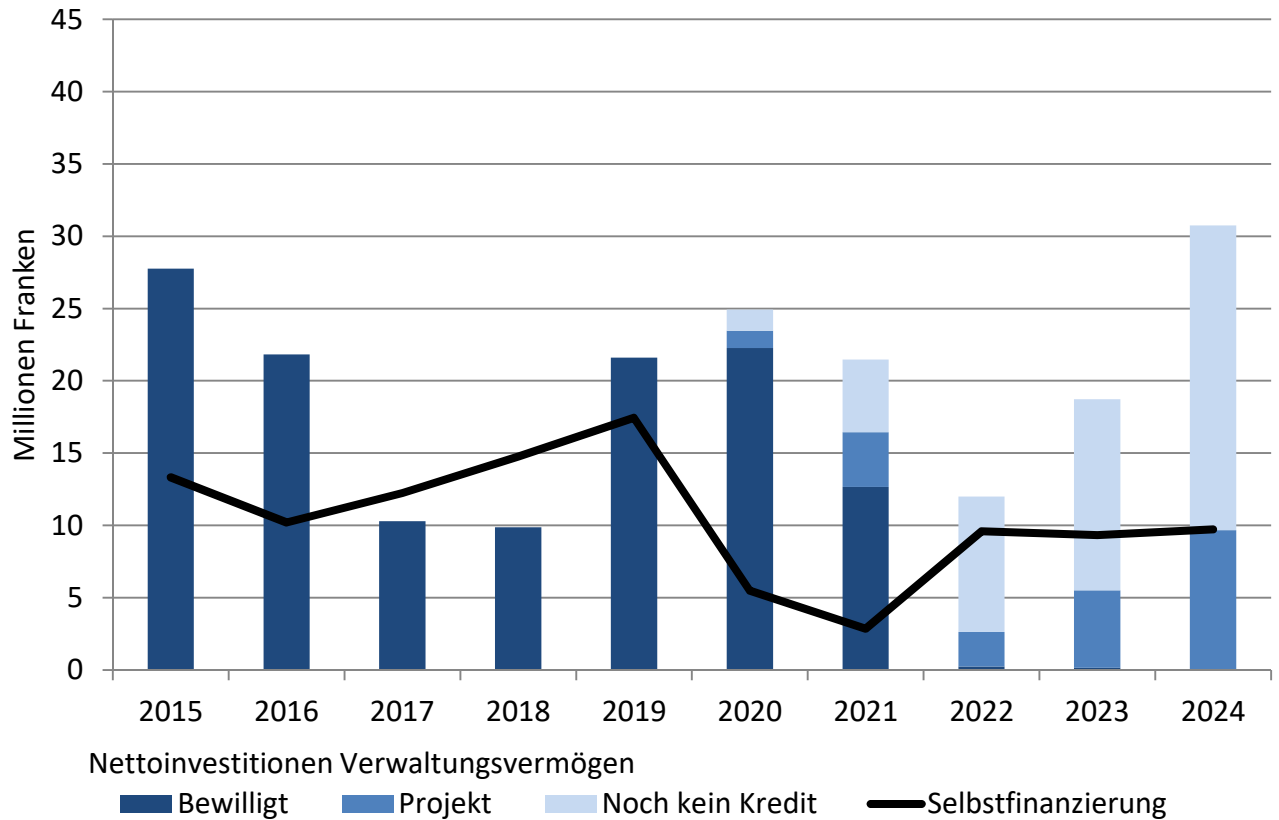
Entwicklung Nettovermögen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



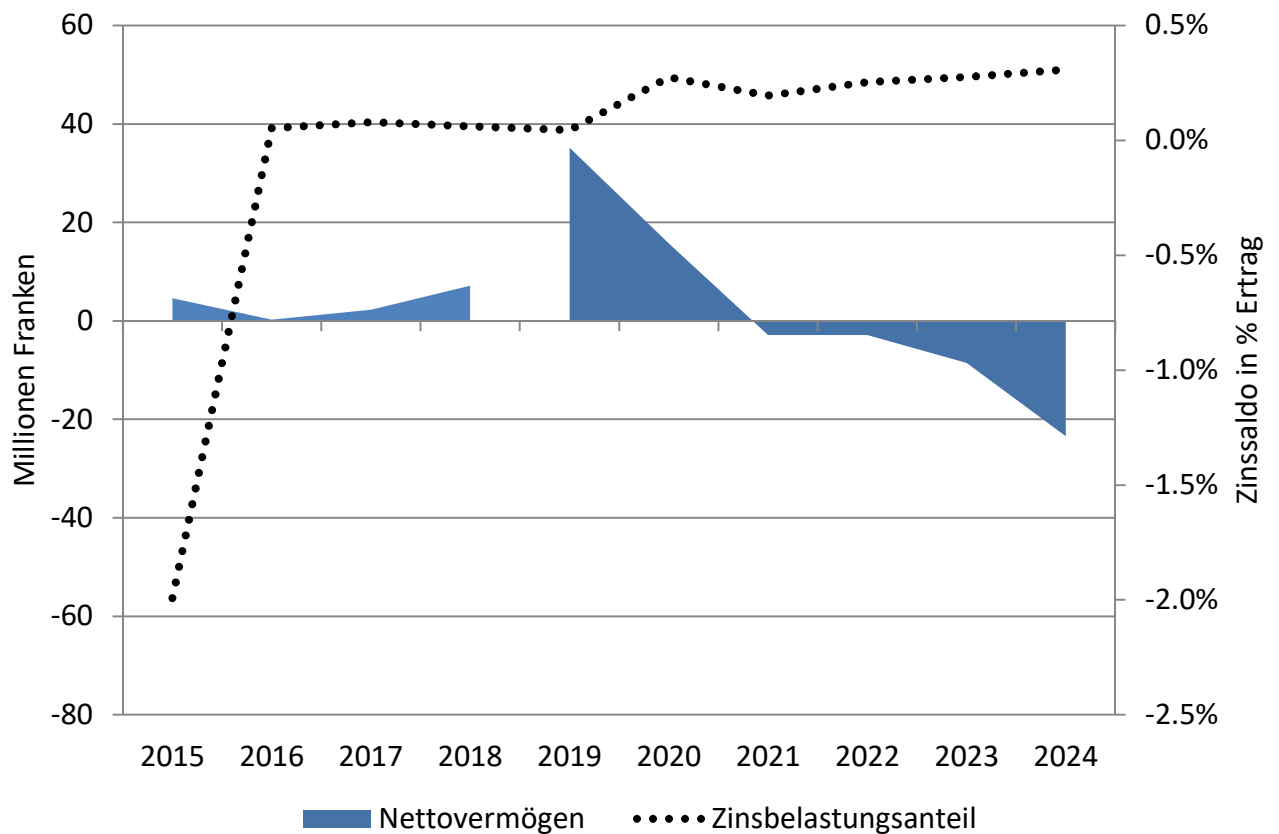
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Steuerhaushalt(e)



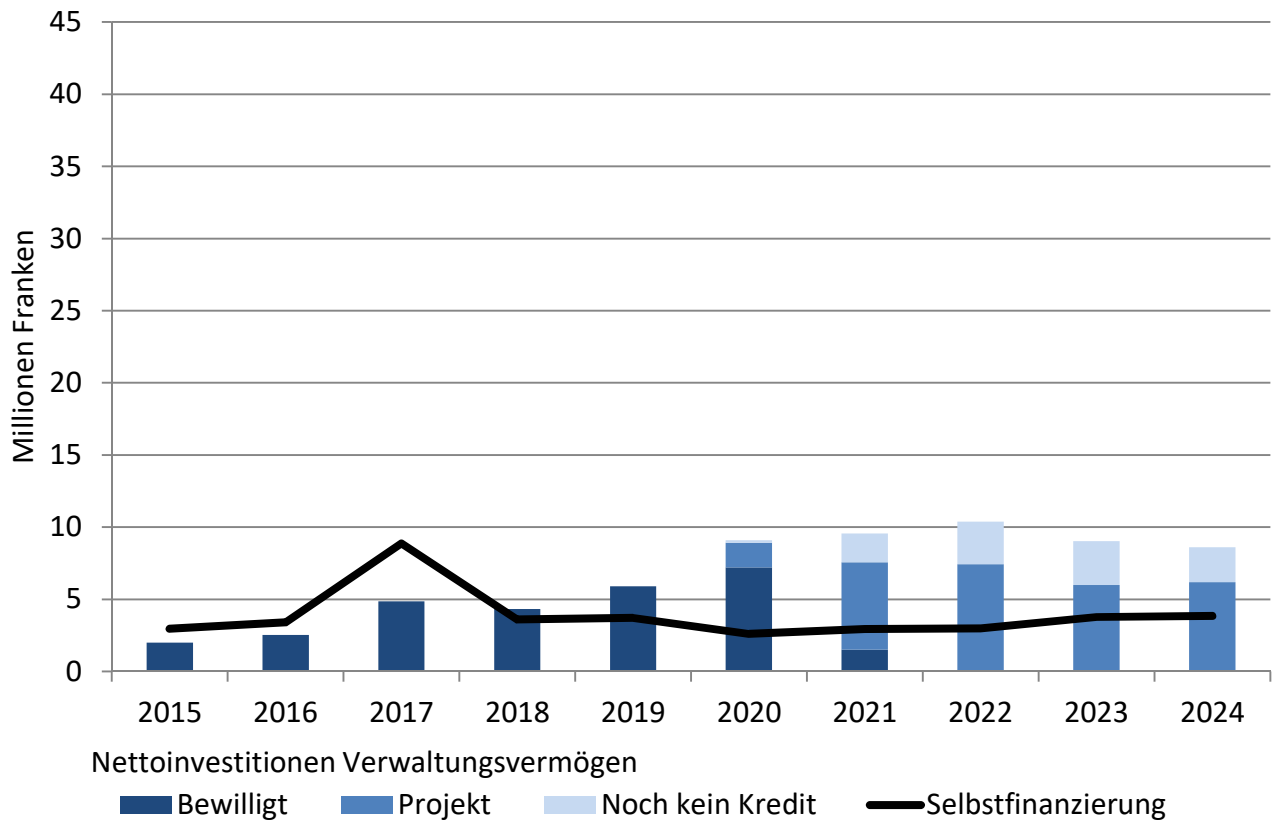
Nettovermögen und Zinsbelastung

Steuerhaushalt(e)



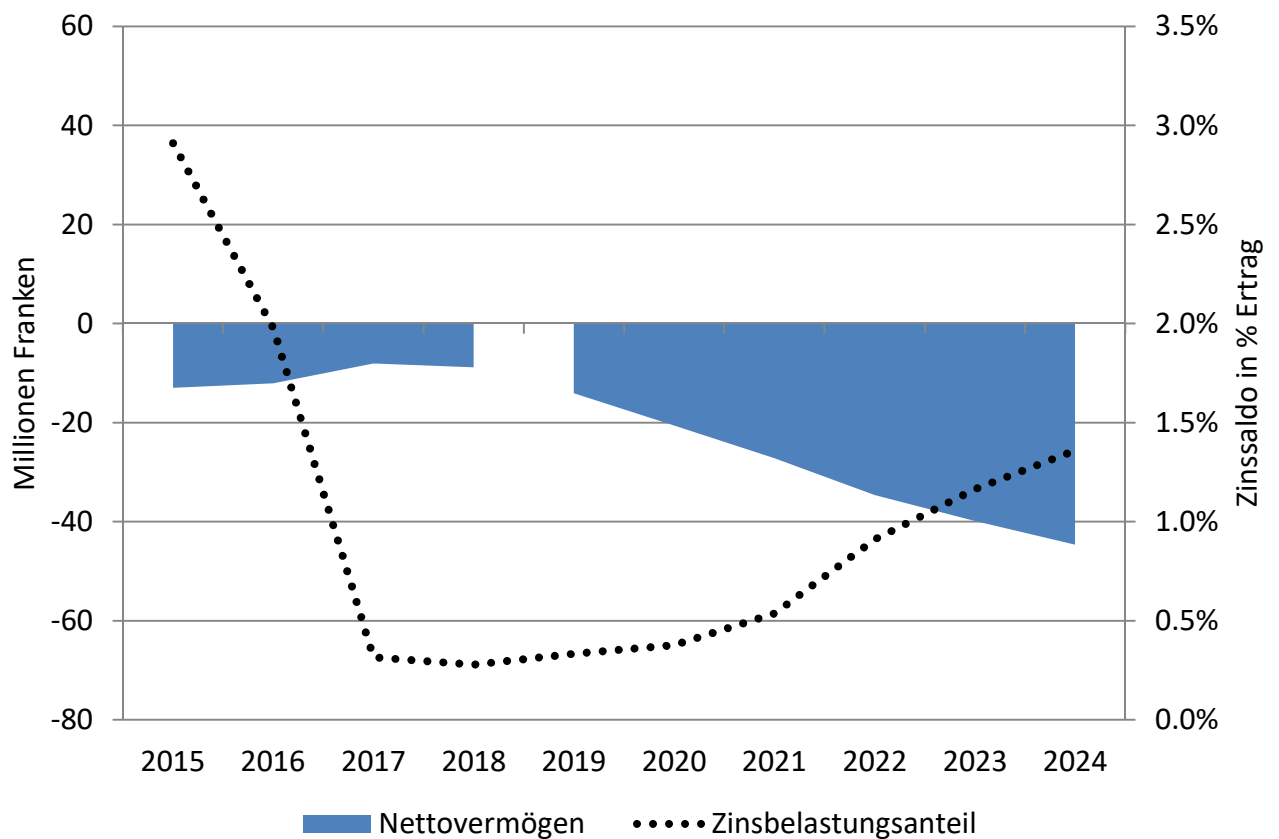
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gebührenhaushalte



Nettovermögen und Zinsbelastung

Gebührenhaushalte



Weitere Informationen

Stadt Bülach

	Seite
Erläuterung zu den verwendeten Kennzahlen	W
- Das Wichtigste in Kürze	1
- Einleitung	2
- Eckwerte im Zeitvergleich (inkl. Konjunktur, Finanzausgleich etc.)	3
- Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (Detailerläuterungen und -analysen)	7
- Durchschnittshaushalt	16
- Kritische Kennzahlen	17
Portfolio-Matrix zur Kennzahlenbeurteilung	
- Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix	18
- Finanzierungs/Zins-Matrix	18
Konzept "0 - 0 - 100"	19
Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2020 - 2024	20

Wo stehen die Finanzhaushalte der Zürcher Gemeinden vor der Coronakrise? Mit der Analyse der Jahresabschlüsse 2019 können aktuellste Informationen für Finanzverantwortliche rasch verfügbar gemacht werden. Diesen Anspruch hat die vorliegende Publikation. Die Auswertung erfolgt bereits seit 2016 konsequent nach den Vorgaben von HRM2 (Harmonisiertes Rechnungsmodell). Mit dem Abschluss 2019 haben sämtliche öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung erstmals nach HRM2 abgelegt. Nebst der Verwendung der neuen Begriffe (z.B. Erfolgsrechnung statt Laufende Rechnung, Selbstfinanzierung statt Cash Flow, Bezeichnung Funktionale Gliederung) definiert HRM2 die Berechnung einzelner Kennzahlen (Zinsbelastungs-, Kapitaldienst- und Bruttoverschuldungsanteil) neu. Durch die Berechnung aller Kennzahlen nach HRM2 (seit 2016) haben Zinsbelastungs- und Kapitaldienstanteil um gut zwei Prozentpunkte zugenommen. Der Bruttoverschuldungsanteil ist etwa 25 Prozentpunkte höher. Diese Veränderungen sind insbesondere bei Zeitvergleichen angemessen zu berücksichtigen.

Deutliche Kostenzunahmen im Jahr 2019 für Bildung, Gesundheit, Soziales und Verkehr konnten mit etwas tieferen Aufwendungen für Allgemeine Verwaltung und den geringeren Abschreibungen nicht kompensiert werden. Teuerungsbereinigt haben die Gesamtaufwendungen je Einwohner (ohne Abschreibungen und Zinsen) um 2,8 % zugenommen. Ertragsseitig fällt der kant. Mittelwert der Steuerkraft dank guter Konjunktur (v.a. Vorjahre) um 3,3 % höher aus. Gesamthaft ist der Selbstfinanzierungsanteil geringfügig (- 0,1 %) zurückgegangen. Mit 11 % liegt er nahe beim seit 1990 erreichten Mittelwert.

Der Investitionsanteil ist im 2019 gegenüber dem Vorjahr erneut leicht zurückgegangen. Wie die Selbstfinanzierung zeigen auch die Investitionen Werte nahe bei dem langfristigen Normalwert. Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt, "dank" des Rückgangs der Investitionen, recht hohe 139 %. So konnte der Bruttoverschuldungsanteil um sechs Prozentpunkte auf 59 % reduziert werden.

Das Nettovermögen ist per Ende 2019 auf einen neuen Höchstwert von über 1'500 Fr./Einw. angestiegen. Nebst der "ordentlichen" Zunahme durch den über hundertprozentigen Selbstfinanzierungsgrad ist vor allem die Bilanzneubewertung im Rahmen der Einführung von HRM2 per 1.1.2019 für die Zunahme verantwortlich. Der deutliche Zuwachs um über 600 Fr./Einw. ist zum grössten Teil auf die periodengerechte Abgrenzung des Ressourcenausgleichs (rund 45 % der Haushalte) zurückzuführen. Aber auch bei den Haushalten ohne Abgrenzung erfolgte im Mittel ein Zuwachs, teilweise auch bedingt durch die Neubewertung der Finanzliegenschaften. Die Tatsache, dass ungefähr vier Fünftel aller Haushalte ein positives Nettovermögen und lediglich sieben Prozent eine Nettoschuld von über 1'000 Fr./Einw. haben, bestätigt die auch im historischen Vergleich gute Vermögenssituation. Die Gruppe der höchstverschuldeten Haushalte zeigt drei Typen: "strukturell knapp" mit hohem Aufwandniveau sowie hoher Steuerbelastung, "stark investiert" mit kürzlich sehr hohen Investitionen, intakter Selbstfinanzierung sowie eher tiefer Steuerbelastung oder finanzstarke Haushalte mit abgegrenzter Ressourcenabschöpfung, welche aus diesem Grund hohe Rückstellungen ausweisen. Grundsätzlich lässt sich aber sagen, dass die meisten Gemeinden für die erfolgte wirtschaftliche Abschwächung im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie ein ansehnliches Polster mitbringen und dadurch für die anstehenden Herausforderungen gut gerüstet sein sollten.

Das anhaltend sehr tiefe Zinsniveau lässt sich auch in den Gemeindehaushalten erkennen. Kein einziger der analysierten Haushalte ist für den Zinsbelastungsanteil nicht in der gemäss Finanzdirektorenkonferenz besten Kategorie. Ganz deutlich zeigt sich somit die derzeit ungenügende Eignung dieser Kennzahl als Frühindikator; vor allem mit den offiziell vorgeschlagenen Grenzwerten. Mit Schuldzinsen nahe bei null befinden wir uns historisch betrachtet in einer Ausnahmesituation. Wie schon seit längerem empfehlen wir, für die Beurteilung und Steuerung der Schulden auf Nettovermögen und evtl. Bruttoverschuldungsanteil abzustützen.

Der Anstieg der Gesamtnote um 0,25 Punkte auf die Note 5,05 bestätigt die grundsätzlich gesunde Ausgangslage. Sehr vereinfacht gesagt zeigen sich im ersten HRM2-Abschluss der Zürcher Gemeinden eine stabile Selbstfinanzierung, bessere Rechnungsergebnisse aufgrund tieferer Abschreibungen und eine hohe Substanz. Die wirtschaftliche Rezession aufgrund der Pandemie dürfte die Gemeinden mit ein bis zwei Jahren Verzögerung erreichen. Durch die oft hohe Substanz besteht bei vielen Gemeinden zeitlicher Spielraum für die sorgfältige Beobachtung der aktuell unsicheren Situation und die Einleitung notwendiger aufwand- oder ertragsseitiger Massnahmen. Haushalte mit knapper Ausgangslage werden sehr rasch auf die Veränderungen reagieren müssen.

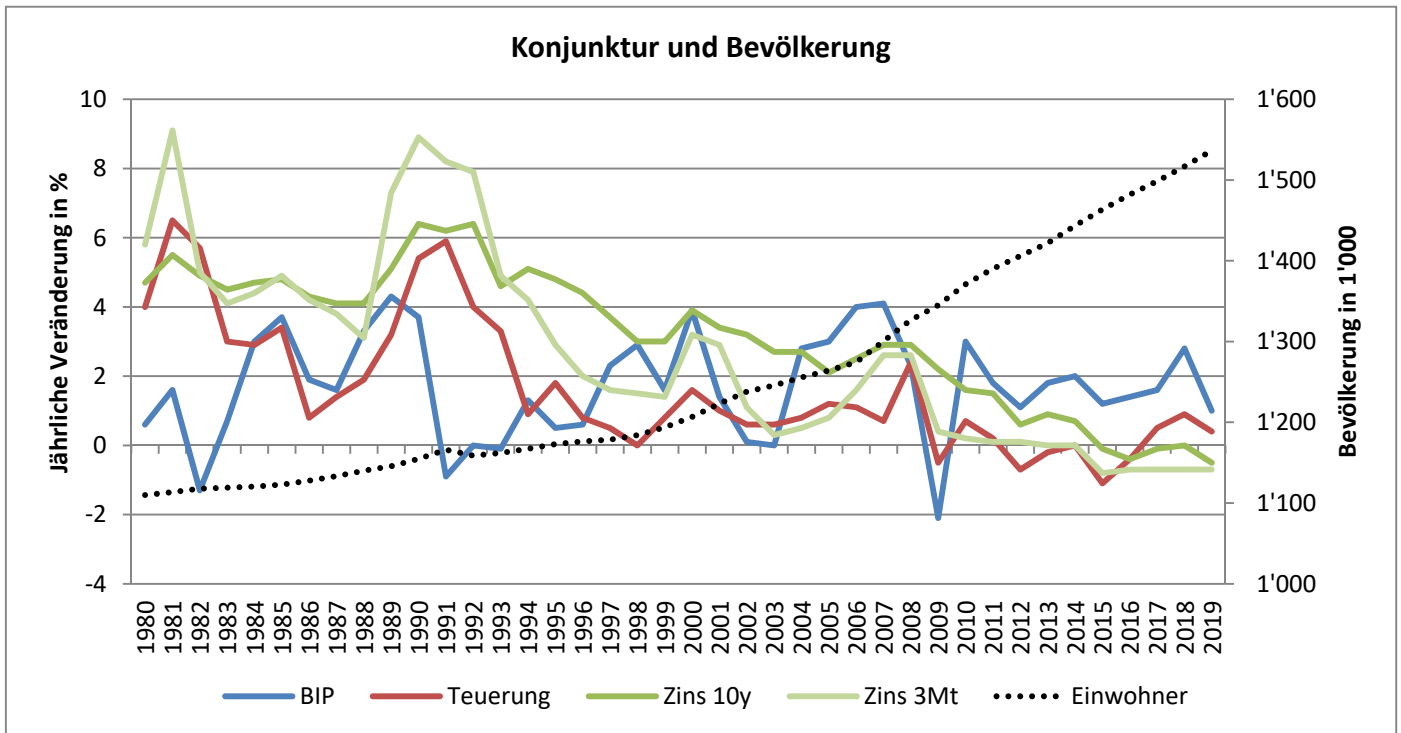
Mit der Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zu den kommunalen Haushalten im Kanton Zürich werden den verantwortlichen Entscheidungsträgern, rechtzeitig zur "heissen Phase" der Budgetierung, die aktuellsten Informationen zur Entwicklung in den vergangenen Jahren bereitgestellt. Jede wirksame Führung basiert auf der fundierten Kenntnis der aktuellen Situation. Zusammen mit einer Analyse der künftigen Herausforderungen und einer individuell erstellten Finanz- und Aufgabenplanung werden so die Voraussetzungen für eine effiziente finanzielle Führung geschaffen.

In dieser Analyse werden nach der Zusammenfassung die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen im Zeitvergleich dargestellt. Danach folgen statistische Angaben zur Entwicklung von Steuerkraft, Steuerfüssen und Finanzausgleich sowie der spezifischen Aufwendungen. Die Beschreibung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, deren Interpretation und die Verteilung in den Abschlüssen 2019 bildet den Hauptteil. Abgeschlossen wird das Kapitel über die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen mit dem Durchschnittshaushalt und der Bewertung der kritischen Kennzahlen. Basierend auf den Kennzahlen und den in der praktischen Anwendung gesammelten Erfahrungen wird schliesslich das bestens bewährte Konzept 0 - 0 - 100 für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte kurz vorgestellt.

Erstmals haben im 2019 sämtliche öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach dem neuen Gemeindegesetz bzw. nach der neuen Rechnungslegung HRM2 abgelegt. swissplan.ch hat bereits ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten). Neben der Verwendung der neuen Bezeichnungen wurde auch die Gliederung von Erfolgsrechnung und Bilanz nach den neuen Vorschriften umgesetzt. So konnten bereits die Kennzahlenauswertungen seit 2016 nach den neuen Definitionen erfolgen.

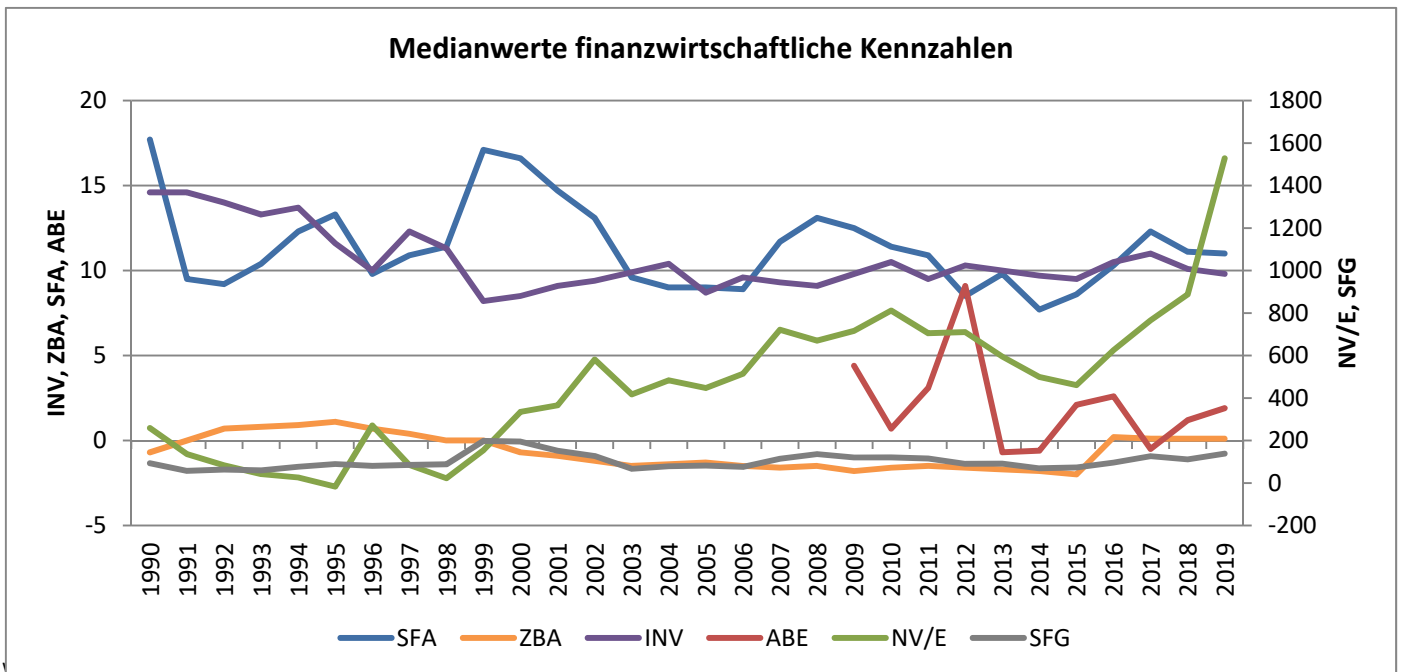
Der vorliegende Bericht beschreibt zum kleineren Teil allgemein zugängliche, für die Entwicklung der Gemeindehaushalte wichtige Informationen in den Bereichen Konjunktur, Steuerkraft und Steuerfüsse sowie Finanzausgleich. Der Hauptteil macht die Analyse der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der zürcherischen Gemeindehaushalte aus. Sie umfasst ca. 230 Einzelabschlüsse von zürcherischen Gemeinden (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Primar- und Sekundarschulgemeinden) für das Rechnungsjahr 2019. Die Analyse wird seit 1990 alljährlich erstellt. Die vorübergehende Beschränkung der Analyse auf Kundengemeinden konnte 2019 aufgehoben werden. Die HRM2-Abschlüsse 2019 der "Nicht"-Kunden sind ebenfalls umfassend analysiert worden und konnten in die Datenerhebung einfließen. Erstmals seit 2016 ist nun auch wieder eine Konsolidierung nach Einheitsgemeinden möglich.

Erfahrungsgemäss reicht die Betrachtung einer einzelnen Kennzahl nicht zur umfassenden Beurteilung eines Gemeinwesens aus. Wir empfehlen das gesamte Kennzahlensystem anzuwenden, um so einen umfassenden Einblick in die finanzielle Situation eines öffentlichen Haushaltes zu erhalten.

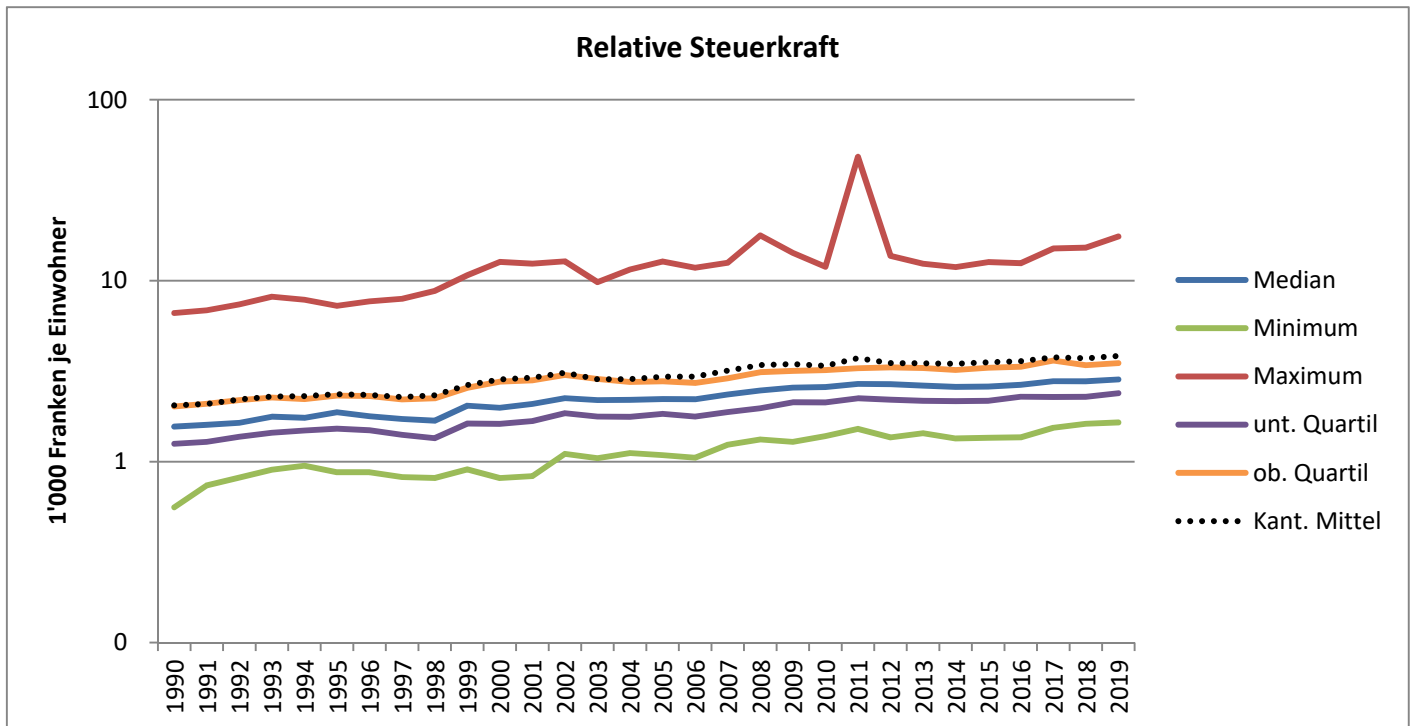


Datenquelle: Schweizerische Nationalbank und Stat. Amt Kanton Zürich

Jahre mit hohem Wirtschaftswachstum sind 2000, 2004 - 2008, 2010 und 2018; umgekehrt zeigte sich 1991 - 1993, 2002/03 und 2009 eine Rezession. Ab anfangs der Neunziger Jahre sind die Steigerungsraten für Teuerung und Zinsen meist rückläufig. Seit 2006 findet ein beschleunigtes Bevölkerungswachstum statt und seit 2017 und 2018 nahmen BIP und Teuerung wieder stärker zu. 2019 kühlte sich die Konjunktur bereits vor der Pandemie ab.

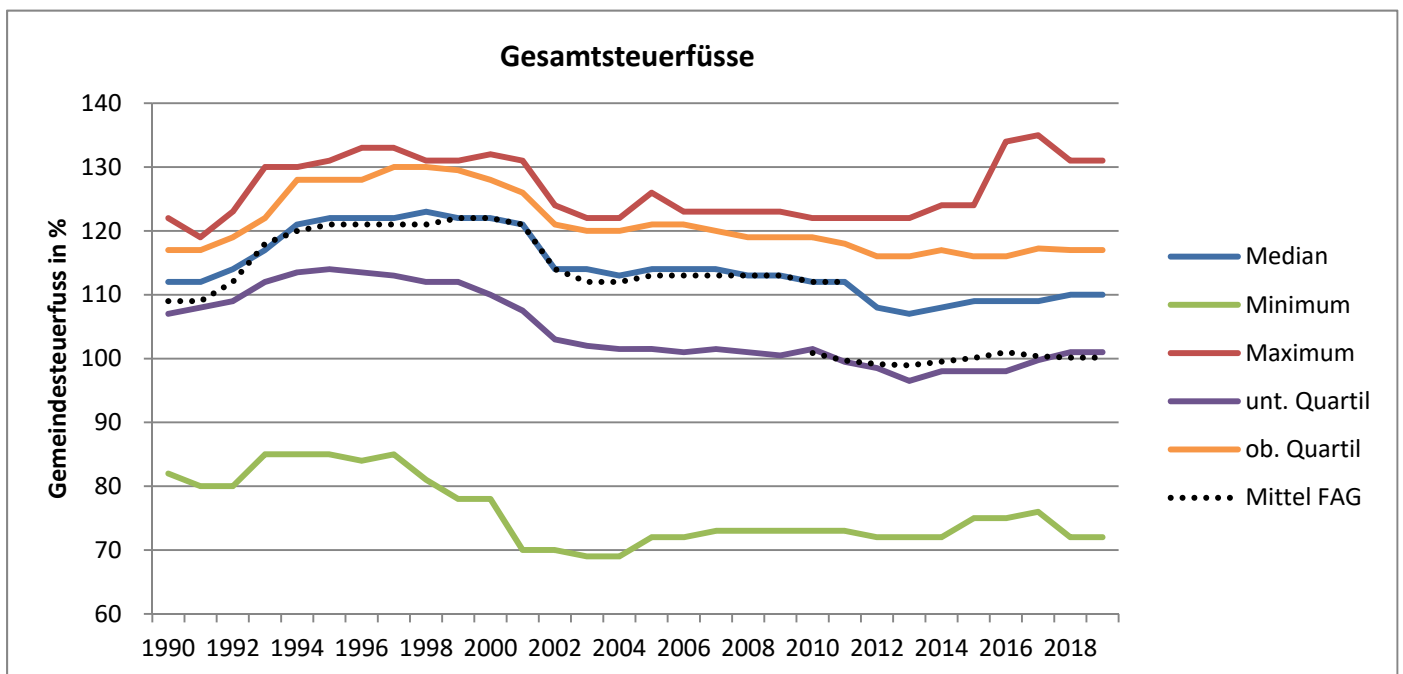


Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen bilden mit zeitlicher Verzögerung oft das konjunkturelle Umfeld ab und zeigen so während der konjunkturellen Flaute der Neunziger Jahre und Mitte der Nuller-Jahre knappe Werte. Von 2012 - 2015 führen stagnierende Erträge (Steuern und Finanzausgleich) und ein steigendes Aufwandniveau zum gleichen Effekt. In den Jahren 1996, 2006, 2016 und 2019 hat das Nettovermögen u.a. aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens (2019 Bilanzneubewertung HRM2, Abgrenzung Ressourcenausgleich bei 45 % der Haushalte) zugenommen. Ab 2016 wird die HRM2-Definition verwendet, was beim ZBA zu einem höheren Wert führt.



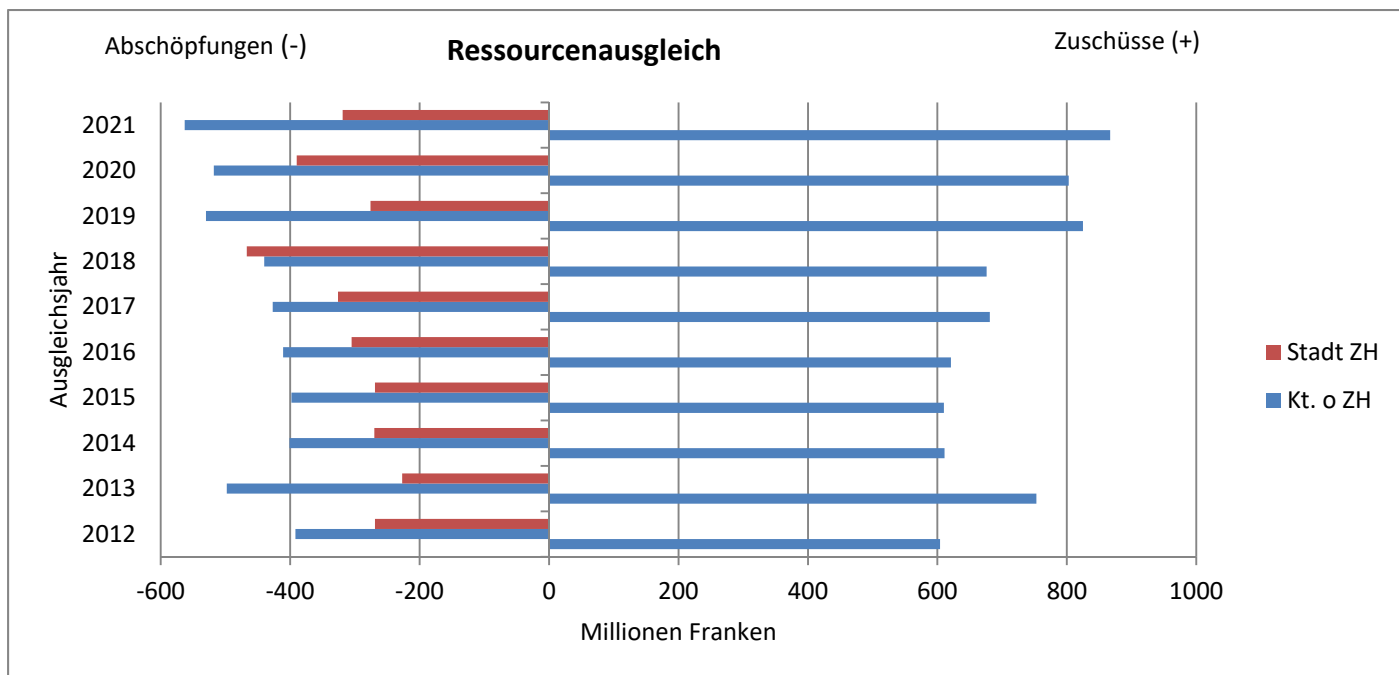
Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Nach einer steten Zunahme stagnierten die Steuererträge je Einwohner seit 2010 in vielen Gemeinden. Höhere Gesamterträge waren bis 2014 vor allem auf steigende Bevölkerungszahlen zurückzuführen, seit 2015 steigt die Steuerkraft wieder stärker. Nach einer leichten Abnahme im Vorjahr (Sondereffekt Quellensteuern) hat der Mittelwert (ohne Stadt Zürich) 2019 wieder um 3,3 % wieder merklich zugenommen.



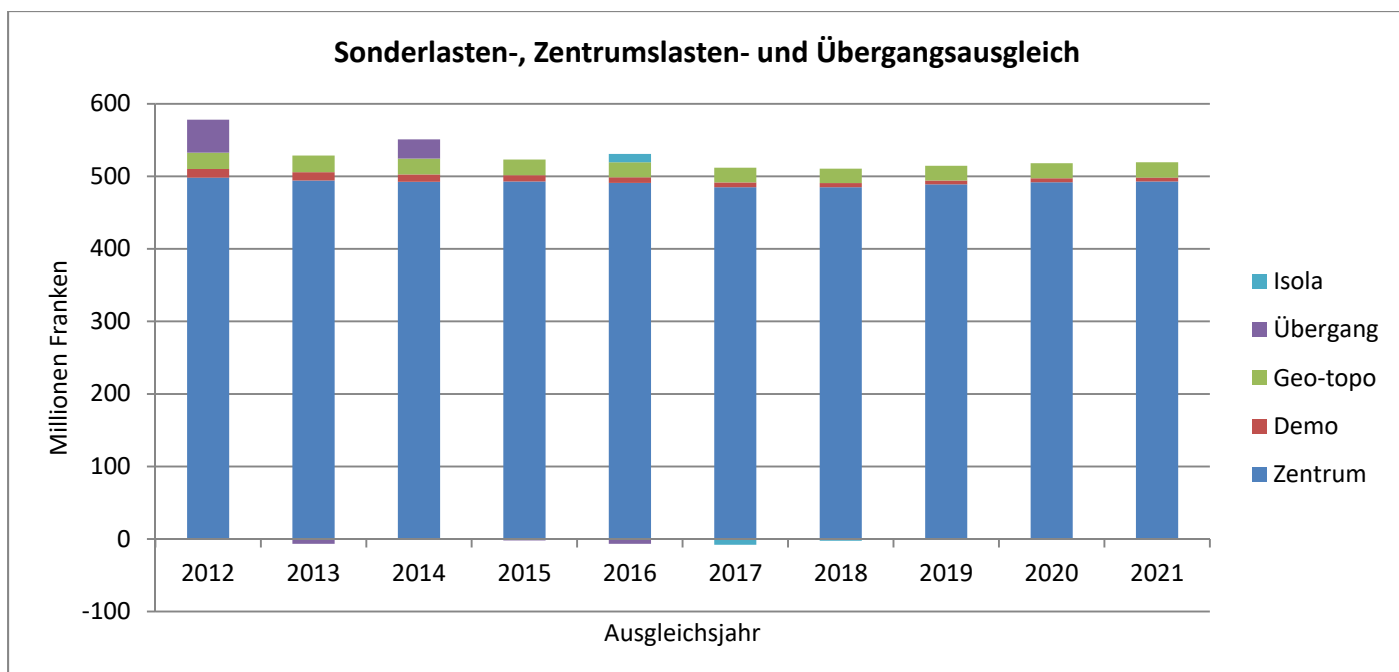
Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

In den Neunziger Jahren entwickelten sich die Steuerfüsse mehrheitlich stabil bis steigend. Um das Jahr 2000 setzte ein rascher Rückgang ein. Mit der Einführung des neuen Finanzausgleichs (Refa) auf 2012 und der Neuberechnung des kant. Mittelwertes sanken die Steuerfüsse in vielen Gemeinden nochmals. 2014/15 hat eine Trendwende zu wieder eher steigenden Steuerfüssen stattgefunden. 2019 ist geprägt von einer stabilen Steuerbelastung. Aufgrund des Übergangsausgleichs (neues Finanzausgleichsgesetz) ist der Maximalsteuerfuss 2016 vorübergehend stark angestiegen. Mit dem Entfall des Übergangsausgleichs ab 2018 ist dieser wieder zurückgegangen.



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Die Anwendung der t-2 Regel führt dazu, dass für die Auszahlung die Verhältnisse des Vorvorjahres massgebend sind (z.B. Auszahlung 2021 aufgrund Werte 2019). Für 2019 werden ohne Stadt Zürich 563 Mio. Franken abgeschöpft und 867 Mio. Franken zugeschossen. Gegenüber dem Vorjahr ist das Volumen bei den Zuschüssen um über 60 Mio. Franken angestiegen, die Abschöpfungen ohne Stadt Zürich haben um 45 Mio. Franken zugenommen.

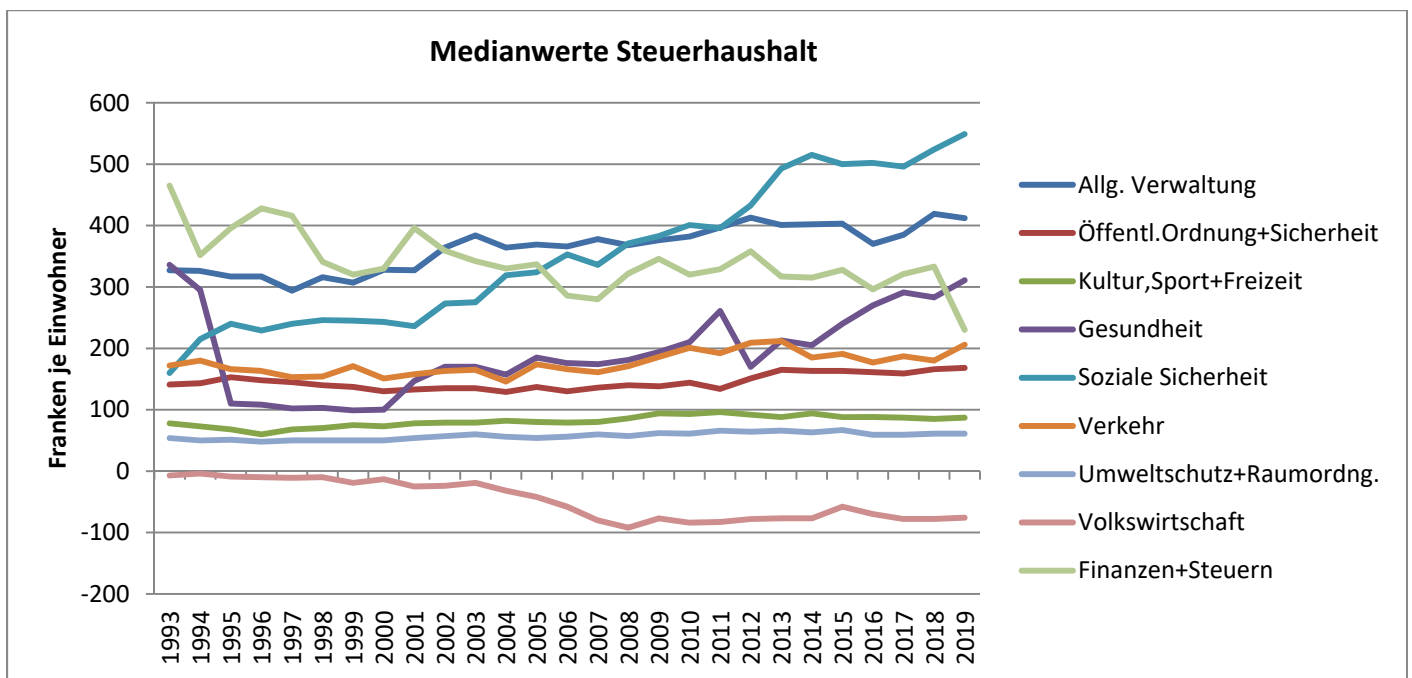


Übergangs- und Individueller Sonderlastenausgleich (Isola) gemäss Staatsrechnung 2012 - 2019.

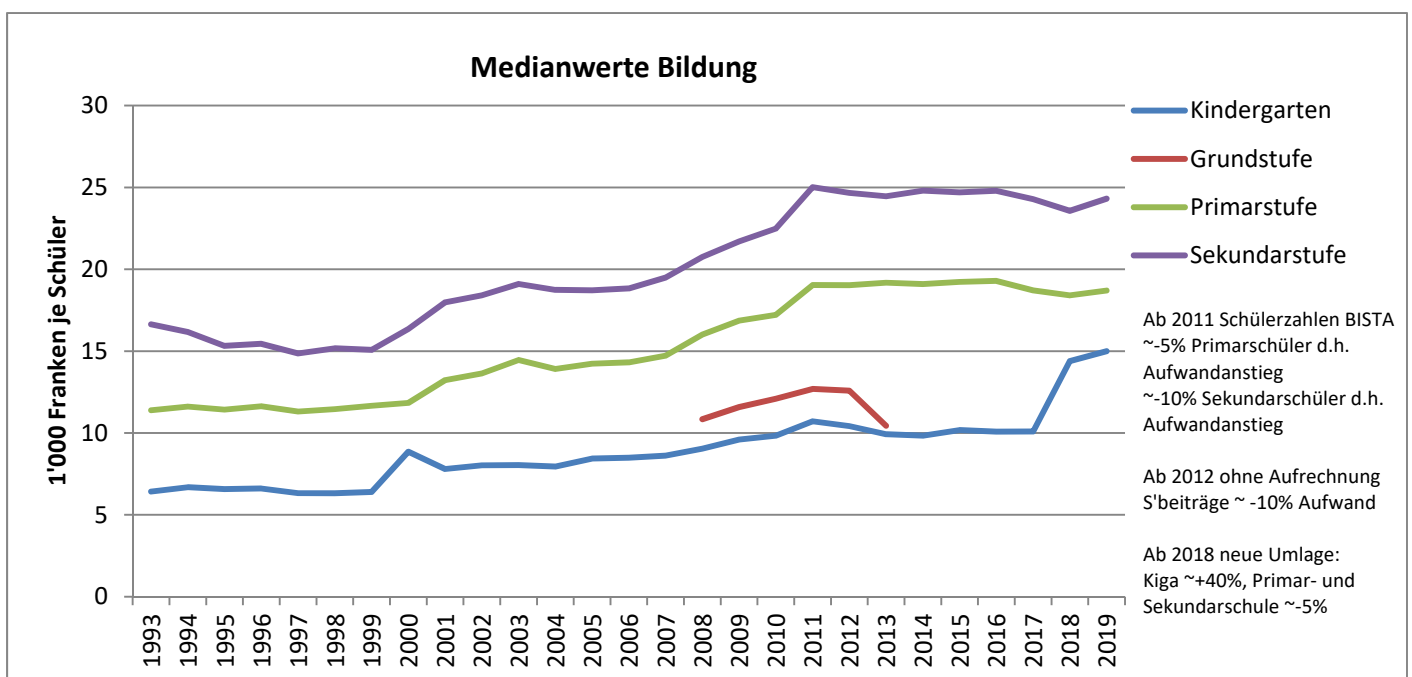
Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Der grösste Anteil macht der Zentrumslastenausgleich an die Städte Zürich und Winterthur aus. Die Zahlungen von geografisch-topografischem bzw. demografischem Sonderlastenausgleich sind wesentlich geringer (21 bzw. 5 Mio. Franken). Übergangsausgleich wurde (netto) bloss 2012 + 2014 ausbezahlt, in den anderen Jahren überwiegen die Rückerstattungen der Vorjahre die Auszahlungen. Im seit 2016 geltenden Individuellen Sonderlastenausgleich (Isola) wurde 2016 netto 11 Mio. Franken ausbezahlt und 2017/18 7 bzw. 2 Mio. Franken zurückerstattet. Auch 2019 überstiegen die Rückerstattungen im Isola die Auszahlungen. Der Kanton richtete 2019 zusätzlich zum Finanzausgleich 16 Mio. Franken für Beiträge an Gemeindefusionen (Einheitsgemeinden, Zusammenschlüsse) aus.

Aufwand (spezifische Werte)

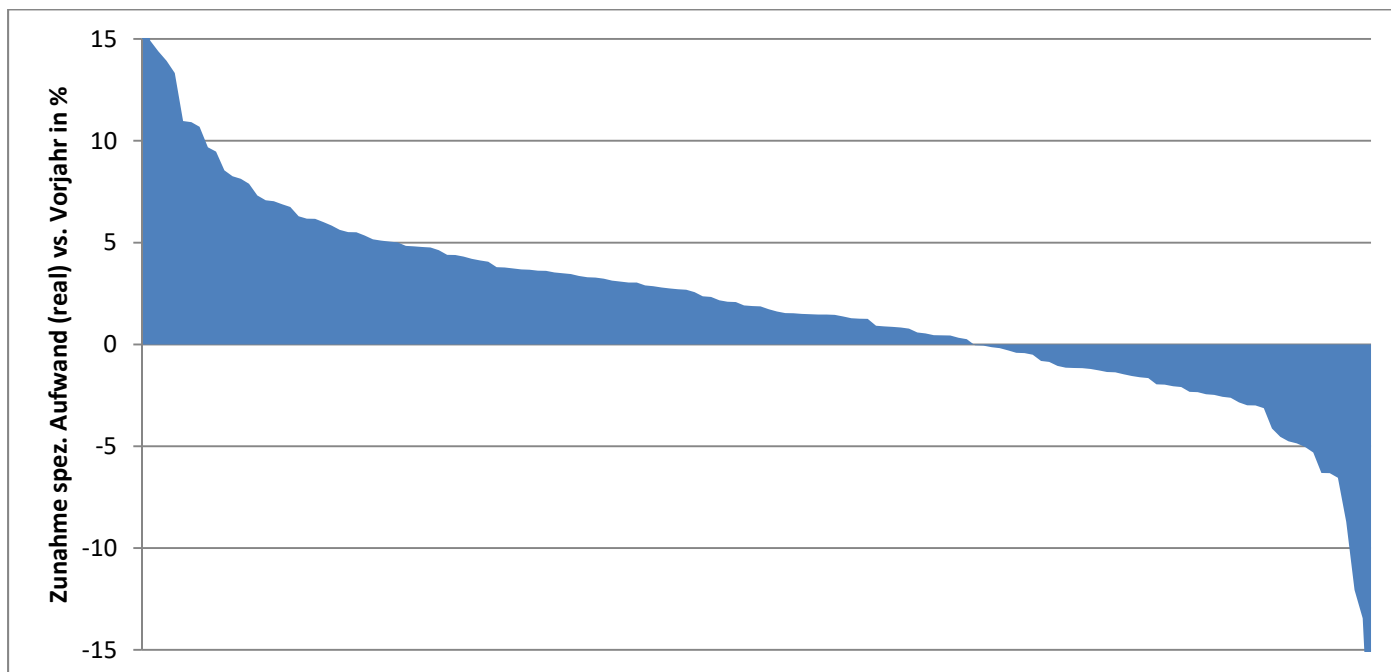


Bis 2014 und wieder ab 2018 starke Zunahmen für Soziale Sicherheit. Gesundheit im 2011 besonders hoch (Pflegefinanzierung und Spital), 2012 tiefer (ohne Spital) und bis 2017 sowie 2019 mit starken Zunahmen (Pflegefinanzierung). Rückgang bei Volkswirtschaft durch bis 2008 stark gestiegene Beiträge der ZKB. Anstieg bei Öffentl. Ordnung + Sicherheit auf 2013 durch Neuorganisation (KESB). 2016 Rückgang Allg. Verwaltung durch Berücksichtigung der Steuerbezugsentschädigung nach HRM2, 2019 Rückgang durch Umlagerungen HRM2. 2019 starker Rückgang Finanzen+Steuern (lineare Abschreibungen HRM2), jedoch deutliche Zunahmen Soziales, Gesundheit und Verkehr (Bahninfrastrukturfonds).



Starke Zunahme der Aufwendungen in den Nuller-Jahren durch die Umsetzung des Volksschulgesetzes. Stabilisierung ab 2012. Durch die neue Umlage können die Kosten ab 2018 für die einzelnen Schultypen nicht mit den Vorjahren verglichen werden. 2019 deutliche Zunahmen gegenüber Vorjahr (v.a. Kindergarten und Sek).

Prozentuale Veränderung des Aufwandes der Erfolgsrechnung je Einwohner ohne Finanzausgleich, Zinsen, Abschreibungen, Buchverluste, Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen und interne Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr abzüglich der Teuerung des Rechnungsjahres.



Datenquelle: swissplan.ch

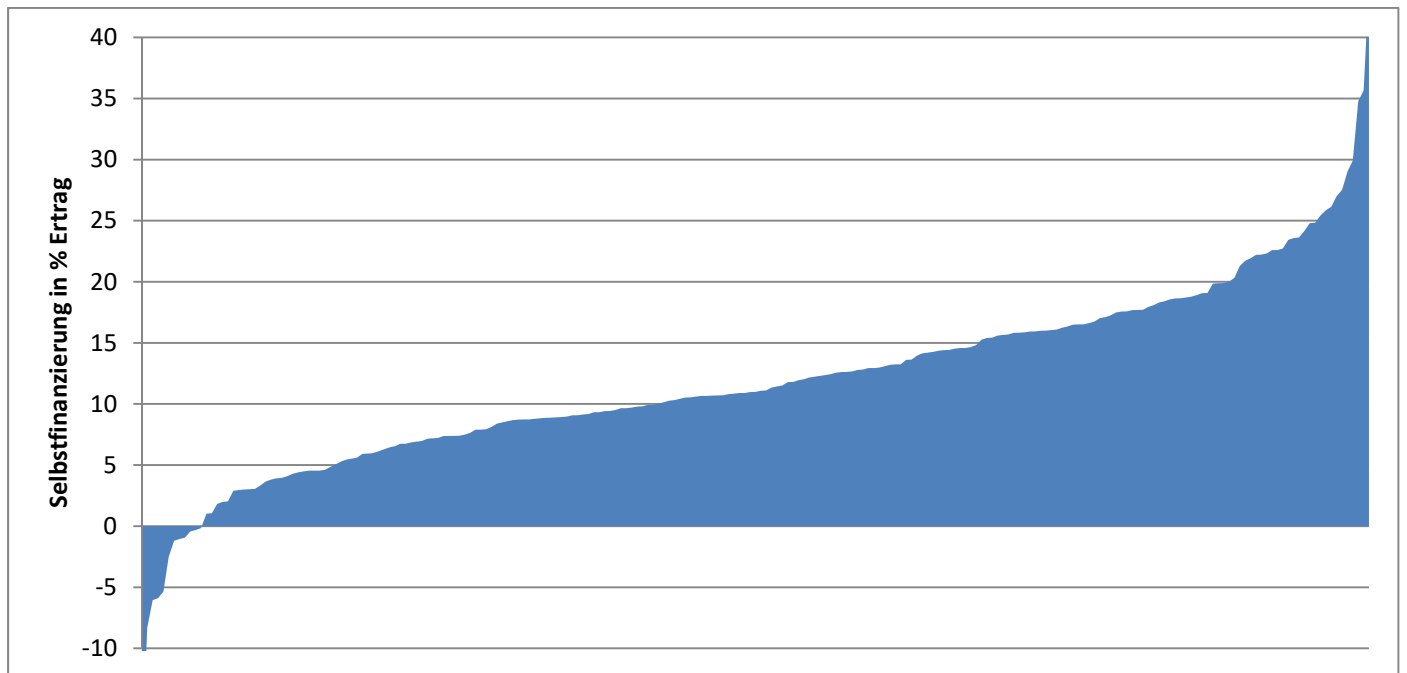
Diese Kennzahl zeigt die nicht durch die Teuerung und Einwohnerveränderung erklärte Zunahme der ordentlichen Aufwendungen (Betriebskosten) gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis kann durch einmalige Ereignisse im Vor- bzw. Rechnungsjahr beeinflusst sein. Um diesen Effekt auszuschliessen kann der Mittelwert mehrerer Jahre verwendet werden. Empirische Auswertungen lassen folgende Interpretation zu:

<u>Wert</u>	<u>Interpretation</u>
< 0 %	sehr gut
0 - 2 %	gut
2 - 3 %	durchschnittlich
3 - 5 %	schwach
> 5 %	sehr schwach

Eine Auswertung von Daten vergangener Jahre zeigt, dass Werte von mehr als 5 % über mehrere Jahre in der Regel Sparpakete und/oder Steuerfusserhöhungen notwendig gemacht haben. Weil die Datenhaltung für die Berechnung dieser Kennzahl besonders anspruchsvoll ist, umfasst die vorliegende Auswertung lediglich die Finanzplankunden.

Mit +1,9 % liegt die Ausgabenbeherrschung erneut auf deutlich höherem (schlechterem) Niveau als im Vorjahr (Anstieg um 0,7 Prozentpunkte). In zahlreichen Gemeinden haben die Aufwendungen für Bildung, Gesundheit (Pflegefianzierung), Soziales (inkl. Familie und Jugend) und Verkehr (Bahninfrastrukturfonds) überproportional zugenommen. Zwei Drittel der Haushalte liegt über 0 %, deren spezifischen Aufwendungen haben real also zugenommen (einwohner- und teuerungsbereinigt). Bei mehr als zwanzig Prozent zeigen sich mit mehr als 5 % sehr schwache Werte bezüglich Ausgabendisziplin. Sehr hohe negative oder positive Werte sind oft auf einmalige Ereignisse zurückzuführen.

Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

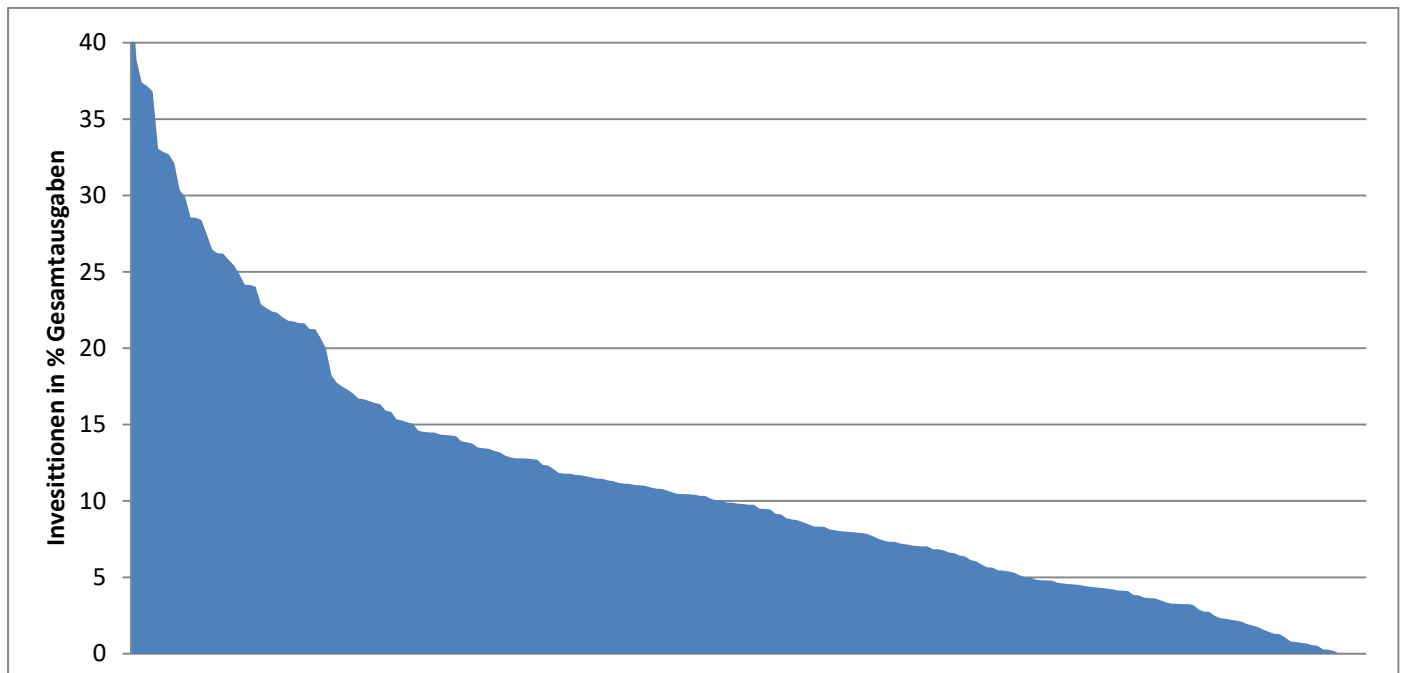


Datenquelle: swissplan.ch

Die Selbstfinanzierung wird im öffentlichen Bereich und in der Privatwirtschaft unterschiedlich definiert. In der Privatwirtschaft zählen bloss die zurückbehaltenen Gewinne zur Selbstfinanzierung. Gemäss öffentlich-rechtlicher Definition umfasst sie die gesamte Innenfinanzierung mit Verflüssigungsfinanzierung (Abschreibungen des Verwaltungsvermögens) und effektiver Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung und Einlagen in Reserven, Vor- und Spezialfinanzierungen). Ein Minuszeichen bei dieser Kennzahl deutet auf einen Cash Drain hin, was bedeutet, dass der laufende Aufwand nicht mit laufendem Ertrag finanziert werden konnte und somit Konsumaufwand über Aussenfinanzierung (z.B. Fremdkapitalaufnahme) gedeckt werden musste. Der Selbstfinanzierungsanteil kann der im Privatgebrauch gebräuchlichen Cash Flow-/Umsatzrate gleichgesetzt werden. Der Finanzdirektorenkonferenz scheint ein Anteil über 20 % als gut, 10 - 20 % als mittel und unter 10 % als schlecht. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil darf aber nicht grundsätzlich als Ziel postuliert werden. Für öffentliche Haushalte ist die wünschbare Ziel-Selbstfinanzierung vom Mittelbedarf, d.h. von den notwendigen Investitionen (inkl. Werterhalt), und unter Berücksichtigung vorhandener Schulden/Substanz her individuell zu definieren. Ein hoher Wert drückt aus, dass ein grosser Teil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen oder zur Schuldentilgung verwendet werden konnte. Tiefe Werte können auf hohen (Konsum)-Aufwand hinweisen, der nur noch wenig Spielraum für Investitionen übrig lässt. Genauso gut können Gemeinden mit hoher Substanz (wenig Fremdschulden) und ausgebauter Infrastruktur eine tiefe Selbstfinanzierung haben, weil nicht mehr Mittel zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben benötigt werden...

Fast sechzig Prozent der Haushalte weisen eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % aus. Bei den fünf Prozent der Haushalte mit negativen Werten sind (Kreis)Schulgemeinden deutlich übervertreten. Mit 11,0 % als Medianwert blieb der Selbstfinanzierungsanteil gegenüber dem Vorjahr praktisch stabil (Vorjahr 11,1 %). Trotz gesteigener Aufwendungen konnte die Selbstfinanzierung dank höherer Steuerkraft erhalten bleiben. Mit 11 % wird eine im Zeitvergleich mittlere Selbstfinanzierung erzielt.

Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.

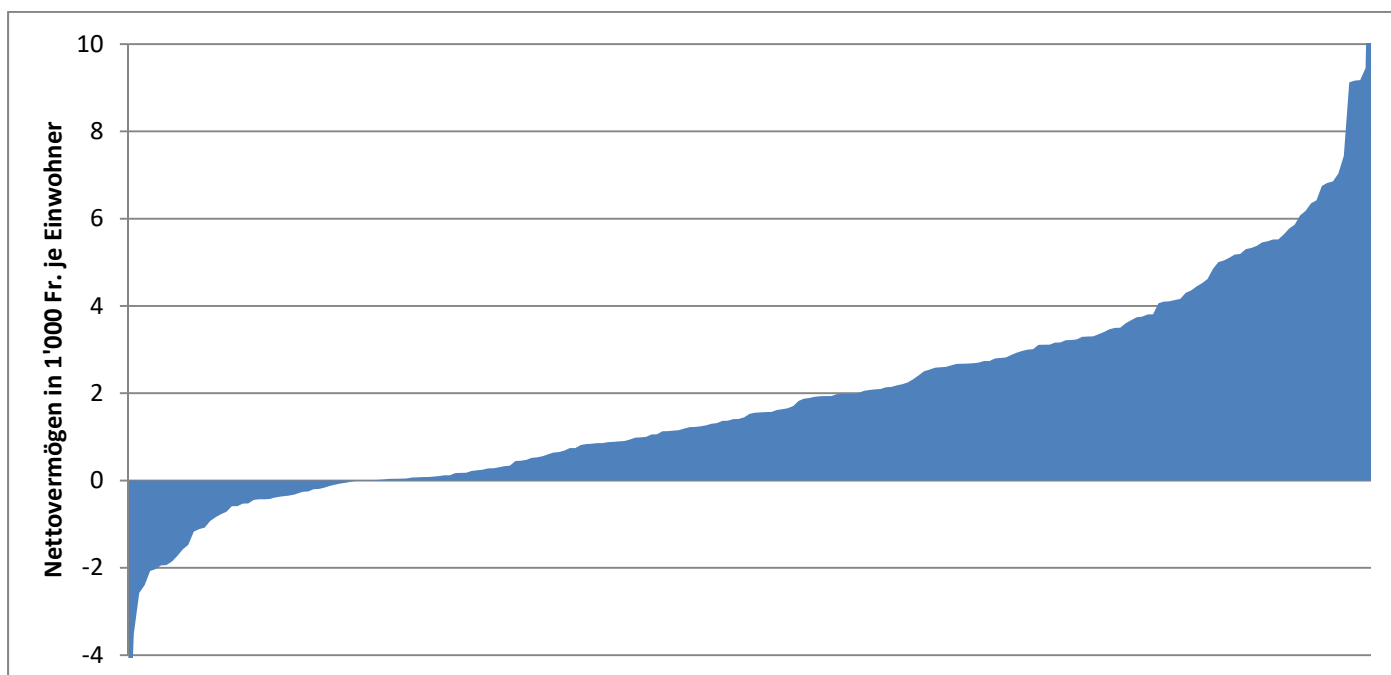


Datenquelle: swissplan.ch

Im Vergleich mit anderen Gemeinden leistet diese Kennzahl gute Dienste. Gemeinwesen mit einem tiefen Investitionsanteil befinden sich in der Regel in einer Phase des Abbaus von Fremdkapital, während dem höhere Investitionsanteile auf einen Nachhol- oder Entwicklungsbedarf bei den Investitionen hinweisen. Diese Kennzahl gibt nur Auskunft über die Verhältnisse eines bestimmten Jahres. Sie ist verwandt mit der in der (angelsächsischen) Betriebswirtschaft verwendeten CAPEX-Ratio. Die Finanzdirektorenkonferenz beurteilt Werte von unter 10 % als schwache, 10,1 - 20 % als mittlere, 20,1 - 30 % als starke und über 30 % als sehr starke Investitionstätigkeit. Eine konzeptionelle Schwierigkeit dieser Kennzahl liegt darin, dass Haushalte mit hohem Aufwandniveau bei gleich hohen Investitionsausgaben einen tieferen Investitionsanteil aufweisen, als Gemeinden mit tiefem Aufwand.

Auf dem 2019 erreichten Niveau (9,8 %) ist jeder zehnte Franken der ausgegeben wird in der Investitionsrechnung verbucht. Ungefähr jedes sechste Gemeinwesen liegt über 20 %. Werte unter 5 % (27 % der Haushalte) werden meistens von Schulgemeinden erzielt, die nicht in einer grösseren Investitionsphase stecken. Verglichen mit dem Vorjahr (10,1 %) ist der Investitionsanteil leicht zurückgegangen. Gegenüber anfangs der Neunziger Jahre (Investitionsanteil gegen 15 %) wird ein tieferer Wert ausgewiesen. Wie hoch der Effekt durch allfällige Änderungen in der Verbuchungspraxis (Erfolgsrechnung vs. Investitionsrechnung - Aktivierungsgrenze...) bzw. Umsatzerhöhung durch die Einführung des neuen Finanzausgleichs ist, kann nicht beurteilt werden. Jedenfalls ist durch die Einführung einer verbindlichen Aktivierungsgrenze mit HRM2 keine wesentliche Veränderung zum Vorjahr festzustellen.

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital je Einwohner.



Datenquelle: swissplan.ch

Das Nettovermögen ist ein guter Indikator, um im ex-ante oder ex-post Zeitvergleich die Entwicklung zu beurteilen. Positive Werte (= Nettovermögen) zeigen, dass sämtliche Investitionen der Vergangenheit durch eigene Mittel finanziert werden konnten. Umgekehrt musste bei negativen Werten (= Nettoschuld) eine Aussenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Gegenüber Zins- und Abschreibungsbelastung (und den darauf basierenden Kennzahlen) besteht hier kein Time-lag und keine exogene Beeinflussung durch das Zinsniveau oder veränderte Abschreibungsmodi. Ausgeführte Investitionen bzw. Devestitionen und/oder besonderes gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag. Die herausragende Bedeutung dieses Wertes unterstreicht die Unmöglichkeit der Veränderung des Nettovermögens durch "Kunstgriffe" in der Finanzbuchhaltung (Spezial- und Vorfinanzierungen, finanzpolitische Reserve, Neubewertung Verwaltungsvermögen etc.) oder besondere Finanzierungsmaßnahmen (z.B. übermässige Aussenfinanzierung durch hohe Fremdkapitalaufnahme...). Seine Grenzen zeigt das Nettovermögen aber in der finanzplanerischen Praxis, wo sich wiederholt gezeigt hat, dass eindimensionale Zielsetzungen mit einer Begrenzung der Nettoschuld auf z.B. 50 Steuerprozent zu unbefriedigenden Resultaten führen. Trotz Einhaltung dieser (an sich als maximale Obergrenze geltenden) Zielsetzung entspricht die Planaussage im letzten Jahr der Planperiode oft nicht dem wünschenswerten Zustand. Diese Ziele müssen durch verbindliche Angaben zur Erfolgsrechnung (z.B. Selbstfinanzierungsanteil, Rechnungsausgleich) ergänzt werden.

Um das Nettovermögen dem "wirklichen Wert" annähern zu können, sind vorhandene Bewertungsreserven - sofern eine Realisation dieser Reserven möglich ist - auf Grund- und Liegenschafteneigentum ebenso zu berücksichtigen, wie unrichtige Zuteilungen zu Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen. Im Kanton Zürich wird seit 2019 mindestens einmal pro Legislatur (vier Jahre) eine Neubewertung durchgeführt. Bisher wurde dies alle zehn Jahre verlangt (1996, 2006, 2016). Die in dieser Analyse verwendete Berechnung entspricht der im HRM2 vorgeschlagenen harten Definition "Nettoschuld I".

Das neue Gemeindegesetz ermöglicht es den Gemeinden, den Ressourcenausgleich (Zuschuss oder Abschöpfungen) periodengerecht abzugrenzen. Aufgrund der zwei Jahre zurückliegenden Bemessung (t-2) müssen Gemeinden, welche sich für die Abgrenzung entscheiden, zwei volle Jahresbetreffnisse in der Bilanz abgrenzen. Haushalte, welche Zuschüsse erhalten, bilden eine aktive Rechnungsabgrenzung im Finanzvermögen, abgeschöpfte Gemeinden bilden entsprechende Rückstellungen im Fremdkapital. Somit sind diese Abgrenzungen im Nettovermögen wirksam und erschweren die Vergleichbarkeit mit Gemeinwesen, welche keine Abgrenzungen vornehmen. 45 % der politischen Gemeinden und 44 % der Schulgemeinden grenzen den Ressourcenausgleich gemäss Umfrage des Gemeindeamtes periodengerecht ab.

Zum Vergleich zwischen verschiedenen Haushalten wird das Nettovermögen je Einwohner berechnet. Alle positiven Werte einschliesslich einer Nettoschuld bis 1'000 Fr./E werden von den eidgenössischen Aufsichtsgremien als geringe, 1'001 bis 2'500 Fr./E als mittlere, 2'501 bis 5'000 Fr./E als hohe und über 5'000 Fr./E als sehr hohe Verschuldung bezeichnet. In Übereinstimmung mit dem 0-0-100 Konzept sind Werte um 0 Fr./E als Zielwert anzustreben. Bei der Festlegung der individuellen Zielsetzung und bei der Interpretation der Kennzahl ist der Einfluss durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu berücksichtigen.

Vier Fünftel der Haushalte zeigen ein Nettovermögen; lediglich sieben Prozent weisen eine Nettoschuld von mehr als 1'000 Fr./E aus. Gegenüber dem Vorjahr ist der Medianwert um hohe 640 auf 1'528 Fr./E angestiegen. Der Hauptteil dieser Zunahme ist auf die Vielzahl von Gemeinden mit Ressourcenzuschüssen und periodengerechter Abgrenzung zurückzuführen. Ausserdem haben die Gemeinden mit der Bilanzanpassung per 1.1.2019 die Finanzliegenschaften neu bewertet, was in den meisten Fällen ebenfalls zu einer Zunahme im Nettovermögen führte. Ausserdem ermöglichte ein über hundertprozentiger Selbstfinanzierungsgrad nebst den erwähnten Sondereffekten einen Zuwachs. Wie in den vergangenen Jahren weisen die beiden grössten Städte die deutlich höchsten Nettoschulden aus. Durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zeigt neu eine steuerkräftige Gemeinde die dritthöchste Nettoschuld im Vergleich. Ohne Abgrenzung der Ressourcenabschöpfungen würde ein hohes Nettovermögen resultieren. Die höchsten Werte beim Nettovermögen entfallen auf steuerkräftige Gemeinden (ohne Abgrenzung Ressourcenabschöpfung) oder eher kleine Landgemeinden. Ein hohes Nettovermögen weist auf eine (zu) hohe Substanz hin, was eigentlich der Zielsetzung öffentlicher Haushalte widerspricht und den Diskussionen über Steuersenkungen sowie neuen finanziellen Forderungen an die Gemeinden anhaltend Nahrung gibt.

Um den Einfluss der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu ermitteln, wurden die Daten der Einzelabschlüsse in zwei Gruppen aufgeteilt: Haushalte mit Abgrenzung und solche ohne Abgrenzung des Ressourcenausgleichs (RAG). Erstmals seit 2016 liegt auch wieder ein konsolidierter Wert (Einheitsgemeinde bzw. Addition von politischen Gemeinden und Schulgemeinden) vor. Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Medianwerte.

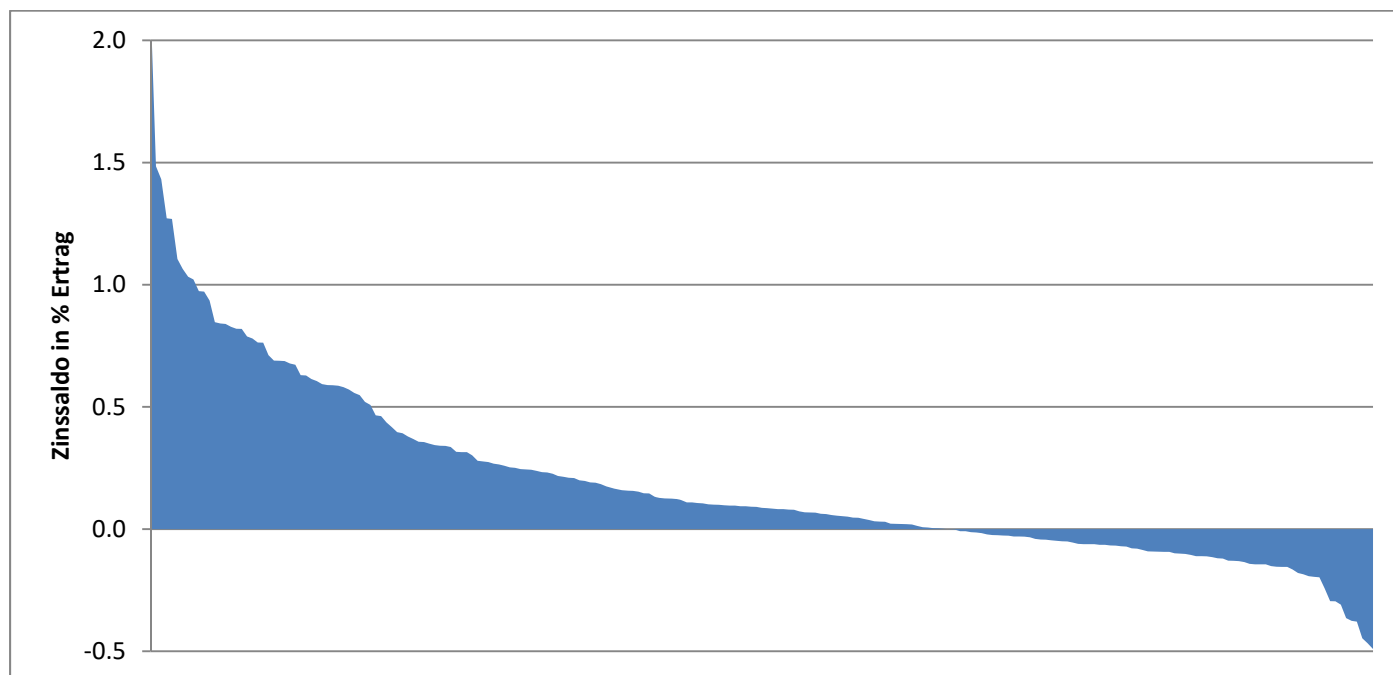
Median Nettovermögen	Fr./E
Alle Einzelabschlüsse	1'528
Einzelabschlüsse mit Abgrenzung RAG	2'074
Einzelabschlüsse ohne Abgrenzung RAG	944
Konsolidierte Haushalte	2'813

Der Median der konsolidierten Haushalte beträgt 2'813 Fr./E und bestätigt die grundsätzlich komfortable Substanzsituation der zürcherischen Gemeinden. Bei der Unterscheidung mit/ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich auf Ebene der Einzelabschlüsse zeigt sich, dass der Median mit Abgrenzung mehr als doppelt so hoch liegt wie jener ohne Abgrenzung. Obwohl viele Haushalte mit Ressourcenabschöpfung ebenfalls abgrenzen und dadurch ein tieferes Nettovermögen erhalten, dominieren beim Medianwert die Vielzahl an Haushalten mit Ressourcenzuschüssen. Bei diesen führt die Abgrenzung offensichtlich zu einer deutlichen Erhöhung des Nettovermögens. Der Median ohne Abgrenzung liegt 56 Fr./E höher als der Vorjahreswert nach HRM1 und bestätigt somit die Vergleichbarkeit mit der früheren Zeitreihe.

Die Kennzahl Nettovermögen (pro Einwohner) könnte im Vergleich zwischen den Gemeinden durch die unterschiedliche Handhabung der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs etwas an Aussagekraft verlieren. Wichtig bleiben jedoch die Vergleiche auf der eigenen Zeitachse eines Haushalts. Spannend wird hier sein, wie Gemeinwesen mit hohem Zuwachs durch die Neubewertungen mit der neu gewonnenen Substanz umgehen. Im Regelfall haben zahlreiche Kundengemeinden die finanzpolitischen Ziele und die entsprechenden Bandbreiten nach der Bilanzanpassung neu justiert, um nicht über einen grösseren finanziellen Spielraum verfügen zu können. Einzelne Gemeinden haben jedoch keine Anpassungen an den Zielen vorgenommen und verfügen neu über einen höheren finanziellen Spielraum, obwohl die Neubewertungen zu keiner liquiditätswirksamen Verbesserung führten. Dies dürfte in diesen Fällen in einer höheren künftigen (Brutto)-Verschuldung münden.

Nettozinsaufwand im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 wird der Zinssaldo (Nettozinsaufwand) wesentlich anders und viel liquiditätsnaher definiert als im früheren Rechnungsmodell. Vom Zinsaufwand wird der Zinsertrag subtrahiert. Ertragsseitig werden die Miet- und Pachtzinserträge nicht mehr berücksichtigt. Aufwandseitig wird nach offizieller Definition auf die Vergütungszinsen für Steuerforderungen verzichtet. Weil diese ertragsseitig aber nach wie vor enthalten sind, werden sie bei swissplan.ch miteinbezogen.



Datenquelle: swissplan.ch

Die von der Gemeinde geleisteten (Netto)-Zahlungen für das Fremdkapital werden mit dem Ertrag verglichen. Ein stabiler Zinsbelastungsanteil erlaubt einem Haushalt (bei stabilen Zinssätzen!) jährlich eine Neuverschuldung im Verhältnis zum Anstieg der jährlichen Erträge. Ein hoher Zinssaldo kann auf viel Fremdkapital, (zu) hohe Zinssätze der Schulden oder auch auf schlecht rentierende Finanzanlagen hinweisen. Negative Werte zeigen einen Überschuss der Zinserträge auf. Die Finanzdirektorenkonferenz bezeichnet Werte bis 4 % als gut, zwischen 4,1 % und 9 % als genügend und über 9 % als schlecht. Das kantonale Statistische Amt betrachtet (HRM1)-Werte von über 5 % als kritisch. Beim derzeit sehr tiefen Zinsniveau sind dies sehr hohe Grenzwerte. Da sich diese Kennzahl nur auf effektiv bezahlte bzw. erhaltene Zinsen bezieht, reagiert sie - anders als zum Beispiel das Nettovermögen - unempfindlich auf Neubewertungen im Finanzvermögen.

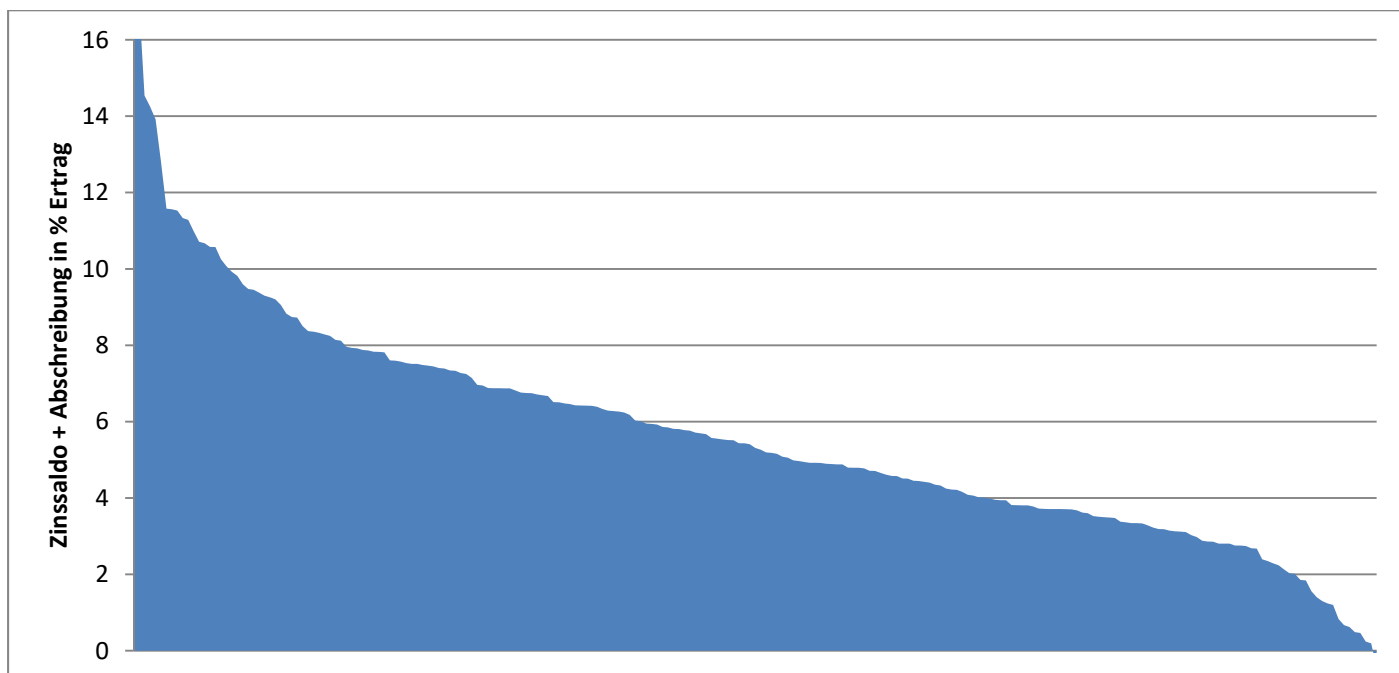
Die wegfallenden Mieterträge führen unter HRM2 zu einem deutlichen Anstieg des Zinssaldos. Eine Auswertung mit den Abschlüssen von 2016 zeigte, dass der Medianwert neu gut zwei Prozentpunkte höher liegt. Wegen der Nichtberücksichtigung der Mieterträge ergeben sich an der Rangfolge zwischen den Gemeinden wesentliche Verschiebungen. Gemeinden mit Schulden und hohen Mieterträgen sind wesentlich schlechter rangiert als bisher. Die Zinszahlungen werden im Zinssaldo immer noch berücksichtigt, die Erträge hingegen nicht mehr.

35 % aller Haushalte zeigen Werte unter 0 %, der Zinsertrag übersteigt somit die Passivzinsen. Lediglich vier Prozent aller Werte befindet sich über 1 %, bloss ein Haushalt liegt über 2,0 %. Der Medianwert liegt mit 0,1 % gleich hoch wie im Vorjahr.

Weil schon seit einiger Zeit für Anlagen auf dem Geldmarkt keine namhaften Erträge erzielt werden können, befinden sich die Zinserträge nahe beim möglichen Minimum. Die Gemeinden konnten bei der Neuverhandlung von Schulden von den attraktiven Konditionen profitieren. Mit einem längerfristig zu erwartenden Zinsanstieg profitieren Gemeinden mit hoher Liquidität durch höhere Erträge, umgekehrt lassen sich bei den Schuldzinsen keine Verbesserungen im Zinsbelastungsanteil mehr erzielen.

Nettozinsaufwand und Abschreibungen/Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bemerkungen zum Zinssaldo (Zinsbelastungsanteil, S. 14) betreffen auch den Kapitaldienstanteil.



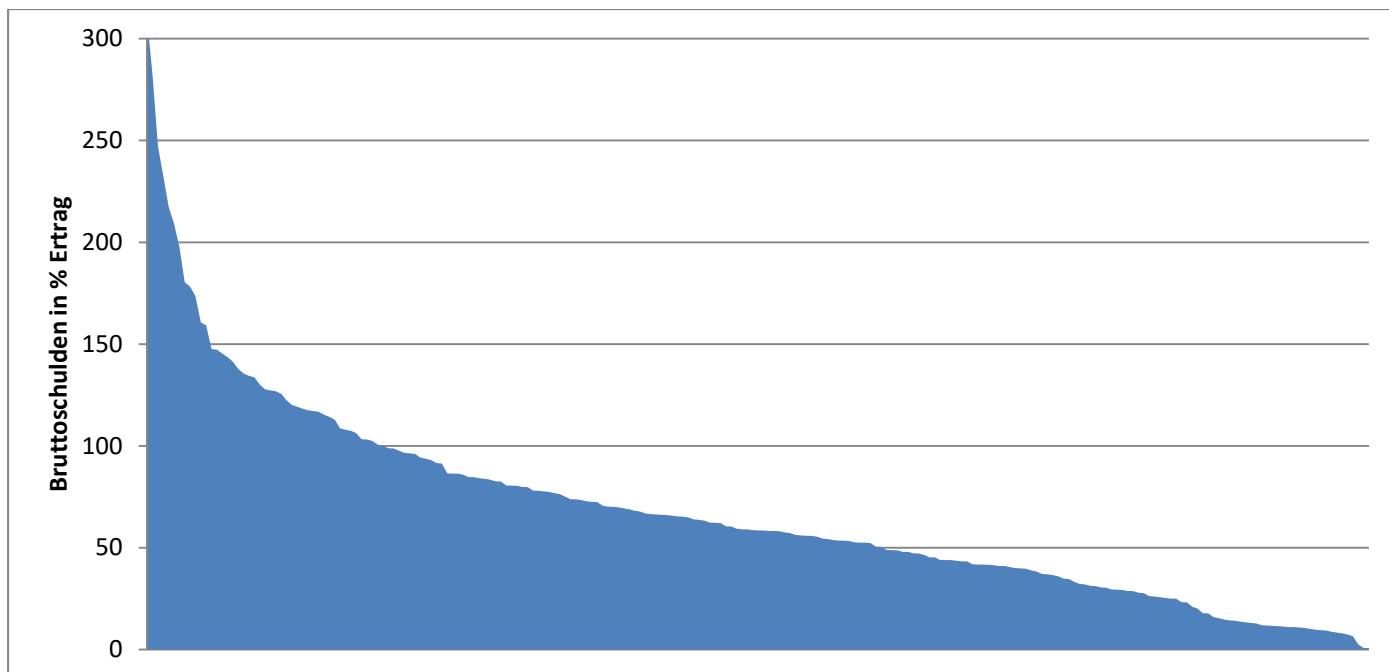
Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt, wieviel Prozent des Ertrages der Kapitaldienst für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen benötigt. Gemäss Finanzdirektorenkonferenz gelten Werte bis 5 % als geringe, von 5,1 - 15 % als tragbare und über 15 % als hohe Belastung. Ein bedeutender Vorteil dieser Kennzahl ist, dass sämtliche in der Vergangenheit getätigten Investitionen über Zins- und Abschreibungsaufwand berücksichtigt werden und diese Kennzahl somit die ganze Vergangenheit und nicht nur das jeweils ausgewertete Jahr beschreibt.

Lediglich acht Prozent der Haushalte zeigen Werte über 10 %, fast die Hälfte der Haushalte ist unter 5 %. Der Medianwert liegt bei 5,4 % (Vorjahr 7,9 %). Weil der Zinsbelastungsanteil stabil geblieben ist, geht der deutliche Rückgang auf geringere Abschreibungen zurück. Dies war so zu erwarten, da mit dem Wechsel auf das lineare Abschreibungsmodell mit teilweise deutlich längeren Abschreibungsdauern als im bisherigen Rechnungsmodell mit degressiven Abschreibungen bei vielen Gemeinden die Abschreibungsquote zurückgegangen ist. 65 % der politischen Gemeinden und 71 % der Schulgemeinden haben gemäss Auswertung des Gemeindeamtes auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens verzichtet. Bei diesen Gemeinden darf angenommen werden, dass die Abschreibungsquoten teilweise wesentlich unter dem bisherigen Niveau liegen.

Bruttoschulden im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 werden die Bruttoschulden neu definiert. Sie umfassen die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten. Bisher waren bei den laufenden Verbindlichkeiten die Kreditoren, Kontokorrente, Depots etc. ausgeschlossen.



Datenquelle: swissplan.ch

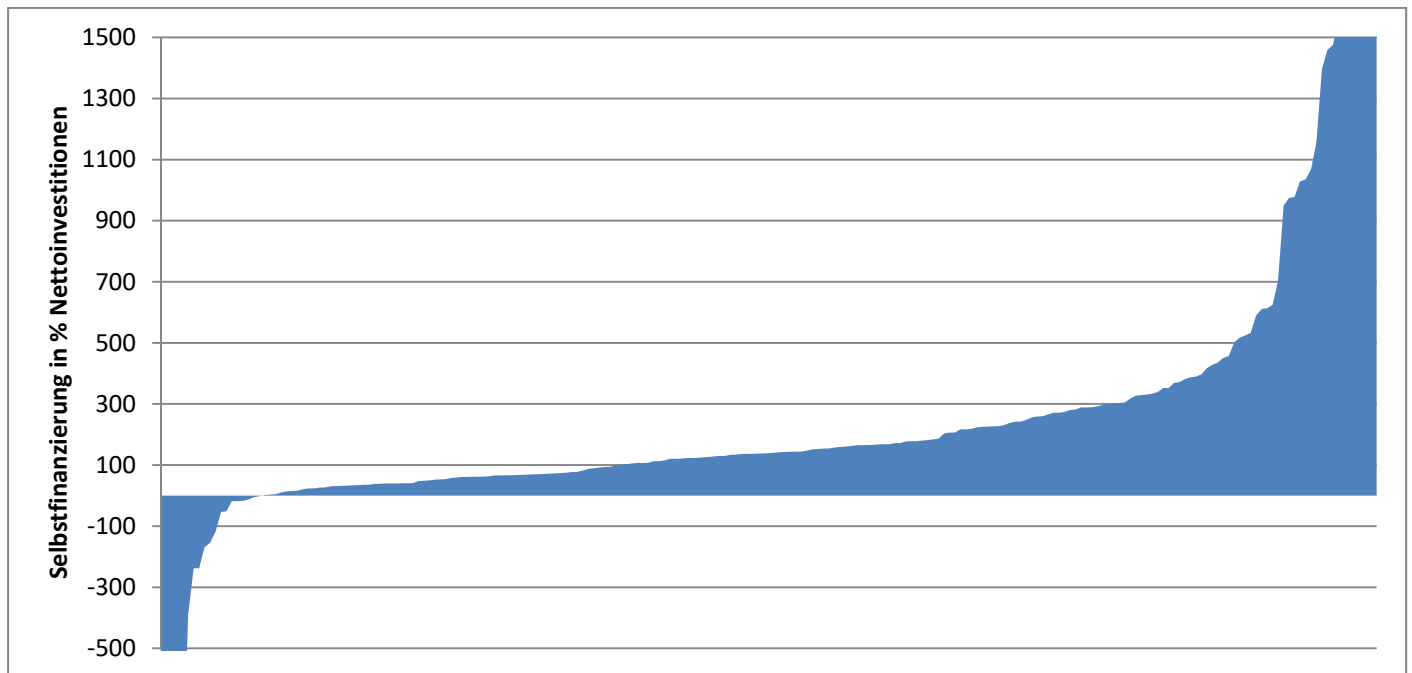
Hier soll das Niveau der Verschuldung zum Ausdruck gebracht werden. Die Bewertung wird von der Finanzdirektorenkonferenz wie folgt vorgeschlagen: - 50 % sehr gut, 50 – 100 % gut, 100 – 150 % mittel, 150 – 200 % schlecht und über 200 % kritisch. Vom kantonalen Statistischen Amt werden Werte über 150 % als kritisch beurteilt. Eine Masszahl zur Bewertung der Verschuldung ist sicher begrüssenswert. Die Erfahrungen zeigen aber, dass die Aussagekraft, neben den allgemein bekannten Vorbehalten bezüglich Konsolidierung, zum Teil deutlich zu relativieren ist. Bei dieser Bruttobetrachtung wird die Aktivseite vollständig ausgeblendet. Hat eine Gemeinde zwar hohe Schulden stehen dem aber hohe realisierbare Vermögenswerte im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen, Festgelder, [Interne] Kontokorrente, Liquidität etc.) gegenüber, ist die Kennzahl ganz anders zu interpretieren, als wenn auf der Aktivseite das Verwaltungsvermögen dominiert.

Eine vergleichende Auswertung des Bruttoverschuldungsanteils nach HRM1 bzw. HRM2 zeigt, dass die Werte um durchschnittlich mindestens 25 Prozentpunkte höher liegen als bisher. Weil die meisten Haushalte über Kreditoren, Depots etc. verfügen, steigt der Bruttoverschuldungsanteil.

Vierzig Prozent der Haushalte weisen einen Wert von weniger als 50 % und lediglich fünf Prozent einen von über 150 % auf. Der Medianwert liegt bei 59 % (Vorjahr: 65 %). Der Rückgang des Bruttoverschuldungsanteils korrespondiert mit dem Selbstfinanzierungsgrad über 100 % mit entsprechendem Finanzierungsüberschuss. Sämtliche Gemeinden mit hohen Werten von über 200 % verfügen über ein überdurchschnittliches Nettovermögen. Die Bruttoschulden stehen also im Zusammenhang mit Investitionen im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen) oder allenfalls Kontokorrenten mit anderen Gütern.

Nach der Neudefinition der Kennzahlen Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und Zinsbelastungsanteil (ZBA) wurden auch mögliche Zusammenhänge untersucht. Neu kann ein direkter positiver Zusammenhang festgestellt werden. Je höher die Bruttoschuld, desto höhere Zinszahlungen sind zu erwarten. Zum Nettovermögen besteht aber kein Zusammenhang. Wie bereits festgestellt, sind hohe Bruttoschulden durchaus auch mit hohem Nettovermögen möglich, wenn Finanzvermögen über Schulden finanziert wird.

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.



Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt auf, wieviel Prozent der Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung abgedeckt werden konnten. Negative Werte können zwei Ursachen haben. Entweder wies die Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus oder die Erfolgsrechnung zeigte einen Cash Drain. Diese Kennzahl bezieht sich nur auf die Verhältnisse eines Jahres und muss daher vorsichtig interpretiert werden. Vom statistischen Amt des Kantons Zürich werden Werte unter 70 % als kritisch beurteilt. Die Finanzdirektorenkonferenz empfiehlt in Abhängigkeit von der Konjunkturlage folgende Werte: Hochkonjunktur > 100 %, Normalfall 80 - 100 %, Abschwung 50 - 80 %. Auf kommunaler Ebene zweifeln wir an der Richtigkeit der "konjunkturellen Feinsteuerung". Anstelle starrer Grenzwerte verweisen wir auf den Grundsatz der hundertprozentigen Eigenfinanzierung der verlangt, dass längerfristig alle Investitionen zu 100 % selber finanziert werden müssen. Das heisst in einer Phase mit ungenügender Eigenfinanzierung wird immer eine solche mit mehr als hundertprozentiger Eigenfinanzierung folgen müssen. Den Gemeinden wird mittel-/langfristig daher ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % empfohlen. Siehe dazu das von uns entwickelte 0-0-100 Konzept am Schluss des Berichtes.

Wie gewohnt weisen die Abschlüsse auch für 2019 sehr unterschiedlich hohe Werte (unter - 500 % bis weit über 1'000 %) aus, da diese Zahl von der absoluten Höhe der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung abhängt. Bei einzelnen Haushalten lässt sich kein Selbstfinanzierungsgrad berechnen, da keine Investitionen getätigt wurden. Von den verbleibenden Gemeinden weisen ein Drittel Werte unter 70 % aus; mehr als 60 % der Gemeinden hat einen Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Auch im Vorjahr lag der Selbstfinanzierungsgrad in der Mehrzahl der Haushalte über 100 %.

<u>Jahr</u>	<u>Wert</u>	<u>Jahr</u>	<u>Wert</u>	<u>Jahr</u>	<u>Wert</u>
1990 - 1998	< 100 %	2003 - 2006	< 100 %	2012 - 2016	< 100 %
1999 - 2002	> 100 %	2007 - 2011	> 100 %	2017 - 2019	> 100 %

Die Phase mit über 100 % Selbstfinanzierungsgrad von 1999 - 2002 ist auch aufgrund gesunkener Investitionen eingetreten, während die von 2007 - 2011 über 100%-igen Werte massgeblich auf eine Verbesserung der Selbstfinanzierung zurückgehen. Bis 2014 hat die Selbstfinanzierung abgenommen um sich anschliessend kontinuierlich zu verbessern. Seit 2017 ist der Wert über 100 %. 2019 steigt der Medianwert (139 %) um fast dreissig Prozentpunkte an. Die Zunahme ist in erster Linie auf die geringeren Investitionen zurückzuführen. Im historischen Vergleich entspricht ein über 100%-iger Selbstfinanzierungsgrad einer gut durchschnittlichen Situation.

Durchschnittshaushalt

Aus der Grundgesamtheit der im ersten Teil analysierten Kennzahlen der Einzelabschlüsse können die Werte für einen Durchschnittshaushalt ermittelt werden. Um eine Einreihung zu ermöglichen, wurden von jeder Kennzahl der Medianwert und die zugehörigen Quartilswerte errechnet. Die Bandbreite einer Kennzahl wird so in vier Teilen dargestellt und die Beurteilung eines Haushaltes wird so erleichtert. Zur besseren Lesbarkeit sind in der linken Spalte (unteres Quartil) die jeweils für einen Gemeindehaushalt (aus finanzieller Perspektive) ungünstigen Werte und in der rechten Spalte (oberes Quartil) die günstigen Werte aufgeführt.

Rechnungsjahr 2019	Einzelabschlüsse			Konsolidierung
	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Median
Ausgabenbeherrschung (real)	4,4 %	1,9 %	-1,1 %	1,9 %
Bruttoverschuldungsanteil	86 %	59 %	35 %	58 %
Investitionsanteil	14,4 %	9,8 %	4,6 %	9,6 %
Kapitaldienstanteil	7,4 %	5,3 %	3,7 %	5,2 %
Nettovermögen je Einwohner	102 Fr.	1'528 Fr.	3'164 Fr.	2'813 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	7,4 %	11,0 %	16,2 %	11,2 %
Selbstfinanzierungsgrad ¹	61 %	139 %	281 %	141 %
Zinsbelastungsanteil	0,3 %	0,1 %	-0,1 %	0,1 %

Datenquelle: swissplan.ch

¹ nur Haushalte mit Investitionen

Beispiel: Ein Haushalt mit einem 2-prozentigen Investitionsanteil, 10-prozentigem Kapitaldienstanteil und einem negativen Nettovermögen von 450 Franken kann mit Hilfe der vorliegenden Tabelle einfach erkennen, dass eine unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit stattgefunden hat, die Belastung durch Zins und Abschreibungen bereits heute überdurchschnittlich hoch ist und der Gemeindehaushalt eine unterdurchschnittliche Substanz aufweist.

Einzelabschlüsse vs. konsolidierte Gesamthaushalte

Beim Nettovermögen resultiert in der konsolidierten Betrachtung ein fast doppelt so hoher Medianwert, weil sich positive Werte von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) addieren. Dies führt einerseits zu höherem Nettovermögen und andererseits zu einer kleineren Grundgesamtheit. Bei den übrigen Kennzahlen sind keine signifikanten Unterschiede zwischen Einzelabschlüssen und konsolidierter Betrachtung erkennbar.

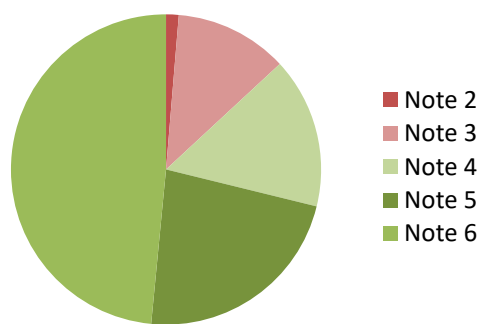
Kritische Kennzahlen

Vom Statistischen Amt des Kantons Zürich wurde im Statistik-Info 2011/09 ein Gesamtkonzept zur Beurteilung öffentlicher Haushalte vorgestellt. Für fünf wichtige Kennzahlen sind Grenzwerte definiert worden. Liegt ein Wert tiefer, befindet er sich im kritischen Bereich.

<u>Kennzahl</u>	<u>kritisch, falls...</u>
Saldo Erfolgsrechnung	< 0
Zinsbelastungsanteil	> 5 %
Selbstfinanzierungsanteil	< 10 %
Selbstfinanzierungsgrad	< 70 %
Bruttoverschuldungsanteil	> 150 %

Zur einfachen Interpretation hat swissplan.ch eine Bewertung, analog der Schulnoten, entwickelt. Erreicht keine Kennzahl einen kritischen Bereich ergibt sich Note 6, sind alle Kennzahlen kritisch resultiert Note 1.

Für die konsolidierten Gesamthaushalte resultiert auf Basis der Abschlüsse 2019 folgende Verteilung:



Datenquelle: swissplan.ch

Gewichtet mit der Anzahl Gemeinden zeigt sich eine Durchschnittsnote von 5,05. Gegenüber dem vergangenen Jahr hat der Wert um 0,25 Punkte deutlich zugenommen. Die Verbesserung wird dadurch bestätigt, dass in den Abschlüssen 2019 lediglich 13 % der Haushalte Note 2 oder 3 erreichen. Im Vorjahr waren es noch fast ein Viertel der Haushalte. Fast die Hälfte der Haushalte erreicht Note 6, d.h. bei diesen Gemeinden überschreitet keine der fünf Kennzahlen den kritischen Wert.

Bei Haushalten mit Note 5 fehlt oft eine höhere Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil oder -grad) oder selten eine tiefere Bruttoverschuldung zum Maximum. Der Gruppe mit Note 4 gelang zudem der Ausgleich der Erfolgsrechnung nicht und die Gruppe mit Note 3 erfüllt in den meisten Fällen nur beim Zinsbelastungs- und Bruttoverschuldungsanteil. Bei den schwächsten drei Haushalten mit Note 2 liegt nur noch der Zinsbelastungsanteil unter dem Grenzwert; beim derzeit sehr tiefen Zinsniveau erfüllen alle Haushalte dieses Kriterium. Von den Haushalten mit Note 3 haben 70 % ein positives, zum Teil hohes Nettovermögen. Bloss bei zwei Haushalten ist die Nettoschuld grösser als 1'000 Fr./Einwohner. Die Meisten können sich aufgrund der (noch) hohen Substanz vorübergehend schwächere Abschlüsse "leisten".

Das Konzept der kritischen Kennzahlen ersetzt nicht die detaillierte Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, hingegen ermöglicht die Benotung eine erste, einfache Interpretation wichtiger Kennzahlen. Exemplarisch zeigt sich das am Fall einer Gemeinde die 2015 nur noch Note 2 erreicht. In dieser kleinen Gemeinde führte ein Neubau der Schulanlage zu sehr hohen Schulden. Die als Finanzierungsmassnahme vorgesehene Veräusserung von Finanzvermögen ist noch nicht umgesetzt. Auch nach diesem grossen Verkauf verfügt der Haushalt über ein vergleichsweise hohes Grundeigentum im Finanzvermögen, eine tiefe Steuerbelastung und eine hohe Steuerkraft. Dass zudem ein deutliches Bevölkerungswachstum ansteht, unterstreicht die durchaus intakten Perspektiven. Die sehr schlechten Kennzahlen die in der Note 2 zum Ausdruck kommen, sind in diesem Fall ein vorübergehendes "Zwischentief". Bereits ein Jahr später (2016) wird (mit hohem Buchgewinn) Note 6 erreicht...

Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2019

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
A
N
T
E
L

hoch
über 15 %

mittel
9 bis 15 %

tief
unter 9 %

über 100 % Selbstfinanzierungsgrad angezeigt	grössere Investitionen können verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum
keine zusätzliche Neuverschuldung	"Normal-Zustand"	massvoller Vermögensabbau ist möglich
enger finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind angezeigt	grössere Investitionen bringen die Gemeinde in Bedrängnis bzw. Sachzwänge	ein Grossteil der Investitionen geht zu Lasten des Vermögens

tief
unter 500 Fr/E

mittel
500 bis 2'600 Fr/E

hoch
über 2'600 Fr/E

NETTOVERMÖGEN

Finanzierungs/Zins-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2019

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
G
R
A
D

hoch
über 210 %

mittel
75 bis 210 %

tief
unter 75 %

Finanzierungsüberschuss zum Fremdkapitalabbau verwenden	Investitionen können gut verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum evtl. ins Finanzvermögen investieren
keine zusätzliche Neuverschuldung (SFG mind. bei 100 %)	"Normal-Zustand"	eventuell zu Lasten des Vermögens investieren
kaum finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind notwendig	nur wenige Investitionen sind möglich	der Haushalt ist auf zusätzliche Neuinvestitionen empfindlich

hoch
über 0,25 %

mittel
0 bis 0,25 %

tief
unter 0 %

ZINSBELASTUNGSANTEIL

Kurzvorstellung

Oft stellt sich dem Praktiker die Frage, welche finanzpolitische Zielsetzung (gemessen an finanzwirtschaftlichen Kennzahlen) für einen Haushalt grundsätzlich richtig sei? Von dieser Fragestellung ausgehend wurde von Matthias Lehmann als Denkmodell das Konzept "0 - 0 - 100" entwickelt. Dabei werden folgende Zielwerte für einzelne Kennzahlen postuliert:

0 Fr. = Nettovermögen/-schuld

0 % = Zinsbelastungsanteil

100 % = Selbstfinanzierungsgrad

Für die Selbstfinanzierung wird keine Zielgrösse vorgegeben, da sie im Selbstfinanzierungsgrad enthalten ist und so ermittelt werden kann. Eine hohe Selbstfinanzierung darf in öffentlichen Haushalten nie aus Selbstzweck Zielgrösse sein! Sie macht nur in Phasen hoher (allenfalls unmittelbar bevorstehender) Investitionen oder beim Schuldenabbau Sinn.

Praktische Anwendung

Haushalte, die bei Zinsbelastungsanteil und Nettovermögen bessere Werte (unter 0 % Zinsbelastungsanteil bzw. über 0 Fr. Nettovermögen) aufweisen, können sich vorübergehend einen unter 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrad erlauben. Umgekehrt ist bei schlechteren Werten ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % angezeigt. Wird trotz gutem Nettovermögen ein hoher Zinsbelastungsanteil festgestellt, dürften entweder schlecht rentierende Finanzanlagen oder hohes fremdfinanziertes Finanzvermögen vorliegen, oder die Fremdverschuldung wurde zu ungünstigen Konditionen arrangiert. Als finanzpolitische Zielsetzung wird idealerweise eine Bandbreite für das Nettovermögen festgelegt und mit einer Aussage zum Selbstfinanzierungsgrad bzw. zur Bewegung der Schulden ergänzt. Der Zielwert für das Nettovermögen ist in Abhängigkeit der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu justieren.

Empirischer Vergleich

Ein empirischer Test des Konzeptes "0 - 0 - 100" zeigt bemerkenswerterweise, dass die Werte für Nettovermögen und Zinsbelastungsanteil im Bereich des Medianwertes und somit ungefähr in der Mitte aller Haushalte liegen. Mit einem Selbstfinanzierungsgrad deutlich unter 100 % fand bis 1998 und von 2003 bis 2006 eine Neuverschuldung statt. Die deutlich besseren Abschlüsse von 1999 bis 2002 und von 2007 bis 2011 führten zu einem Medianwert von über 100 % beim Selbstfinanzierungsgrad. Mit den guten Abschlüssen haben sich Nettovermögen und Zinsbelastung wesentlich verbessert. Vor allem das Nettovermögen deutet bei der Mehrzahl der Gemeinden aktuell auf eine (zu) hohe Substanz hin, die einen Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) unter 100 % ermöglichen würde. Entweder sind nun notwendige Investitionen auszuführen (= Erhöhung der Nettoinvestitionen) oder der Steuerfuss kann gesenkt bzw. Rückgänge im Steuersubstrat und höhere Aufwendungen (z.B. im Zusammenhang mit dem wirtschaftlichen Abschwung) können verkraftet werden (= Senkung der Selbstfinanzierung). Mit höheren Gesamtausgaben (Laufender Aufwand und Investitionen) hat diese Entwicklung 2012 eingesetzt; der Selbstfinanzierungsgrad lag bis 2016 unter 100 %. Durch den historischen Tiefstand für die Schuldzinsen wurde die Aussagekraft des Zinsbelastungsanteils deutlich abgeschwächt. Zahlreiche Haushalte konnten trotz steigender Schulden die Zinslast in den vergangenen Jahren senken. Um keine hohen Zinssatzänderungsrisiken aufzubauen, kommt dem Nettovermögen eine umso grössere Bedeutung zu.

Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2020 - 2024

Die Diskussionen mit Kunden sowie die laufende Entwicklung von Lehre und Praxis im öffentlichen und privaten Rechnungswesen geben viele Inputs für Anpassungen und Ergänzungen am Finanzplan-Modell. Zu Beginn des Planungsprozesses werden die zahlreichen Verbesserungsvorschläge intern evaluiert und bei allgemeinem Interesse im Finanzplan-Modell implementiert.

Bereits 2019 ist der Release 2.0 aller Fipla-Tools umgesetzt worden. Damit werden sämtliche Elemente und Vorschriften für die **Umsetzung der neuen Rechnungslegung (HRM2) gemäss neuem Gemeindegesetz integral angewendet**. Die Anforderungen von § 95 GG werden erfüllt. Die wesentlichen Änderungen gegenüber der HRM1-Version sind:

Finanz- und Aufgabenplan 2020 - 2024 (inkl. Analyse vergangene Jahre)

- Neue Darstellungen
Gestufte Erfolgsausweis in der Erfolgsrechnung
Steuerplan/-statistik
Ressourcen- und Sonderlastenausgleich detailliert
Aufgabenplan mit individueller Kostenplanung
- Alle finanzwirtschaftliche Kennzahlen gem. HRM2-Anforderungen
Neu definierte Kennzahlen: Zinsbelastungs-, Kapitaldienst- und Bruttoverschuldungsanteil
Neue Kennzahlen zum Haushaltgleichgewicht: Eigenkapital- und Zinsbelastungsquote, Mittelfristiger Rechnungsausgleich, Selbstfinanzierungsquotient
Neue allgemeine Kennzahlen: Nettovermögensquotient, Eigenfinanzierungsgrad (Gebührenhaushalte)
- Spezifische Kosten
Neuer Umlageschlüssel für allg. Kosten Bildung (Sonderschulung etc.) auf die Schultypen Kindergarten, Primar- und Sekundarschule
Bezugsentschädigung für Steuern Kanton und Kirchen bei Allg. Dienste
Abgrenzung Bezugskosten für Schulen (keine Berücksichtigung)
Abgrenzung Abschreibungen für Steuerhaushalt (keine Berücksichtigung)
- Bewertung Verwaltungsvermögen
Nach Bilanzanpassungsbericht gemäss Angabe Kunde mit oder ohne Neubewertung
- Abschreibungen, linear nach Nutzungsdauer
Restbuchwerte gemäss Angabe Kunde (i.d.R. detaillierte Anlagenbuchhaltung)
Investitionen mit individueller Nutzungsdauer je Objekt nach Mindest- oder erweitertem Standard, evtl. mit individuellen Übernahmequoten je Haushaltbereich und Planjahr
- Verwendung neue Bezeichnungen
Erfolgsrechnung bisher Laufende Rechnung
Selbstfinanzierung bisher Cash Flow
Bezeichnungen Funktionale Gliederung, Bilanz etc.

Erstmalige Berücksichtigung im Fipla-Prozess 2020

- Umfassende elektronische Datenübernahme Abschluss 2019 und Budget 2021 auf Kontoebene
- Übernahme detaillierte Anlagenbuchhaltung zur exakten Abschreibungskalkulation
- Berücksichtigung definitive Eingangsbilanz nach HRM2 per 1.1.2019

Kundenportal www.swissplan.ch

Das im Internet unter www.swissplan.ch für jede Gemeinde eingerichtete passwortgeschützte Kundenportal wird laufend aktualisiert. Zudem kann über eine App darauf zugegriffen werden. Das Passwort wird alljährlich zu Beginn der Finanzplanperiode (d.h. nächstes Mal im Frühjahr 2021) angepasst.

Persönliche Notizen / Unterlagen

Erklärung wichtiger Fachausdrücke

ausklappbar

Erklärung Abweichung Kennzahlenberechnung swissplan.ch vs. Gemeindeamt (GAZ)

Sachverhalt	Begründung/ Anpassung	Korrektur betrifft...	Betroffene Kennzahl						
			SFA	INV	SFG	ZBA	KAP	NV	BVA
Trennung Steuer- und Gebührenhaushalt	Zur richtigen Beurteilung müssen die Haushaltelemente getrennt betrachtet werden	Alle Grössen	X	X	X	X	X	X	X
Eliminierung Umsatzerhöhung Finanzausgleich durch weitergeleitete Finanzausgleichszahlungen	In Abhängigkeit vom Gemeindetyp werden die Kennzahlen verzerrt dargestellt. Ohne Korrektur ist nur die Einheitsgemeinde richtig...	Aufwand und Ertrag werden kleiner	X	X		X	X		X
Eliminierung int. Kontokorrente in Bilanz Gesamthaushalt	Die gemeindeinterne Darlehensgewährung führt zu einer Bilanzaufblähung	Aktiven und Passiven werden kleiner							X
Berücksichtigung Vergütungszinsen im Zinsaufwand	Verzugs- und Ausgleichszinsen werden im Ertrag ebenfalls berücksichtigt	Aufwandseite im Zinsaldo wird grösser				X	X		
Direkte Fondseinlagen/-entnahmen aus der Investitionsrechnung	Diese Bewegungen müssen betriebswirtschaftlich richtig dargestellt werden	Fondseinlagen: kleinere Investitionsausgaben Fondsentnahmen: kleinere Investitionseinnahmen		X	X				
Definition Selbstfinanzierung	Im Kanton Zürich werden die Bewegungen aus FK-Fonds zur Selbstfinanzierung gerechnet	Kleinere (Einlagen) bzw. grössere (Entnahme) Selbstfinanzierung	X		X				
Definition laufender Ertrag	Entnahmen aus EK-Fonds und Auflösungen passivierter Investitionsbeiträge sind kein "ordentlicher" Ertrag	Weniger Ertrag	X			X	X	X	X

Auf Wunsch steht eine Auswertung mit den gemäss offizieller Definition berechneten Kennzahlen zur Verfügung.

Selbstfinanzierung (alt Cash Flow)	Ergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag, zuzüglich der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven, abzüglich der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven und Aufwertungen des Verwaltungsvermögens.
Finanzaufwand	Zinsaufwand, Realisierte Kursverluste, Kapitalbeschaffungs- und -verwaltungskosten, Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen, Verschiedener Finanzaufwand.
Finanzertrag	Zinsertrag, Realisierte Gewinne Finanzvermögen, Beteiligungsertrag Finanzvermögen, Liegenschaftenertrag Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen, Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen, Erträge von gemieteten Liegenschaften, Übriger Finanzertrag.
Ao Aufwand/Ertrag	Einlagen bzw. Entnahmen in Rücklagen der Globalbudgetbereich, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals und finanzpolitische Reserven.
Kostendeckungsgrad	Ertrag ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozenten des Aufwandes ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen. Mittel-/langfristig ist für die Gebührenhaushalte ein Kostendeckungsgrad von 100 % anzustreben.
Nettovermögen/ Nettoschuld (-)	Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital (Nettovermögen/-schuld I).
Finanzvermögen	Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräußert werden könnten und nach ökonomischen Grundsätzen verwaltet werden.
Fremdkapital	Der aus laufenden Verbindlichkeiten, Finanzverbindlichkeiten, Passiven Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital bestehender Teil der Passiven.
Nettovermögen je Einwohner	Nettovermögen in Franken je Einwohner. Medianwert: 1'528 Fr. Oberes Quartil: 3'164 Fr. Unteres Quartil: 102 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	Selbstfinanzierung in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne interne Verrechnungen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und durchlaufende Beiträge. Medianwert: 11,0 % Oberes Quartil: 16,2 % Unteres Quartil: 7,4 %
Selbstfinanzierungsgrad	Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen. Medianwert: 139 % Oberes Quartil: 281 % Unteres Quartil: 61 %
Zinsbelastungsanteil	Zinssaldo (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) in Prozenten des laufenden Ertrages. Medianwert: 0,1 % Oberes Quartil: - 0,1 % Unteres Quartil: 0,3 %



Erklärung Abweichungen in der Kennzahlenberechnung gegenüber Gemeindeamt